

► AUSGABE 2010/2011

Wegweiser für das Leben im Alter

im Kreis Borken



AKTUALISIERT: NOVEMBER 2012



Mit ganzem Herzen immer für Sie da!

Liebevolle Zuwendung verbunden mit bestmöglicher Versorgung



St. Ludger Senioren- u. Pflegezentrum mit Demenzbereich

An't Lindeken 100 · 48691 Vreden
Tel.: 0 25 64 / 99-99 3

**Wohnpark An't Lindeken*
und Tagespflege**



St. Georg Senioren- u. Pflegezentrum

Butenwall 3 · 48691 Vreden
Tel.: 0 25 64 / 99-51 00

Wohnpark „Weißes Haus“*



St. Marien Senioren- u. Pflegezentrum

Wüllener Str. 103 · 48683 Ahaus
Tel.: 0 25 61 / 99 21 00

Wohnpark „St. Marien“
Wohnpark „Am Schlossgarten“**
Seniorenwohnanlage „St. Andreas“**
Nienborg: Wohnpark „St. Anna“**
und Tagespflege**



Ambulante Pflege: St. Marien-Pflegedienst GmbH & Co KG

Zentrale: Wüllener Str. 101 · 48683 Ahaus
Tel.: 0 25 61 / 99 20 99

**Pflegeberatungsbüro
Königsstr. 5 in Vreden**

* Angebote für Betreutes Wohnen



**PFLEGEN
WOHNEN
SORGEN**

**St. Marien-Krankenhaus
Ahaus-Vreden GmbH**



**Wüllener Straße 101
48683 Ahaus
Tel.: 0 25 61 / 99 -0**

Borken, im November 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kreis Borken legt den „Wegweiser für das Leben im Alter im Kreis Borken“ nun bereits in dritter Auflage auf. Der Grund für die große Nachfrage liegt auf der Hand: Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung unseres Kreises wächst weiter an. Ende 2009 gab es bereits rund 80.000 Menschen im Alter von mehr als 60 Jahren. Das heißt, beinahe jede/r Fünfte im Kreisgebiet gehört dieser Altersgruppe an.

Aber auch das Bild des Alters wandelt sich: Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben bleiben die meisten Menschen aktiv. Sie interessieren sich sehr dafür, was um sie herum geschieht und sie engagieren sich zudem in vielfältigster Weise. Damit sind sie zu einer tragenden Säule unseres Gemeinwesens geworden. Und an weiteren Aufgaben ist kein Mangel: Wer neue Betätigungsfelder sucht, findet im Kreis Borken ein großes Angebot an geistigen, sportlichen, kulturellen, gesundheitsbezogenen und auch ehrenamtlichen Aktivitäten. Sich auszutauschen, Interessen zu teilen und eigene Fähigkeiten einzubringen, das vermittelt Sinn und Lebensfreude und beugt auch auf lange Sicht Hilfebedürftigkeit und Einsamkeit im Alter vor.

Gleichzeitig ist bei uns in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Angeboten, Hilfen und Dienstleistungen für die ältere Generation und ihre Familien entstanden. Es ist wichtig, sich frühzeitig darüber zu informieren. Genauso wichtig ist es, Kontakte zu knüpfen und bewusste Entscheidungen für den weiteren Lebensweg zu treffen, solange man dazu noch in der Lage ist. Zu klären sind Fragen, wie: Wie möchte ich wohnen? Wie kann ich dies finanzieren? Nach Möglichkeit sollte sich der ältere Mensch auf Hilfe aus der Gemeinschaft verlassen können, wenn er diese benötigt. Natürlich: nicht alles ist planbar in unserem Leben, aber wenn etwas Unvorhergesehenes eintritt, dann kann das Wissen um Unterstützungsangebote und Ansprechpersonen am Wohnort eine große Hilfe bei Entscheidungen sein.

Der „Wegweiser für das Leben im Alter im Kreis Borken“ gibt Ihnen solche und viele weitere Informationen. Es bleibt nun bei Ihnen, diese auch zu nutzen. Mein ganz besonderer Dank gilt den Inserierenden dieser Broschüre, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe des Wegweisers erst ermöglicht haben.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Kai Zwicker
LANDRAT



*Gemeinsam
für Menschen*

Verbund caritativer Seniorenhäuser
im Dekanat Borken gGmbH



Turmstraße 14 • 46325 Borken • Telefon (02861) 945-814



Raum zum Leben: 40 Einzel- und vier Doppelzimmer, hell und groß gestaltet mit behindertengerechten Badezimmern & Notrufsystem



Raum für Begegnung, Besinnung & Stille: Cafeteria, Bastel- und Spielenachmittag, Bewegungstraining, eigene Kapelle

Raum für individuelle Pflege und Betreuung: familiäre Atmosphäre, kleine Wohngruppen

Raum für Mitbestimmung
Bewohnerbeirat und Beteiligung von Angehörigen

SENIORENHAUS *St. Martin* Raesfeld



SENIORENHAUS ST. MARTIN

Ansprechpartnerin: Anne Eversmann

Im Mensing 15 • 46348 Raesfeld

Telefon 0 28 65 / 95 70-0 • Telefax 0 28 65 / 95 70-99

st-martin@caritas-borken.de



Wohnen in familiärer Umgebung im Altenwohnheim St. Pankratius. Mit einem motivierten und qualifizierten Personal sichern wir 89 Bewohnern eine persönliche Betreuung und Versorgung zu.

- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Öffentliches Seniorencafé
- Essen auf Rädern



ALTENWOHNHEIM ST. PANKRATIUS

Ansprechpartner: Norbert Arnzen

Marienstraße 12 • 48712 Gescher

Telefon 0 25 42 / 9 13-0 • Telefax 0 25 42 / 9 13-130

info@altenheimgescher.de • www.altenheimgescher.de

ALTENWOHNHEIM *St. Pankratius* Gescher



Der behütete Garten im Innenhof bietet Sicherheit und Raum zum Wohlfühlen inmitten der Natur.

SENIORENHAUS *im Josefzentrum am Park* Borken

Zeit für **Individualität und Gemeinschaft**, Zeit für **Natur und Kultur**, Zeit für...

fragen Sie uns



Im Seniorenhaus im Josefzentrum am Park steht das Leben in den kleinen Hausgemeinschaften und die professionelle Pflege sowie Betreuung im Mittelpunkt.



SENIORENHAUS IM JOSEFZENTRUM AM PARK

Ansprechpartnerin:

Anke Kernebeck

Heidener Straße 78

46325 Borken

Telefon: 0 28 61 / 8 92 10-0

Telefax: 0 28 61 / 8 92 10-99

sh-josefzentrum@caritas-borken.de

INHALT

Vorwort Landrat.....	3
----------------------	---

1 Aktiv im Alter

Allgemeines	6
Bildung.....	7
Ehrenamtliches Engagement ..	8
Kultur.....	9
Mobilität	10
Reisen und Erholung.....	12
Sicher leben.....	13
Sport.....	14

2 Leben & Wohnen im Alter

<i>Wohnen zu Hause:</i>	
Komplementäre Hilfen.....	16
Essen auf Rädern/ Mahlzeitenbringdienste... ..	18
Hausnotruf	19
Wohnraumberatung	19
<i>Alternative Wohnformen:</i>	
Betreutes Wohnen.....	21
Mehrgenerationenwohnen ..	23
Betreute	
Wohngemeinschaft	24
Pflegeheime.....	24

3 Hilfen bei Pflege- bedürftigkeit

Pflegeberatung	26
Leistungen der Pflegekasse (nach SGB XI).....	27
Häusliche Pflege	30
Tages- und Nachtpflege.....	32
Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege	32
Vollstationäre Pflege	35
Palliativpflege.....	37
Geriatrische Rehabilitation ..	37
Hilfen für pflegende Angehörige.....	38
Besondere Hilfen bei Demenzerkrankungen	39

4 Finanzielle & Sonstige Hilfen

Grundsicherung	40
----------------------	----

Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	41
Rundfunk- und Fernsehgebüh- renbefreiung	42
Schuldnerberatung.....	43
Schwerbehinderung	43
Selbsthilfegruppen	45
Sterbebegleitung	46
Telefongebühren- ermäßigung	47
Wohngeld	47

5 Vorsorge für das Alter

<i>Regelungen des Betreuungsrechts:</i>	
Rechtliche Betreuung	48
Vorsorgevollmacht.....	49
Betreuungsverfügung	49
Patientenverfügung	50
<i>Sonstige Möglichkeiten der Vorsorge:</i>	
Dokumentenmappe	52
Testament	53
Todesfall.....	53

6 Angebote in den Kommunen

Ahaus.....	54
Bocholt	59
Borken	63
Gescher.....	68
Gronau	70
Heek.....	74
Heiden	77
Isselburg	79
Ledgen.....	82
Raesfeld.....	85
Reken.....	87
Rhede.....	89
Schöppingen.....	91
Stadtohn	92
Südlohn.....	94
Velen	96
Vreden.....	98

Stichwortverzeichnis.....	101
Impressum	102

1 AKTIV IM ALTER

Allgemeines | Bildung



1.1 Allgemeines

Leider wird der Begriff „Alter“ heute immer noch mit Gebrechlichkeit, Pflegebedürftigkeit, Krankheit – ja kurz gesagt – mit der „letzten Phase des Lebens“ in Verbindung gebracht.

Das ist sicherlich nicht falsch, aber bei weitem nicht alles, was das Alter zu bieten hat. Heute heißt Alter oftmals noch aktiv sein zu können, am Leben teilzuhaben, mittendrin zu stehen. Dadurch, dass die Menschen immer älter werden und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung kontinuierlich zunimmt, haben ältere Menschen eine große Lobby.

Die Werbung hat die Seniorinnen und Senioren als eigene Klientel ebenso entdeckt wie viele Vereine, Institutionen und Verbände.

Ob im Kulturbereich, im Sport, im sozialen Bereich, gerade im Bereich der Ehrenamtlichkeit sind die Älteren mit ihrer Lebenserfahrung, ihrer zur Verfügung stehenden Zeit, ihren sozialen Kompetenzen gefragt und gerne gesehen. Zahlreiche Bücher, Broschüren und Internet-Seiten geben Anregungen, Tipps und Hinweise auf Möglichkeiten, das Leben im Alter kreativ und gewinnbringend zu gestalten.

1.2 Bildung

„Lebenslanges Lernen“ ist ein Schlagwort, das man heute oft hört.

Die Lust, Neues zu lernen oder Kenntnisse zu vertiefen, kommt oft erst, wenn man die nötige Zeit und Muße dafür hat. Nach dem Arbeitsleben stehen oftmals freie Zeitkapazitäten zur Verfügung.

Viele Bildungsträger, Vereine, Kammern oder private Anbieter/Innen, die Volkshochschulen, Familienbildungsstätten aber auch die Universitäten bieten ein umfangreiches und vielseitiges Angebot, zugeschnitten auf Seniorinnen und Senioren. Dazu gehören Kurse zum Thema Gedächtnistraining, Yoga, Sprach- oder Computerkurse, aber auch

kreative Angebote und Vorträge zur Kunst- und Kulturgeschichte. Die Mehrgenerationenhäuser in Bocholt und Borken bieten ebenfalls ein reichhaltiges Programm [siehe rechts ►].

Auch die Universitäten haben ältere Menschen als Klientel entdeckt und bieten die Möglichkeit, als GasthörerIn und Gasthörer teilzunehmen, aber auch Studien zertifiziert abzuschließen [siehe rechts ►]. So können Seniorinnen und Senioren an der Uni Münster z.B. das Studium „Bürgerschaftliches Engagement in Wissenschaft und Praxis“ absolvieren.

i

Erkundigen Sie sich bei Ihren Bildungsträgern vor Ort. Angebote vor der Haustüre haben den Vorteil der kurzen Anfahrtswege. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie z.B. in der Tagespresse.

Angebote der Mehrgenerationenhäuser:

Fabi – Mehrgenerationenhaus

Ostwall 39 · 46397 Bocholt

TELEFON

(0 28 71) 23 94 80

DRK Mehrgenerationenhaus

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

TELEFON

(0 28 61) 8 02 90

Senioren-Studium

Allgemeine Informationen zum Seniorenstudium im Internet

Senioren-Studium

INTERNET

www.senioren-studium.de

ANZEIGE


PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

*... der Mensch
in der Mitte!*

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen zu „Pflege & Gesundheit“ mit einem ganzheitlichen, vernetzten Angebot.



Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810



Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de



Die Freiwilligenzentrale in Gronau und die Freiwilligen-Agentur in Ahaus vermitteln Ehrenamtliche im nördlichen Bereich des Kreises Borken, die in den verschiedensten Bereichen tätig werden wollen.

Freiwilligenzentrale Gronau

TELEFON

(0 25 62) 99 27 66

INTERNET

www.fwz-gronau.de

Freiwilligen-Agentur Ahaus

TELEFON

(0 25 61) 95 23 33

INTERNET

www.handfest-ahaus.de



Bei den Wohlfahrtsverbänden, bei den Kirchen als auch bei größeren Vereinen und Institutionen, wie z.B. der Lebenshilfe Borken oder Haus Hall in Gescher, gibt es sogenannte **FreiwilligenkoordinatorInnen**.

1.3 Ehrenamtliches Engagement

Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird in hohem Maße von der oft wenig sichtbaren und unspektakulären Arbeit bestimmt, die Menschen freiwillig täglich erbringen. Das Engagement des Einzelnen für Andere bildet sozusagen den Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Für eine gelebte Demokratie und ein menschliches Miteinander sind Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe von herausragender Bedeutung, ja eine unverzichtbare Voraussetzung.

In einer Welt, die stetig globaler wird und in der räumliche und zeitliche Schranken eine immer geringere Rolle spielen, braucht die Gesellschaft Menschen, die sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen. Auf diese Weise entstehen engmaschige soziale Netze, die Halt, Sicherheit und ein Gefühl von Geborgenheit geben. Dies sorgt auf Dauer für eine Verankerung in der Gemeinschaft, die notwendig ist, um sich den globalen Realitäten selbstbewusst zu stellen. Darum gilt es mehr denn je, die Bereitschaft, sich für die Gesellschaft zu engagieren und damit für ihre Gestaltung Verantwortung zu übernehmen, zu unterstützen und zu fördern.

Sie möchten Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen und etwas für sich und für die Gemeinschaft tun, gerne auch gemeinsam mit anderen Menschen? Sie interessieren sich für ein Projekt, für eine neue Aufgabe? Ein für Sie bisher unbekanntes Thema reizt Sie oder Sie haben schon ein Spezialgebiet, das Sie gemeinsam mit anderen bearbeiten möchten? Sie sind bereit, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben?

In den letzten Jahren sind zahlreiche Gruppen und Initiativen entstanden, die älteren Menschen nach dem aktiven Berufsleben helfen, ihre reichen Erfahrungen weiterzugeben. Denn Hilfe, die man schenkt, wird meist mit großer Anerkennung und Wertschätzung gedankt. So bringt die aktive Mithilfe nicht nur den Hilfsbedürftigen Unterstützung, sondern gerade auch den Helfenden die kleinen „Glücksmomente“ und Erfolgserlebnisse, die ein zufriedenes Leben ausmachen.

Ehrenamtlich engagieren können Sie sich in vielen Bereichen wie z. B. in einer Vertretung für Seniorinnen und Senioren oder in der Politik in Ihrer Stadt oder Gemeinde, in der Alltags- oder Demenzbegleitung in Pflege- oder Wohnheimen, in Einrichtungen für Menschen mit Behin-

derungen, als Besuchsdienst in Krankenhäusern, als BetreuerIn, in Hospizinitiativen, in Kirchengemeinden, SeniorInnengruppen oder Wohlfahrtsverbänden, in Theaterspielgruppen, in Sportvereinen, in Schulen, und, und, und.

Innerhalb des Kreises Borken gibt es das Netzwerk „Freiwillig Engagiert im Kreis Borken“. Ziel dieses Netzwerkes ist, die Kommunikation zwischen Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, zu verbessern, Transpa-

renz über ehrenamtliche Aktivitäten im Kreis Borken zu erzielen, themenbezogen zusammenzuarbeiten, Anerkennung und Öffentlichkeit für freiwilliges Engagement zu erreichen und die Qualität im Ehrenamt zu verbessern. Dem Netzwerk gehören zur Zeit 17 Vereine oder Organisationen aus dem gesamten Kreisgebiet an. Die Geschäftsführung liegt beim Kreis Borken [siehe rechts ►].

Netzwerk „Freiwillig Engagiert im Kreis Borken“

beim Kreis Borken
(Geschäftsstelle)

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Bärbel König

TELEFON

(0 28 61) 82 12 32

E-MAIL

b.koenig@kreis-borken.de

1.4 Kultur

Angebote im kulturellen Bereich speziell für Seniorinnen und Senioren findet man immer häufiger, denn auch hier sind die Auswirkungen des demografischen Wandels unübersehbar.

Kaum jemand weiß, dass der kulturelle Konsum von älteren Menschen in den letzten zehn Jahren stark angestiegen ist und dass diese für viele Veranstaltungen inzwischen das größte Publikum stellen.

Viele Anbietende von kulturellen Angeboten haben sich auf diese Tatsachen eingestellt und bieten vermehrt Nachmittagsprogramme oder Kombinationsangebote für Seniorinnen und Senioren an.

Im Kreisgebiet wird z.B. im Rock'n'Popmuseum Gronau jeden zweiten Mittwoch im Monat eine Museumsführung speziell für Seniorinnen und Senioren

angeboten. Im Eintrittspreis enthalten sind der Eintritt ins Museum, die Führung sowie Kaffee und Kuchen.

Im Kreis Borken können Sie aber auch Ausstellungen/Museen zu den Bereichen Kunst, Technik, Naturkunde und Kulturgeschichte besuchen [siehe rechts ►].

Das Hamaland-Museum Vreden/Kreismuseum Borken ist mit über 1.000 qm Ausstellungsfläche das größte kulturgeschichtliche Museum im Westmünsterland. Der Sammlungsbestand umfasst mehr als 10.000 Exponate. Ausstellungsschwerpunkte sind die Geschichte des Raumes, Natur und Landschaft, Kunst und Kunsthandwerk, Haus und Wohnen, profane Textilien, Kunst aus Vredener Kirchen, die Paramenten-

i

Eine Übersicht mit allen Museen im Kreisgebiet erhalten Sie unter folgender Internetadresse:

Deutsche Museen

INTERNET

www.deutsche-museen.de

Mobilität

**Theater im Kreis Borken**

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder bei der Kreisverwaltung.

Kreis Borken

Fachbereich Kultur

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Thomas Wigger, Antonius Böing

TELEFON

(0 28 61) 82 13 50

E-MAIL

t.wigger@kreis-borken.de

a.boeing@kreis-borken.de

kammer mit der Vredener Sixtuskasel sowie die Historische Westmünsterländische Hofanlage mit Hausrat und Arbeitsgerät. Mit Wechselausstellungen zu verschiedenen Themen bleibt das Museum für die Besucher aktuell.

In allen größeren Städten des Kreises gibt es ein reichhaltiges **Angebot an Theateraufführungen und Konzerten** [siehe links].

Sie können aber auch selbst aktiv werden und z.B. einer der vielen Theatergruppen vor Ort beitreten. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Nähere Auskunft zum Verkehrssicherheitsprogramm „sicher mobil“:

**Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.**

ADRESSE

Beueler Bahnhofplatz 16
53222 Bonn

ANSPRECHPERSON

Burkhard Gerkens

TELEFON

(0 2 28) 4 00 01-49

E-MAIL

bgerkens@dvr.de

INTERNET

www.dvr.de



Broschüre zum Verkehrssicherheitsprogramm steht zum Download auf der Internetseite des Deutschen Versicherungsrates e.V. bereit.

1.5 Mobilität

Die Möglichkeit, problemlos zu reisen und ohne Schwierigkeiten seine Wunschziele zu erreichen, ist eine Voraussetzung dafür, aktiv sein eigenes Leben zu gestalten, egal ob zu Fuß, per Rad, Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. Priorität bei jeglicher Fortbewegungsart sollte – gerade für ältere Menschen – die Sicherheit im Straßenverkehr haben. Die Kreisverkehrswacht bietet dazu das **Verkehrssicherheitsprogramm „sicher mobil“** an [nähere Auskunft siehe links].

Konkret vor Ort stehen die MitarbeiterInnen der **Kreisverkehrswacht Borken e.V.** [siehe rechts] als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Zur Fortbewegung per Rad werden Informationsveranstaltungen zur Verkehrssicherheit angeboten, die insbesondere das sichere Radfahren als Schwerpunktthema haben. Zunehmend gibt es örtliche Initiativen, die Radtouren für ältere Menschen anbieten. Informationen und Termine gibt es bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Räder mit tiefem Einstieg machen das Fahren bequemer. Das Angebot an Elektrorädern ist in den letzten Jahren reichlich ausgeweitet worden und ermöglicht ein entspanntes Radeln.

An zahlreichen Haltestellen von Bus und Bahn gibt es die Möglichkeit, das Fahrrad sicher abzuschließen, um dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiterzufahren.

Die Städte und Gemeinden im Kreis Borken werden von Bus und Bahn vergleichsweise gut und regelmäßig bedient. Informationen über das gesamte Fahrplanangebot und zu Fahrpreisen erhalten Sie im Internet und telefonisch [siehe rechts ►]. Alle Busse und Bahnen im Münsterland können mit einer Fahrkarte vom Start bis zum Ziel im „Münsterland-Tarif“ genutzt werden. Für Fahrten über das Münsterland hinaus kommen andere Tarife zur Anwendung. Für BürgerBusse gilt in den einzelnen Städten und Gemeinden ein Sonder-Tarif.

Speziell für ältere Menschen wird das münsterlandweit gültige „60plus-Abo“ angeboten.

Weiterhin gibt es Schulungen für eine bequeme Nutzung von Bus und Bahn z. B. durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) oder die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), [siehe rechts ►].

Auf den RegioBus-Strecken sind überwiegend Niederflur-Busse eingesetzt, das heißt, dass im Fahrzeug beim Ein- und Aussteigen keine Stufen überwunden werden müssen. Zusätzlich zum niederflurigen Bus gibt es aber auch Rampen, die z.B. Rollstuhlfahrenden den problemlosen Einstieg in den Bus ermöglichen.

Kreisverkehrswacht Borken e.V.

Geschäftsstelle

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

TELEFON

(0 28 61) 82 20 04

E-MAIL

h.triphaus@kreis-borken.de

Informationen zu Fahrplänen und Fahrpreisen

TELEFON

die „Schlaue Nummer“
(0 18 03) 50 40 30

INTERNET

www.bus-und-bahn-im-muensterland.de

Termine der Schulungen
von ZVM und RVM im Internet

INTERNET

www.zvm.info
www.rvm-online.de

ANZEIGE



Einfach hin und weg.

Aktiv und mobil ab 60 im Kreis Borken?

Kein Problem, mit dem 60plusAbo können alle ab 60 Jahren im gesamten Kreis Borken für nur 34,90 Euro pro Monat alle Busse nutzen – sooft Sie wollen. Und wenn Sie lieber etwas weiter fahren möchten, dann holen Sie sich das 60plusAbo für das gesamte Münsterland für monatlich 44,90 Euro.

Falls Sie nur ab und zu Bus und Bahn fahren, dann sind unsere 9 Uhr-Tickets für Sie am Günstigsten.

Weitere Infos unter www.muensterland-tarif.de





Weitere Informationen für die Region finden Sie über die folgenden Internetadressen sowie bei Reise- und Busunternehmen vor Ort.

INTERNET

www.awo-msl-re.de
www.diakonie-rwl.de

1.6 Reisen und Erholung

Reisen und Ausflüge stehen bei Alt und Jung an der Spitze der Freizeitaktivitäten. Auf Reisen können Sie neue Eindrücke sammeln, interessanten Menschen und fremden Kulturen begegnen, etwas für die Gesundheit und die Fitness tun.

Sie würden ja gerne, möchten aber nicht alleine verreisen oder haben Sorge wegen gesundheitlicher Risiken? Betreutes Reisen und Reisen für ältere Menschen führen Sie bequem und sicher zu einer großen Auswahl an nationalen und internationalen Reisezielen. Fragen Sie in Reisebüros, bei kommerziellen Reiseveranstaltern oder auch in Kur-

orten nach betreuten Reisen. Kuren dienen der Stärkung der körperlichen und seelischen Gesundheit. Sie können von der Krankenkasse bezuschusst werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse vor Ort.

Wohlfahrtsverbände, Pfarrgemeinden und Zentren für Seniorinnen und Senioren in Ihrem Wohnort bieten regelmäßig interessante und meist auch kostengünstige betreute Reisen oder Tagesausflüge an. In der Regel wird dabei ein umfangreicher Service geboten, der besonders auf die Wünsche Älterer abgestimmt ist.

ANZEIGE

**Wir unterstützen
Sie dabei, so lange wie
möglich zu Hause
leben zu können!**

Leben im Alter e.V.

Werkstraße 19

46395 Bocholt

0 28 71 / 2 17 65 66

www.l-i-a.de • info@l-i-a.de



macht sich für Sie stark und ist auch vor Ort für Sie da.



hält ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für Sie bereit (z.B. Hilfe im Haushalt und Garten).



gewährleistet engagierte Betreuung dank vieler ehrenamtlicher Helfer.



steht Ihnen als Wohnberatungsstelle zur Seite und hilft Ihnen, Ihr häusliches Umfeld barrierefrei zu gestalten.



vermittelt auf Wunsch gerne Handwerker, Hol-, Bring-, Hausnotruf- und Hausmeisterdienste sowie Ansprechpartner sozialer Einrichtungen.



**Ihr Ansprechpartner
rund um das Leben
im Alter**



Historische Burganlage mit historischem Garten und einer Innenbesichtigung der Kunstsammlungen der Fürsten zu Salm-Salm.



Museum Wasserburg Anholt

D-46417 Isselburg
Telefon (0 28 74) 4 53 53 und -54
Telefax (0 28 74) 4 53 56
www.fuerst-salm.de
museum@fuerst-salm.de

ANZEIGE



Haus Tenking Rhede

- **Seniorenpflege** nach SGB XI
- **Wiedereingliederung** nach SGB XII



Haus Tenking · Tenkingallee 2 · 46414 Rhede
Leitung Frau M. Hoyer · Pflegedienstleitung Frau F. Fröhlich
Telefon **0 28 72 - 23 25** · Fax 0 28 72 - 23 25 · E-Mail: tenking@sozialwerk.de

ANZEIGE

1.7 Sicher leben

Immer wieder sind ältere Menschen Opfer von Diebstahl und Betrug. Auch Worte wie „Man traut sich ja kaum noch auf die Straße“ sind bei älteren Menschen an der Tagesordnung. Aufgrund ihrer Lebenserfahrung ist aber gerade diese Zielgruppe oft vorsichtig und sicherheitsbewusst, steht aber dennoch der scheinbar allgegenwärtigen Kriminalität hilflos gegenüber. Dabei ist das Risiko, Opfer einer Gewaltstraftat zu werden, für ältere Menschen erheblich geringer als für andere Bevölkerungsgruppen.

Trickbetrüger bzw. Trickbetrügerinnen bedienen sich der verschiedensten Methoden, wenn sie persönlich an der Haustür stehen, wenn sie sich als „Enkel“ ausgeben oder als VertreterInnen windige Geschäfte an der Haustür machen. Schauspielerisch begabte Menschen, die stehlen oder betrügen wollen, verwenden an der Haus- oder Wohnungstür im Grunde nur ganz wenige Tricks, zu denen sie sich immer wieder neue Varianten einfallen lassen. Sie bitten um Hilfe oder eine Gefälligkeit, täuschen Amtspersonen vor oder behaupten ganz einfach, Sie zu kennen. Oftmals täuschen

i

Die Polizei hält verschiedene Broschüren mit Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren bereit, z.B. auf der folgend genannten Internetseite oder bei jeder Polizeidienststelle in Ihrer Nähe. Diese sind kostenlos erhältlich.

INTERNET

www.polizei-beratung.de

Ansprechperson bei der Kreispolizeibehörde für alle Fragen der Prävention (die Seniorinnen und Senioren betreffen) und die auch entsprechende Vorträge vor Gruppen hält:

ANSPRECHPERSON

Peter Großmann

TELEFON

(0 28 61) 9 00-8881

E-MAIL

Peter.Grossmann@polizei.nrw.de

sie Notlagen vor oder wollen das Herz mit mitleidigen Geschichten anrühren.

Eine gewisse Skepsis und vor allem Vorsicht gegenüber Fremden ist daher immer geboten. Eine funktionierende Nachbarschaft, die mit gegenseitiger Aufmerksamkeit Sicherheit verleiht, ist ein guter Schritt in die richtige Richtung.

Höhere Mobilität bringt größere Lebensfreude. Wenn Sie sich der möglichen Gefahren im Straßenverkehr und in Menschenmengen bewusst sind, gibt es viele Möglichkeiten, diese zu vermeiden. Egal ob mit dem Auto, zu Fuß, mit dem Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch auf Kaffeefahrten – für alle Fälle gibt es Tipps, wie Sie sich richtig verhalten, dass Sie möglichst auf Nummer sicher gehen.

1.8 Sport

Wer rastet, der rostet. Bessere Fitness, fit zu sein, bringt nicht nur mehr Gesundheit für Ältere, sondern fördert die Selbstständigkeit und Beweglichkeit, reduziert das Sturzrisiko, bringt mehr Freude und Sicherheit im

Alltag. Deshalb ist es gerade im Alter wichtig, sich sportlich zu betätigen. Wandern und Walken, Gymnastik, Radfahren, Tanzen, Schwimmen oder Entspannungstechniken – jede Bewegungsform tut sowohl dem Körper als

auch der Seele gut, denn neben dem Spaß an der Bewegung ist auch das Zusammensein in einer Gruppe ein nicht zu unterschätzender Faktor.

Volkshochschulen, Familienbildungsstätten, die Wohlfahrtsverbände, der Kneippverein in Gronau, der Kreissportbund sowie die Sportvereine vor Ort bieten ein reichhaltiges Angebot an sportlichen Aktivitätsmöglichkeiten ganz in Ihrer Nähe.

Die Kampagne „Aktiv und be-

wegt älter werden in NRW“ ermöglicht Bezuschussungen von Sportkursen, aber auch Kooperationsprojekte von Sportvereinen und Senioreneinrichtungen im gesamten Kreisgebiet.

Erkundigen Sie sich bei den Einrichtungen vor Ort nach den speziellen Angeboten in Ihrer Kommune. Der Kreissportbund kann Ihnen sicherlich auch weiterhelfen [siehe rechts 

Kreissportbund

ANSPRECHPERSON

Waldemar Zaleski

TELEFON

(0 28 62) 4 18 79 41

E-MAIL

waldemar.zaleski@ksb-borken.de

INTERNET

www.ksb-borken.de

ANZEIGE



HÖRAKUSTIK RAUPACH

Hörgeräte-Akustik-Meister
Pädakustiker
Implantierbare Hörgeräte
Tinnitusbewältigung



WIR SIND GANZ OHR FÜR SIE

Johanniterstraße 8
46325 Borken
Telefon (0 28 61) 9 19 53

Holzstraße 1
46354 Südlohn
Telefon (0 28 62) 41 66 45

www.hoerakustik-raupach.de
info@hoerakustik-raupach.de

2 LEBEN & WOHNEN IM ALTER

Wohnen zu Hause



2.1 Wohnen zu Hause

Nicht allein und nicht ins Heim – mit Freu(n)den alt werden – das sind Wünsche vieler Seniorinnen und Senioren. Sie wollen ihren Kindern nicht zur Last fallen, so lange wie möglich selbstständig, eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben.

Aus diesem Grund ist es wichtig, schon frühzeitig selbst Vorsorge für das Alter zu treffen und eine vorausschauende Lebensplanung zu betreiben, denn eine geeignete Wohnung und ein entsprechendes Wohnumfeld erleichtern ein eigenständiges Leben und tragen entscheidend zur Lebensqualität

bei. Da sich allerdings die Bedürfnisse eines Menschen mit zunehmendem Alter ändern, ist es notwendig, seine Wohnverhältnisse den geänderten Bedingungen anzupassen.

2.1.1 Komplementäre Hilfen

Komplementäre Hilfen sind notwendig, um hilfebedürftigen Menschen, auch wenn sie nicht pflegebedürftig sind, ein Leben in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen.

Viele Pflegedienste bieten neben ihrer Hauptaufgabe des Pflegens auch komplementäre Hilfen an. Dazu gehören beispielsweise die psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung der oder des Hilfebedürftigen aber besonders auch der Angehörigen. Weiterhin zählen die hauswirtschaftlichen Hilfen zu



In dieser Broschüre finden Sie in Rubrik 6 „Angebote in den Kommunen“ – nach Städten und Gemeinden differenziert – die Anbietenden der verschiedenen Leistungen dieses Kapitels aufgelistet.



Evangelisches Altenhilfezentrum Bodelschwingh-Haus

Markstiege 2 | 46325 Borken-Gemen
Tel. 02861 9416-0 | Fax: 02861 9416-16

■ Den Lebensabend bewusst gestalten

Das Bodelschwingh-Haus in Borken-Gemen ist ein Altenhilfezentrum, das älteren Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen erlaubt, den dritten Lebensabschnitt in Sicherheit, Geborgenheit und in einer Gemeinschaft zu erleben. Es ist Teil eines lebendigen Gemeinwesens, eingebettet in das soziale, kirchliche und städtische Leben in Borken-Gemen.

■ Wohnen im Pflegebereich

Wir erarbeiten für jede Bewohnerin und jeden Bewohner in Zusammenarbeit mit allen Bereichen unseres Hauses und den Angehörigen ein individuell abgestimmtes Pflegekonzept. Dabei werden die geistigen, physischen und psychischen Komponenten berücksichtigt. Ziel ist die Förderung der Lebenszufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Alle 24 Einzel- und 23 Doppelzimmer sind mit modernen Pflegebetten und Einbauschränken ausgestattet. Die persönliche Gestaltung der Zimmer durch eigene, mitgebrachte Gegenstände und Dekoration wird sehr begrüßt. Telefon- und Kabelanschluss sind vorhanden. Über die Notrufanlage kann rund um die Uhr Hilfe angefordert werden.

■ Kurzzeitpflege

Wir bieten in unserer Einrichtung auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege an. Dafür stehen uns einige wenige eingestreute Plätze zur Verfügung.

■ Tagespflege

In unserem Tagespflegeheim werden die Gäste an allen Werktagen zwischen 8 und 16 Uhr zu einer anregenden Tagesgestaltung ermutigt und betreut. Kontaktförderung, Stärkung von eigener Initiative und Unterstützung beim Einsatz eigener Fähigkeiten sind wichtige Ziele in der Tagespflege. Pflegerische und therapeutische Leistungen ergänzen das Tagesprogramm.

■ Betreute Altenwohnungen

Das Evangelische Altenhilfezentrum bietet 37 jeweils abgeschlossene komfortable Wohnungen an, von denen 10 für Ehepaare zur Verfügung stehen. Die Wohnungen sind behindertengerecht ausgestattet. Individuelles Wohnen und Selbständigkeit sind jederzeit gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, rasche Hilfe anzufordern. Weitere Leistungen (z.B. Mahlzeitendienst, Putzhilfe) werden bei Bedarf vermittelt.

■ Altentagesstätte

Die Altentagesstätte im Bodelschwingh-Haus ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, für Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie für Gruppen und Kreise aus Borken. Hier kann man sich treffen zum Kaffee, zu Spiel und Gespräch. Ökumenische Andachten, Kurse und Vorträge werden hier angeboten, Feste in froher Runde gefeiert.

www.pertheswerk.de



Evangelisches Perthes-Werk e.V.

ANZEIGEN



Altenpflegeheim
Maria Veen GmbH



Einrichtung der stationären Altenpflege

Das Altenpflegeheim Maria Veen ist eingebettet in die Gesamtanlage des Hauses Maria Veen – in unserem Haus finden sowohl Personen, die zuvor im Haus Maria Veen gelebt haben, als auch Senioren aus der näheren Umgebung ein Zuhause.

Wir bieten:

- ganzheitliche Pflege und Betreuung für Frauen und Männer
- 122 Plätze
- Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI
- Betreuungsleistungen nach § 87 b SGB XI
- Probewohnen im Haus

Altenpflegeheim Maria Veen GmbH

Am Kloster 1
48734 Reken
Telefon 028 46/9 47-200
Telefax 028 64/9 47-297
office@haus-maria-veen.de
www.haus-maria-veen.de

Träger:
Verein für katholische Arbeiterkolonien in
Westfalen, www.katholische-arbeiterkolo-
nien-westfalen.de

2 LEBEN & WOHNEN IM ALTER

Wohnen zu Hause

den komplementären Diensten. In diesen Bereich fallen das Einkaufen, Kochen, Spülen, die Wohnungsreinigung und die Wäschepflege. Aber auch die Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen, gemeinsame Spaziergänge, leichte handwerkliche Tätigkeiten etc. gehören zu den sonstigen komplementären Diensten. Nehmen Sie hauswirtschaftliche Hilfen von einem Pflegedienst in Anspruch, werden die Kosten hierfür nur dann von der Kranken-/Pflegekasse übernommen, wenn der oder die Hilfebedürftige in eine Pflegestufe eingestuft ist. Die Übernahme der Kosten ist zudem nur bis zu einer Höchstgrenze möglich, die von der jeweiligen Pflegestufe abhängig ist.

2.1.2 Mahlzeitenbringdienst – Essen auf Rädern

Der Mahlzeitenbringdienst, volkstümlich „Essen auf Rädern“ genannt, ermöglicht älteren Menschen, die nicht mehr kochen können oder wollen oder aber die Wohnung zu entsprechenden Einkäufen nicht mehr verlassen können, ihre Essensversorgung sicherzustellen. Die mobilen Mahlzeitendienste bringen täglich, wöchentlich oder nach Bedarf warmes Essen oder Tiefkühlkost direkt zu Ihnen nach Hause. Manche Pflegeheime bieten auch „Mittagstische“ an, wo Sie in Gesellschaft gut und preiswert essen können.

ANZEIGE

ALLTAG
... der Mensch in der Mitte!

Normalität im Leben
Sie leben zu Hause und entdecken erste Anliegen, die Sie für sich oder Ihre Angehörigen nicht umsetzen können.

PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

ALLTAG
GESUNDHEIT
BERATUNG
WOHNEN
PFLEGE
HOSPIZ

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

2.1.3 Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, in kritischen Notsituationen in kurzer Zeit Hilfe herbeizurufen. Über ein tragbares Gerät, das z.B. wie eine Uhr am Handgelenk oder als Umhänger getragen wird, kann im Notfall Alarm ausgelöst werden. Der Empfänger des Notrufes wird dann umgehend die notwendigen Hilfsmaßnahmen einleiten (Verständigung der Verwandten, des Arztes bzw. der Ärztin etc.). Bei einigen Anbietenden gibt es zusätzlich zum Notruf eine sogenannte „Tagtaste“. Durch Drücken dieser Taste (einmal am Tag) geben Sie dem Empfangenden jeden Tag ein „Lebenszeichen“. Wenn dieses ausbleibt, wird auf jeden Fall nach Ihnen geschaut, um sicherzugehen, dass Sie nicht in Not sind. Hausnotrufsysteme werden gemietet. An Kosten fallen neben einer einmaligen Anschlussgebühr monatliche Gebühren an. Pflegebedürftige mit einer Einstufung in eine Pflegestufe können

ggf. aus Mitteln der Pflegeversicherung eine Zuzahlung erhalten. Manchmal kommt auch eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse in Betracht. Hausnotrufsysteme werden meist von Wohlfahrtsverbänden wie z. B. AWO, Caritas, DRK, aber auch von privaten Pflegediensten angeboten.

2.1.4 Wohnraumberatung

Ziel der Wohnraumberatung ist es, älteren und behinderten Menschen Möglichkeiten aufzuzeigen, mit denen sie in ihrer vertrauten Umgebung selbstständig zurechtkommen können. Durch Anpassung der Wohnungsausstattung oder kleinere und größere bauliche Veränderungen kann die Wohnung sicher, bequem und vor allem barrierefrei eingerichtet werden, um den veränderten Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden. Angefangen bei einfachen Mitteln wie der Beseitigung von Stolperkanten durch Entfernen

Weitere Informationen zum Thema „Wohnraumberatung“ erhalten Sie bei der Kreisverwaltung:

Kreis Borken

Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Helga Eynk

TELEFON

(0 28 61) 82-23 63

E-MAIL

h.eynk@kreis-borken.de

ANZEIGE

Wohnen im Alter mit mehr Lebensqualität.



Pflege hat immer zwei Gesichter. Sprechen Sie uns an.

Service-Telefon: **02561/9495**

- Wohnen in einer familienähnlichen Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Vreden: www.haus-kreszentia.de und Südlohn: www.haus-georg.de
- Service Wohnen in einer barrierefrei gestalteten Wohnung wohnortnah und mit Service durch das Deutsche Rote Kreuz: „Alte Post“ Vreden, Bahnhofstr. 1
- Wohnraumberatung für mehr Lebensqualität: Bewegungsfreiheit bedeutet mehr Lebensqualität, mehr Sicherheit, mehr Unabhängigkeit und die Möglichkeit, auch im Alter barrierefrei seinen Alltag in seiner Wohnung zu gestalten.

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK im Kreis Borken

www.DRKBorken.de

LEBEN & WOHNEN IM ALTER

Wohnen zu Hause | Alternative Wohnformen

Mitten im Leben... SENIOREN *Residenz Schanze*

80 vollstationäre Pflegeplätze

- Kleine Wohngruppen à 16 Zimmer
- ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Kurzzeitpflege und Probewohnen

14 Wohnungen im Betreuten Wohnen

- 1- und 2-Zimmer-Wohnungen mit Balkonen
- Notruf- und Gegensprechanlage



SENIOREN Residenz Schanze · Schanze 32 – 36 · 46399 Bocholt
Telefon 02871 / 2365-0 · www.seniorenresidenz-schanze.de

ANZEIGEN

Seniorenwohnanlage St. Ludgerus

Inmitten der „Rekener Schweiz“, ein anerkannter Luftkurort mit zahlreichen gut gekennzeichneten Spazierwegen und einer gemütlichen Dorfatmosphäre, liegt das Seniorenwohnheim St. Ludgerus.

Nach dem Neubau wurde das Seniorenwohnheim St. Ludgerus mit 45 Heimplätzen und 16 Altenwohnungen 1985 in Betrieb genommen.

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Mittagstisch
- Essen auf Rädern
- Betreuung gemäß 87 b SGB XI
- weitere Angebote auf Anfrage
- zusätzlich bieten wir senioren-gerechte Wohnungen (nur mit Wohnberechtigungsschein) einschl. Notbereitschaft an.



„Jeder Mensch hat seine ihm eigene Persönlichkeit und Würde, die es zu schützen gilt.“



Seniorenwohnanlage
St. Ludgerus
Am Krankenhaus 1+3
48734 Reken

Telefon 02864/9 02 03-0
Telefax 02864/9 02 03-33
info@st-ludgerus-reken.de
www.st-ludgerus-reken.de

Träger:
Katholische Kirchengemeinde St. Heinrich,
vertreten durch den Kirchenvorstand

von Teppichen, Anbringung von Haltegriffen, die Erhöhung des Bettes, bis hin zum Umbau des Bades oder des Einbaus eines Liftes werden auch Themen der Finanzierungsmöglichkeiten in den Beratungen angesprochen. Ansprechperson ist die Beratungsstelle der Kreisverwaltung (Adresse [\[siehe Seite 19\]](#)).

Weiterhin bieten das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Verein „Leben im Alter“ in Bocholt kostenlos direkte individuelle Beratung im häuslichen Umfeld als auch allgemeine Informationsveranstaltungen an [\[siehe rechts\]](#).

Weitergehende Informationen bieten die Broschüren „Bauen für alle – Barrierefrei“ und „Wohnen ohne Barrieren – Erhöhte Wohnqualität“ [\[siehe rechts\]](#).

Mobile Wohnraumberatung für den nördlichen Kreis Borken:

DRK

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(01 63) 8 02 91 06

für den südlichen Kreis Borken:

DRK

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(01 63) 8 02 91 02

für Bocholt, Rhede, Isselburg:

Verein Leben im Alter

ANSPRECHPERSON

Ulla Brauckmann

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66



Broschüren zum Thema

„Bauen für alle – Barrierefrei“

Kreis Borken

Fachbereich Soziales
Behindertenberatung

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Barbara Thien

TELEFON

(0 28 61) 82-1217

E-MAIL

b.thien@kreis-borken.de

INTERNET

www.kreis-borken.de/behindertenberatung

„Wohnen ohne Barrieren – Erhöhte Wohnqualität“

INTERNET

www.kompetenzzentrum-bauen.de

(Rubrik „Besser Wohnen“ > „Anpassen, Umbauen...“ > „Barrierefreies Wohnen“)

2.2 Alternative Wohnformen

Neben dem Wohnen in der eigenen Wohnung und Wohnen im Pflegeheim haben sich in den letzten Jahren zunehmend Angebote zum selbstständigen Wohnen mit einer bedarfsgerechten Hilfe entwickelt. Zu diesen Wohnformen für ältere und pflegebedürftige Menschen zählen beispielsweise Formen des Mehrgenerationenwohnens und gemeinschaftliche Wohnformen, wie betreute Wohn- und Hausgemeinschaften.

Ziel ist dabei immer, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben zu führen, trotzdem jederzeit Menschen um sich zu haben und bei Bedarf ambulante Hilfestellungen in Anspruch nehmen zu können.

2.2.1 Betreutes Wohnen

Der Grundgedanke dieser Wohnform ist das selbstständige Wohnen mit bedarfsgerechter und individueller Unterstützung. Im Idealfall sind es zentral gelegene, barrierefreie Wohnungen (Auf-



Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Josef



Krankenhaus Maria-Hilf



Physiotherapiezentrum



Wohnstift St. Marien

Krankenhaus Maria-Hilf

Das Krankenhaus Maria-Hilf in Stadtlohn ist ein Krankenhaus der Akutversorgung mit den Abteilungen Anästhesie, Chirurgie, Innere Medizin, Geburtshilfe und Gynäkologie.

Das Wohl und die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten stehen im Mittelpunkt der Arbeit

Vredener Str. 58
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-0
Fax 02563/912-212

mail: info@kmh-stadtlohn.de
www.kmh-stadtlohn.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Josef

Das Seniorenheim bietet Menschen aus Stadtlohn und Umgebung die Möglichkeit, ihren Lebensabend in gesicherter und behaglicher Atmosphäre zu verbringen.

Menschlich und fachlich kompetent wollen wir unsere Bewohner bei ihren Lebensaktivitäten begleiten. Dazu trägt ein breit gefächertes Pflege- und Betreuungsangebot bei.

Marienstraße 2
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-7710
Fax 02563/912-7750

mail: info@seniorenheim-stadtlohn.de
www.seniorenheim-stadtlohn.de

Physiotherapiezentrum

Im neu erbauten Physiotherapiezentrum wird ein umfangreiches Spektrum der Physiotherapie und der Gesundheitsförderung angeboten.

Anmeldezeiten: Mo.-Fr.: 8:30-13:00 Uhr
14:30-18:00 Uhr

Therapiezeiten: Mo.-Do.: 8:00-20:00 Uhr
Fr.: 8:00-18:00 Uhr

Vredener Str. 58
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-222

mail: physiozentrum@kmh-stadtlohn.de
www.physiotherapie-stadtlohn.de

Betreutes Wohnen

Wohnstifte St. Marien, St. Paulus u. Haus Ludgerus

Unsere hochwertigen Wohnungen erfüllen durch die Nähe zum Stadtzentrum, sowie durch die Anbindung an den Caritas-Pflegedienst mit Kurzzeitpflegestation, das Seniorenheim und das Krankenhaus die Wünsche nach Sicherheit.

Vredener Str. 58
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-453
Fax 02563/912-455

mail: ch_wiesmann@kmh-stadtlohn.de
www.kmh-stadtlohn.de

zug, altengerechte Ausstattung im Badezimmer etc.) mit Gemeinschaftseinrichtungen, in denen regelmäßig von der Betreuungskraft organisierte Treffen und Veranstaltungen stattfinden, sowie einem Grund- und abrufbaren Zusatzservice. Weiter ist ein Hausmeisterservice eingerichtet, der das Treppenhaus pflegt und Wartungsarbeiten durchführt. Die Betreuungskraft ist zu festen Zeiten anwesend. Sie organisiert, falls erforderlich, weitere Unterstützung bei Zusatzleistungen, wie z.B. Hilfe bei der Wohnungsreinigung, bei Einkäufen, Versorgung mit Mahlzeiten und Wäsche, pflegerische Hilfen durch ambulante Dienste sowie Fahr- und Begleitdienste. Ein 24-Stunden-Notruf sorgt im Bedarfsfall dafür, dass sofort die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden.

Die Leistungen der Betreuungskraft und des Notrufs sind Leistungen des Grundservices und werden durch die Betreuungspauschale gedeckt. Die Kosten für die Miete sind unterschiedlich, je nachdem, ob es sich um geförderte oder frei finanzierte Wohnungen handelt.

2.2.2 Mehrgenerationenwohnen

Das generationsübergreifende Wohnen bietet die Chance, das seit dem Altertum bekannte Modell „Großfamilie“ wieder zum Leben zu erwecken. Dabei ist natürlich nicht nur die klassische Form gemeint. Es geht um eine Wohn- und Nachbarschaftsgemeinschaft, bestehend aus Mit-

gliedern mehrerer Generationen – Alt und Jung unter einem Dach – Alleinstehende, Alleinerziehende, Verheiratete, Unverheiratete und Familien mit Kindern. Junge Menschen können wieder von den Erfahrungen der Älteren profitieren. Familien wissen ohne Sorgen ihre Kinder gut betreut, ältere Menschen erhalten eine Aufgabe, fühlen sich gebraucht – und im Gegenzug erhalten sie Hilfe und Unterstützung in alltäglichen Dingen.

Hier können Fähig- und Fertigkeiten „ausgetauscht“ und für die Gemeinschaft effizient genutzt werden. Die Mitglieder der Gemeinschaft bestimmen selbst, welche Formen das gemeinschaftliche Leben annehmen soll. Die Vorstellungen jedes Einzelnen hinsichtlich Nähe und Distanz, Gemeinsamkeiten und Privatem werden respektiert.

In den Wohnanlagen ist oftmals eine Etage oder Wohnung für ältere Menschen barrierefrei ausgebaut. Ältere Menschen können sich länger alleine versorgen und ein selbstbestimmtes Leben führen. Durch Synergieeffekte können Pflegekosten reduziert werden.

In jedem Fall entsteht ein dynamischer Prozess, der in Abhängigkeit von den einzelnen Personen und der gewählten Rechtsform der Gemeinschaft individuell gestaltet und vorangetrieben wird.

i

Nähere Auskünfte auch zu bestehenden Projekten bzw. Projektideen innerhalb des Kreisgebietes erhalten Sie bei den Kommunen vor Ort oder beim Kreis Borken.

Kreis Borken

Fachbereich Soziales

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Bärbel König

TELEFON

(0 28 61) 82-1232

E-MAIL

b.koenig@kreis-borken.de



In dieser Broschüre finden Sie in **Rubrik 6 „Angebote in den Kommunen“** – nach Städten und Gemeinden differenziert – die Anbietenden der ambulant betreuten Wohngemeinschaften aufgelistet.



Umfassende Informationen zu allen Fragen der Pflegeheime und der Pflege an sich finden Sie in **Rubrik 3 „Hilfen bei Pflegebedürftigkeit“**.

2.2.3 Betreute Wohngemeinschaft

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft wohnen und leben ca. 6 – 12 Personen in einem gemeinsamen Haushalt mit entsprechender Unterstützung von Betreuungskräften, Pflegepersonal und ehrenamtlich tätigen Personen. Neben Gemeinschaftsbereichen, wie z.B. Wohnzimmer und Küche, die zur Nutzung zur Verfügung stehen und in denen sich das Leben abspielt, hat jeder Bewohner bzw. jede Bewohnerin ein eigenes Zimmer bzw. kleines Appartement mit Bad/WC. In den Gemeinschaftsräumen wird zusammen gespielt, gelebt, gekocht und vieles mehr. Eine Bezugsperson, die den Alltag begleitet, ist tagsüber präsent. Um die Pflege kümmern sich ausgebildete Alten-

und KrankenpflegerInnen. Auch in der Nacht ist immer jemand erreichbar. Voneinander getrennt sind hierbei die Verträge zum Wohnen mit dem Eigentümer des Hauses und zur Dienstleistung der Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften stärken die selbstständige Lebensführung im Alter, sichern die Lebensqualität, können unerwünschte Heimunterbringungen vermeiden, fördern das Gemeinschaftsleben und bieten Geselligkeit. Sie können für pflegebedürftige Personen (auch dementiell veränderte Menschen), die eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ benötigen, eine gute Alternative zur vollstationären Versorgung in einem Pflegeheim sein.

2.3 Pflegeheime

Ein Pflegeheim ist eine Einrichtung, in der pflegebedürftige Menschen ganztägig (vollstationär), nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und unter der Verantwortung professioneller Pflegekräfte gepflegt und versorgt werden. In vollstationären Einrichtungen

erfolgt in der Regel eine dauerhafte und anhaltende Unterbringung. Gründe für die Aufnahme in ein Pflegeheim sind in vielen Fällen Hochaltrigkeit, eine schwere chronische Krankheit oder eine Schwerstbehinderung.



St. Antonius Altenpflegeheim GmbH

St. Antonius Altenpflegeheim GmbH

Köckelwick 52
48691 Vreden
Telefon (0 25 64) 91 50
Telefax (0 25 64) 91 51 10
www.antoniusheim.de

Träger:

Verein für katholische Arbeiterkolonien
in Westfalen, 48143 Münster



Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesstruktur
- Ergotherapie
- Einzel- und Doppelzimmer
- Cafeteria
- Ländliches Umfeld

ANZEIGE



Henricus-Stift zu Südlohn

- **Altenwohn- und Pflegeheim**
- **Altenwohnungen**
- **Betreutes Wohnen**
 - St. Marienstift
 - St. Franziskushaus
- **Essen auf Rädern**



Café Porthook

Bahnhofstraße 3

Mittagstisch

selbstgebackener Kuchen

Dienstag	11.30-17.00 Uhr
Mittwoch	9.00-17.00 Uhr
Donnerstag	11.30-17.00 Uhr
Freitag	14.30-17.00 Uhr
Samstag	14.30-17.00 Uhr
Sonntag	11.30-17.00 Uhr

Breul 6
46354 Südlohn

Telefon 0 28 62/9 83-0
Telefax 0 28 62/9 83-50

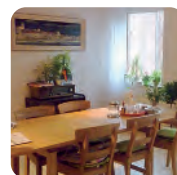
info@henricus-stift.de
www.henricus-stift.de

ANZEIGE

Seniorenwohngemeinschaft statt Altenheim

In unseren Seniorenwohngemeinschaften in Stadtnähe (Neustraße @ Roonstraße) wohnen Sie in seniorengerecht ausgestatteten und großen hellen Räumen, die eine freundliche Atmosphäre schaffen.

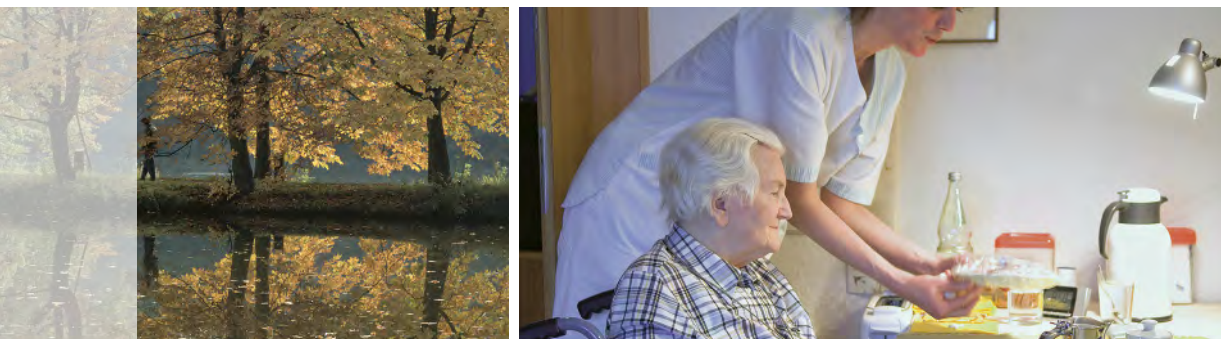
- ca. 200 m² Wohnfläche für maximal 4 Personen
- Betreuung durch ausgebildetes Personal
- Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst möglich
- Täglich wechselnde Aktivitäten
- auch Ehepaare sind willkommen



Seniorenwohngemeinschaften Seipel

Irma-Sperling-Straße 25
48599 Gronau
Telefon (0 25 62) 81 88 98
oder (0171) 3 47 56 65

» Gemeinsam statt einsam «



3.1 Pflegeberatung

Seit dem 1. Januar 2009 gibt es den gesetzlichen Anspruch auf kostenlose Pflegeberatung. Wenn Sie folgende oder auch darüber hinausgehende Fragen haben:

- Wann erhalte ich Leistungen der Pflegekasse?
- Was bezahlt die Pflegekasse?
- Welche Kosten trägt das Sozialamt?
- Welche häuslichen Pflegedienste gibt es?
- Wer versorgt mich im Haushalt?
- Wer bietet Kurse für pflegende Angehörige an?
- Wo gibt es freie Plätze in der Tages- und Kurzzeitpflege?
- Welche Pflegeeinrichtungen gibt es?

ANZEIGE

ANZEIGE



Caritas-Sozialstation

Beratend und begleitend
an Ihrer Seite!

Beratung, Fachpflege,
Betreuung und Begleitung

Caritas-Sozialstation
Bocholt-Rhede-Isselburg
Sozialstation Bocholt: CaritasCentrum
Nordwall 44-46 · 46399 Bocholt
Tel.: 028 71/25 13-1201
Sozialstation Rhede: Hamalandplatz 4
46414 Rhede · Tel.: 028 72/98 06-67
sozialstation@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de



Caritasverband
für das Dekanat
Bocholt e. V.

SEHEN. HELFEN. HANDELN.



BHD
Sozialstation

...bewegtes Leben

Ahauser Str.73 · 46325 Borken

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hilfen im Haushalt
- 24 Stunden erreichbar
- Gutscheinservice: verschenken Sie Hilfe und Pflege

☎ 0 28 61 - 89 10 110

Wir schenken Ihnen eine Gute Zeit!

- Wo gibt es freie Pflegeplätze?
- An wen kann ich mich wenden, wenn meine Wohnung aufgrund meiner Pflegebedürftigkeit umgebaut werden muss?
- Welche finanzielle Unterstützung kann ich erwarten?

beraten Sie die PflegeberaterInnen der Pflegekassen sowie die Ansprechpersonen für Fragen rund um die Pflege bei der Kreisverwaltung und den Städten und Gemeinden des Kreises neutral und trägerunabhängig.

Privatversicherte erhalten eine neutrale, unabhängige und kostenfreie Pflegeberatung bei der **COMPASS Private Pflegeberatung GmbH** [siehe rechts ►].

Grundsätzlich ist es das Ziel, das Zusammenwirken aller Kräfte im ambulanten Bereich zu verbessern. Auch die Pflegedienste bieten oftmals eine umfangreiche Beratung an. Eine solche Beratung kann auch im eigenen Zuhause erfolgen.

3.2 Leistungen der Pflegekasse (nach SGB XI)

Pflegebedürftig im Sinne des Gesetzes sind Personen, die bei den regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens (Körperpflege, Ernährung und Mobilität) ständig und auf Dauer (voraussichtlich jedoch mindestens für sechs Monate) Hilfe benötigen. Die hauswirtschaftliche Versorgung wird bei der Beurteilung der Pflegebedürftigkeit zwar berücksichtigt, entscheidend ist aber der Zeitaufwand für die Grundpflege (Pflege an der Person).

Wo können Leistungen der Pflegekasse beantragt werden?

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie einen Antrag bei der Pflegekasse Ihrer Krankenkasse stellen. Nach Antragstellung beauftragt Ihre Pflegekasse dann den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

TELEFON
(08 00) 101 88 00

TELEFON
www.compass-pflegeberatung.de

ANZEIGE

PFLERGE
... der Mensch in der Mitte!

PFLERGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

Ihre ganzheitliche Versorgung
Sie können zu Hause Ihre pflegerische Versorgung oder die eines pflegebedürftigen Angehörigen nicht mehr gewährleisten.

Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

ALLTAG
GESUNDHEIT
BERATUNG
WOHNEN
PFLERGE
HOSPIZ

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Leistungen der Pflegekasse

Pflegestufen

Entsprechend der Pflegebedürftigkeit werden die Pflegebedürftigen einer von drei Pflegestufen (I, II oder III) zugeordnet. Je nach Pflegestufe unterscheidet sich auch die Höhe der Leistungen.

PFLEGESTUFE I

(erhebliche Pflegebedürftigkeit)

Pflegebedürftige der Pflegestufe I sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss mindestens 90 Minuten täglich betragen, wobei mehr als 45 Minuten auf die Grundpflege entfallen müssen.

PFLEGESTUFE II

(Schwerpflegebedürftigkeit)

Hierunter fallen Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss mindestens drei Stunden täglich betragen, wobei mindestens zwei Stunden auf die Grundpflege entfallen müssen.

PFLEGESTUFE III

(Schwerstpflegebedürftigkeit)

Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf muss mindestens fünf Stunden täglich betragen, wobei mindestens vier Stunden auf die Grundpflege entfallen müssen.



Informationen zu Leistungen der Pflegekasse bei häuslicher Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege oder Tages- und Nachtpflege finden Sie in den jeweiligen Unterrubriken.

Eine würdevolle Pflege in ihrer gewohnten
Umgebung und der persönliche Kontakt stehen
für uns an erster Stelle



Unsere Leistungen

- Grundpflege und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege (bis zu 24 Stunden täglich)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflege und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Pflege und Behandlung von onkologisch erkrankten Patienten
- Pflege und Betreuung von MS und AIDS - Kranken

Beratungen in Südlohn und Borken
jeden 2. Dienstag um 15 Uhr in der
Diakonie Borken; jeden 2. Mittwoch
im Monat um 15 Uhr in Südlohn,
Eschke 50. **Schulungen** von Angehöri-
gen werden auf Anfrage in ihrem Zu-
hause durchgeführt.

Pflegepraxis Lichtbrücke

Hauskampstraße 10 · 48712 Gescher
Telefon (0 25 42) 95 55 33
Telefax (0 25 42) 95 62 87
info-lichtbruecke@t-online.de
www.pflegepraxis-lichtbruecke.de

ANZEIGE



St. Niklas

Häusliche Krankenpflege
Senioren- und Kurzzeitpflegeheim
Bahnhofstraße 1
463514 Südlohn

Telefon (0 28 62) 88 40
Telefax (0 28 62) 87 15

E-mail: info@sankt-niklas.de
Internet www.sankt-niklas.de



Senioren - und Kurzzeitpflegeheim



Häusliche Krankenpflege

ALLES AUS EINER HAND

Nicht nur unsere häusliche Krankenpflege, die Sie in den Bereichen
Gescher, Stadtlohn, Südlohn, Oeding, Wreseke, abrufen können,
sondern auch unser kleines, in privater Atmosphäre gestaltetes
Seniorenheim mit gerade einmal 32 Plätzen in Südlohn rundet
unser Angebot ab.

ANZEIGE

Pflege hat immer zwei Gesichter.



Damit Patienten lange gut zu Hause leben
können, bieten wir Ihnen umfassende Diens-
te, feste Ansprechpartner und einen kreis-
weiten 24 Stunden Service. Sprechen Sie mit
uns über:

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante psychiatrische Pflege
- Hausnotruf
- Familienpflege
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege ist Vertrauenssache. Sprechen Sie uns an.

Service-Telefon: **02561-9495** (Nordkreis) **02871-181067** (Südkreis)



DRK im Kreis Borken

www.DRKBorken.de

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Häusliche Pflege

3.3 Häusliche Pflege

Häusliche Pflege bezeichnet die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in ihrer Wohnung bzw. ihrer häuslichen Umgebung außerhalb von teil- oder vollstationären Einrichtungen.

Die häusliche Pflege ermöglicht dem Pflegebedürftigen, in seinem familiären Umfeld versorgt zu werden. In der Regel wird dies vom Pflegebedürftigen gegenüber einer stationären Pflege bevorzugt. In den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland hat häusliche Pflege Vorrang vor stationärer Pflege.

Häusliche Pflege kann von Familienangehörigen oder anderen Personen aus dem sozialen Umfeld des Pflegebedürftigen geleistet werden (pflegende Angehörige), auch wenn diese Pflegepersonen keine einschlägige Ausbildung haben. Professionelle ambulante Pflegedienste oder Sozialstationen unterstützen und entlasten gegen Entgelt die Pflegepersonen bei ihrer Pflegetätigkeit.

Die Pflegekasse bietet folgende Leistungen an:

Pflegesachleistung

Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, haben Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung

durch einen professionellen Pflegedienst. Der Pflegedienst rechnet seine Leistungen direkt mit der Pflegekasse ab.

Je nach Pflegestufe besteht Anspruch auf Pflegesachleistungen bis zu folgenden monatlichen Gesamtwerten:

PFLEGESTUFE I	450 Euro
PFLEGESTUFE II	1.100 Euro
PFLEGESTUFE III	1.550 Euro
in Härtefällen 1.918 Euro	

Pflegegeld

Anstelle der Pflegesachleistung kann auch Pflegegeld beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die pflegebedürftige Person die notwendige Pflegehilfe selbst beschafft. Mit dem Pflegegeld kann die pflegerische Leistung von Angehörigen, NachbarInnen oder anderen helfenden Personen finanziell anerkannt werden. Es beträgt monatlich:

PFLEGESTUFE I	235 Euro
PFLEGESTUFE II	440 Euro
PFLEGESTUFE III	700 Euro

Kombination von Sach- und Geldleistung

Pflegesachleistung und Pflegegeld können auch in kombinierter Form beantragt werden. Wird die Pflegesachleistung nicht voll ausgeschöpft, besteht Anspruch auf anteiliges Pflegegeld.

Wohnraumanpassung

Sind aufgrund von Pflegebedürftigkeit Umbaumaßnahmen in der Wohnung erforderlich (z. B. Verbreiterung von Türen oder Einbau eines Duschliftes), gewährt die Pflegekasse **bis zu 2.557 Euro** Zuschuss pro Maßnahme. Die Höhe des Zuschusses ist jedoch einkommensabhängig.

Pflegekurse

Die Pflegekassen und die Pflegewerkstätten in einigen Krankenhäusern bieten für Angehörige und andere Interessierte kostenlose Kurse an, in denen Kenntnisse und Fertigkeiten in häuslicher Pflege vermittelt werden [siehe rechts ➡].

Pflegehilfsmittel

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, **bis zur Höhe von 31 Euro monatlich**. Außerdem stellt die Pflegekasse leihweise technische Hilfsmittel wie Rollstühle oder Pflegebetten zur Verfügung.

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Bei einem Pflegeumfang von mindestens 14 Stunden pro Woche sind Pflegepersonen in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Wenn die Pflegeperson nicht mehr als 30 Wochenstunden erwerbstätig ist, leistet die Pflegekasse auf Antrag auch Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Zusätzliche Betreuungsleistungen (insbesondere für Demenzerkrankte)

Leistungsberechtigt sind Personen, die einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben. Darunter fallen vor allem demenziell Erkrankte, deren Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt ist. Die Pflegekasse erstattet Betreuungsleistungen eines anerkannten Dienstes bis zu einem Betrag in Höhe von **100 Euro** pro Monat (Grundbetrag) bzw. **200 Euro** pro Monat (erhöhter Betrag). Weitere Informationen [siehe rechts ➡].

Pflegewerkstatt im St. Marien-Hospital Borken

ANSPRECHPERSON

Petra Hengst, Claudia Grave

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

Pflegewerkstatt im Lukas-Krankenhaus Gronau

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

Pflegewerkstatt im Krankenhaus Maria-Hilf Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Sandra Sievers

TELEFON

(0 25 63) 91 22 19



Die Höhe des Anspruchs wird auf Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) im Einzelfall festgelegt.

WICHTIG: Zusätzliche Betreuungsleistungen können auch Personen ohne Pflegestufe erhalten; d.h. altersverwirrte, aber körperlich rüstige Menschen gehen damit nicht mehr leer aus.

ANZEIGE

Ambulante Pflege

wir erhalten Ihre Lebensqualität

Ziel unserer Arbeit ist der Erhalt der Lebensqualität. Die Selbstbestimmtheit des zu pflegenden Menschen und seine individuellen Wünsche sind uns wichtig.

Wir pflegen in:

- Gronau
- Gronau-Epe
- Ahaus
- Ahaus-Alstätte
- Heek
- Nienborg und Umgebung

» Wir machen Pflege bezahlbar «



Das Pflegeteam

Ambulanter Pflegedienst

Pfarrer-Reukes-Straße 12

48599 Gronau

Telefon (0 25 62) 81 88 98

www.pflegeteam-gronau.de

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Tages- und Nachtpflege | Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

3.4 Tages- und Nachtpflege

Kann die häusliche Pflege nicht in vollem Umfang sichergestellt werden, haben Pflegebedürftige auch Anspruch auf Tages- und Nachtpflege.

So kann ein pflegebedürftiger Mensch auch dann versorgt werden, wenn die Pflegeperson beispielsweise ihrem Beruf nachgeht.

Die pflegebedingten Aufwendungen sowie die Kosten für die soziale Betreuung und die notwendige Behandlungspflege werden direkt mit der Pflegekasse abgerechnet.

Die Höhe dieser Leistung richtet sich nach der jeweiligen Pflegestufe und beträgt je Kalendermonat wie folgt:

PFLEGESTUFE I bis zu 450 Euro

PFLEGESTUFE II bis zu 1.100 Euro

PFLEGESTUFE III bis zu 1.550 Euro

Darüber hinaus kann die Pflegekasse zusätzlich bis zu 50 % Pflegegeld oder/und Pflegesachleistung für die Pflege zu Hause leisten.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Komfortleistungen in der Tages- und Nachtpflege trägt die pflegebedürftige Person selbst.

3.5 Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege

Verhinderungspflege

Auch pflegende Angehörige können krank werden. Und natürlich brauchen gerade sie auch mal Urlaub. Wenn die pflegende Person vorübergehend verhindert ist, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag bis zu 28 Tage im Kalenderjahr die Kosten einer häuslichen Ersatzpflegekraft, maximal 1.510 Euro. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen bereits mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung ge-

pflegt (mindestens 10 Stunden wöchentlich) und bisher Pflegegeld bezogen hat. Der Betrag von 1.510 Euro steht grundsätzlich unabhängig davon zur Verfügung, ob die Verhinderungspflege von einem zugelassenen Pflegedienst oder von einer der oder dem Pflegebedürftigen nahestehenden Person sichergestellt wird. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Selbstverständlich kann Verhinderungspflege auch in einer stationären Einrichtung erfolgen.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten stationären „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ pflegebedürftiger Menschen, die ansonsten in der eigenen Häuslichkeit gepflegt werden. Dies kommt insbesondere in Betracht für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung, wenn nachgehende Pflege nötig ist, wenn in der Wohnung von Pflegebedürftigen noch Umbaumaßnahmen erforderlich sind oder wenn eine Pflegeperson die Pflege nicht sofort übernehmen kann. Kurzzeitpflege soll auch pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen für einen befristeten Zeitraum von der Pflege entlasten, ihnen Urlaub oder Erholung ermöglichen. Sie kann auch bei Krankheit der Pflegenden erfolgen. Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI übernimmt die Pflegekasse die vollstationäre Kurzzeit-

pflege, d. h. die vorübergehende Unterbringung in einem Pflegeheim für einen Zeitraum von bis zu 28 Tagen im Kalenderjahr und einem Höchstbetrag von **maximal 1.510 Euro**. Die ggf. die Leistungen der Pflegekasse übersteigenden Pflegekosten und die Unterbringungs- und Verpflegungskosten müssen von der oder dem Pflegebedürftigen selbst getragen werden. Unter Umständen – bei nachgewiesener Bedürftigkeit – können die Restkosten auf Antrag aus Sozialhilfemitteln übernommen werden.

In einem Kalenderjahr können sowohl vier Wochen Verhinderungspflege als auch vier Wochen Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden. Insgesamt besteht also die Möglichkeit, für bis zu acht Wochen Leistungen der Pflegekassen zu beziehen.

ANZEIGE

Anne Seniorenresidenz

Kompetent Familiär Günstiger

Langzeitpflege • Kurzzeitpflege • Ambulante Pflege

- ganzheitliche Versorgung rund um die Uhr
- optimale Pflegequalität durch hohe Fachkraftquote
- intensive soziale Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- familiäre Atmosphäre im gepflegten Ambiente einer Villa
- individuelle Zimmergestaltung
- Haustiere
- sonniger 2000 m² großer Garten mit Teich und Terrasse



**Wir beraten Sie gerne unter:
(02566) 98160**

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Vollstationäre Pflege






www.senioren-ramsdorf.de

Haus Sankt Walburga
 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung und Betreutes Wohnen
 Weseker Str. 1 · 46342 Velen-Ramsdorf · Tel.: 0 28 63 / 9 53 - 0



ANZEIGEN



- ◆ Leben & Wohnen im Pflegeheim
- ◆ Betreutes Wohnen
- ◆ Tagespflege
- ◆ Kurzzeitpflege
- ◆ Tagesbetreuung
- ◆ Geriatrische Rehabilitation



Einfach mal anklicken:
www.caritas-ahaus-vreden.de



Caritas-Seniorenheime

St. Friedrich	Wessum	02561-95170
St. Ludgerus	Heek	02568-93460
Holthues-Hoff	Ahaus	02561-9160
Heinr.-Albertz-Haus	Ahaus	02561-42920
City-Wohnpark	Gronau	02562-96760

3.6 Vollstationäre Pflege

Der Anspruch auf vollstationäre Pflege ist nach § 43 SGB XI davon abhängig, dass häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des einzelnen Falles nicht in Betracht kommt.

Nach den Pflegebedürftigkeits-Richtlinien der Pflegekassen kann die Notwendigkeit der vollstationären Pflege vorliegen bei

- Fehlen einer Pflegeperson
- fehlender Pflegebereitschaft möglicher Pflegepersonen
- drohender oder bereits eingetretener Überforderung der Pflegepersonen
- drohender oder bereits eingetretener Verwahrlosung des Pflegebedürftigen
- Eigen- und Fremdgefährdungstendenzen des Pflegebedürftigen
- räumlichen Gegebenheiten im häuslichen Bereich, die keine häusliche Pflege ermöglichen, und durch Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes (§ 40 Abs. 4 SGB XI) nicht verbessert werden können.

Die Kosten eines Pflegeplatzes hängen zum einen vom Grad der Pflegebedürftigkeit ab, zum anderen von der Höhe der einzelnen Bestandteile des Heimentgeltes. Diese Bestandteile sind von Einrichtung zu Einrichtung unterschiedlich. Sie werden nach entsprechenden Verhandlungen mit den Einrichtungen vom Landschaftsverband Westfalen-

Lippe bzw. vom Landesverband der Pflegekassen verbindlich festgelegt.

Die Heimkosten setzen sich zusammen aus

- Pflegekosten,
- Unterkunfts- und Verpflegungskosten und
- Investitionskosten.

Pflegekosten

Die Pflegekosten hängen vom Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe) der Person und dem Pflegesatz der Einrichtung ab.

Im Bereich der Pflegekosten – und nur hier – finanzieren die Pflegekassen in einem bestimmten Umfang den Heimaufenthalt. Der Leistungsbetrag der Pflegekassen liegt maximal bei:

PFLEGESTUFE I	1.023 Euro
PFLEGESTUFE II	1.279 Euro
PFLEGESTUFE III	1.550 Euro

Pflegekosten, die den maximalen Leistungsbetrag der Pflegekassen überschreiten, sind grundsätzlich vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen.

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Vollstationäre Pflege | Palliativpflege



Wenn Sie einen Platz in einem Pflegeheim suchen:

- Beratung und Hilfe finden Sie bei den Ansprechpersonen für Fragen rund um die Pflege bei Ihrer jeweiligen **Stadt- oder Gemeindeverwaltung** (siehe Rubrik 6)
- die Pflegekassen helfen Ihnen gerne weiter
- oder Sie erkundigen sich direkt bei einem Senioren- und Pflegeheim.

Bevor Sie sich entscheiden, sollten Sie die Angebote verschiedener Einrichtungen miteinander vergleichen.



Alle vollstationären Pflegeeinrichtungen sind in **Rubrik 6 „Angebote in den Kommunen“** aufgelistet.

Heimaufsicht im Kreis Borken:

Kreis Borken

Fachbereich Soziales

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Karin Ostendorff

TELEFON

(0 28 61) 82 12 35

E-MAIL

k.ostendorff@kreis-borken.de

Unterkunfts- und Verpflegungskosten

Diese Kosten sind, wie beim Verbleib in der eigenen Wohnung, vom Heimbewohner selbst zu begleichen.

Reichen jedoch die eigenen finanziellen Mittel zur Deckung der Pflege- sowie der Unterkunfts- und Verpflegungskosten nicht aus, kann ein Antrag auf aufstockende Leistung durch Sozialhilfe gestellt werden.

Investitionskosten

Investitionskosten sind die Kosten, die dem Träger von Pflegeeinrichtungen im Zusammenhang mit der Herstellung, Anschaffung und Instandsetzung von Gebäuden entstehen. Sie sind in jeder Einrichtung – abhängig z.B. von Alter und Ausstattung der Einrichtung – unterschiedlich hoch. Zur Deckung dieser Kosten kann jedoch Pflegegeld bis zur Höhe der tatsächlichen Investitionskosten des jeweiligen Heimes gewährt werden.

Beim Pflegegeld handelt es sich nicht um Sozialhilfe, sondern um eine Leistung nach dem Landespflegegesetz NRW. Anträge auf Pflegegeld werden bei den Kreisen bzw. kreisfreien Städten bearbeitet.

Die Gewährung von Pflegegeld ist vom Einkommen und Vermögen des Heimbewohners abhängig.

Der **Bewohnerbeirat** vertritt die Interessen der Bewohner und Bewohnerinnen in partner-schaftlicher Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung und dem Träger. Mit seiner Hilfe können die älteren Menschen ihre Wünsche und Vorstellungen einbringen. Ziel ist vor allem, eine gegenseitige Information sowie Hilfestellungen bei Problemen zu geben. Mitglieder des Bewohnerbeirats können auch Personen sein, die nicht in der Einrichtung wohnen, z.B. Angehörige.

Die **Heimaufsicht** dient dem Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner und ist daher Ansprechperson sowohl für die älteren Menschen selbst als auch für ihre Angehörigen und Betreuenden. Da alle Senioren- und Pflegeheime der staatlichen Aufsicht unterliegen, überprüft sie diese auch in regelmäßigen Abständen dahingehend, ob die gesetzlichen Vorschriften und die vereinbarten Standards eingehalten werden, die der Einrichtungsträger zu erfüllen hat. Ebenso berät und unterstützt sie das Leitungspersonal und den Träger der Einrichtung [siehe links].

Diakonie 

Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises
Steinfurt – Coesfeld – Borken e.V.

stark für andere

Ambulanter Hospizdienst
Borken – Gescher – Rhede

Telefon **(0 28 61) 90 35 54**

Mobil **(01 51) 57 11 73 93**

Ansprechpartner:

Pfarrer Ulrich Radke
Elke Jarvers

Nordring 52 · 46325 Borken
borken@dw-st.de · www.dw-st.de



ASP Pflege-Stützpunkt
ambulanter Palliativ- und
Hospizdienst

Telefon **(0 28 72) 98 12 34**

Ansprechpartner:

Christel Overkämping
Thomas Terfort

Bahnhofstraße 16 · 46414 Rhede
info@asp-rhede.de · www.asp-rhede.de



Pflegepraxis Lichtbrücke
Ambulantes Hospiz

Telefon **(0 25 42) 95 55 33**

Ansprechpartner:

Christiane Olthoff
Heike Brüggemann

Hauskampstraße 10 · 48712 Gescher
info-lichtbruecke@t-online.de
www.pflegepraxis-lichtbruecke.de

ANZEIGE

3

3.7 Palliativpflege

Im Mittelpunkt der Palliativpflege stehen schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren Bedürfnissen und Rechten sowie Schmerztherapie, lindernde Pflege und Zuwendung. Die palliativmedizinische Versorgung kann sowohl in der häuslichen Umgebung als auch in stationären Einrichtungen erfolgen. Zudem haben schwerstkranke Menschen und Sterbende An-

spruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Ambulante Pflegeteams können diesen Menschen ein würdevolles Sterben mit möglichst wenig Schmerzen ermöglichen. Voraussetzung für die Leistungsgewährung ist die Verordnung durch den Hausarzt/die Hausärztin oder einen Krankenhausarzt bzw. eine Krankenhausärztin.

3.8 Geriatrische Rehabilitation

Die Altersheilkunde (Geriatric) hat die Aufgabe, Einschränkungen in der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alter zu mildern oder zu verhindern. Um diese Ziele zu erreichen, werden in der geriatrischen Rehabilitationsklinik individuelle Therapien eingesetzt und in einer

ganzheitlichen Betreuung aktiv umgesetzt.

Viele ältere Menschen werden nach akuten Erkrankungen, Stürzen, Unfällen oder Schlaganfällen zunächst in einem Akutkrankenhaus versorgt. Besteht nach Abschluss dieser Behandlung

i

Im Kreisgebiet bieten folgende Krankenhäuser eine geriatrische Abteilung mit geriatrischer Tagesklinik an:

St. Marien-Krankenhaus

ADRESSE

Am Boltenhof 7 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Chefarzt Dr. Wirth

TELEFON

(0 28 61) 97-3410

3 HILFEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Geriatrische Rehabilitation | Hilfen für Angehörige

Lukas-Krankenhaus

ADRESSE

Zum Lukaskrankenhaus 1
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Chefarzt Dr. Krommes

TELEFON

(02562) 79-213

der Bedarf für eine Anschlussheilbehandlung, wird von der zuständigen Ärztin oder dem zuständigen Arzt bzw. vom sozialen Dienst des Krankenhauses eine Rehabilitationsmaßnahme vorgeschlagen und bei der Krankenkasse beantragt.

Ebenso kann der Hausarzt bzw. die Hausärztin für Menschen, die zu Hause versorgt werden, eine solche Maßnahme beantragen.



Rat und Information bekommen Sie bei den Ansprechpersonen für Fragen rund um die Pflege bei den jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen (siehe Rubrik 6).

oder beim Kreis Borken:

Kreis Borken

Fachbereich Soziales

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

TELEFON

(02861) 82 12 38

Broschüre „22 Fragen zum Thema Häusliche Pflege“:

Landesstelle „Pflegende Angehörige“

ADRESSE

Domplatz 1–3 · 48143 Münster

TELEFON

(0251) 4 11 33 02

INTERNET

info@lpfa-nrw.de

3.9 Hilfen für pflegende Angehörige

Zwei Drittel aller Pflegebedürftigen werden in NRW in und von ihren Familien betreut. Diese stellen damit sicher, dass Pflegebedürftige weiter in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Die Pflegereform zum 01. Juli 2008 hat viele Verbesserungen für den häuslichen Pflegealltag gebracht. Wenn der Pflegefall aber konkret eintritt, sind in kurzer Zeit viele entscheidende Dinge zu klären.

Weitere Informationen [siehe links].

Die Landesstelle „Pflegende Angehörige“ in Münster hat die Broschüre „22 Fragen zum Thema Häusliche Pflege“ herausgegeben, die Sie dort beziehen können. Weitere Informationen [siehe links].

Häufig liegen in den Hausarztpraxen oder Krankenkassenfilialen kostenlose Informationsbroschüren für pflegende Angehörige aus, die spezielle Entlastungsangebote für die Pflegenden beinhalten.

Zusätzlich erhalten Sie auf diesen Internetseiten nützliche Informationen:

www.pflegelotse.de
www.aok-gesundheitsnavi.de
www.bkk-pflegefinder.de
www.der-pflegekompass.de
www.lpfa-nrw.de
www.unfallkasse-nrw.de
www.pflegeheim.weisse-liste.de
www.wohnen-im-wandel.de
www.wege-zur-pflege.de
www.curendo.de

3.10 Besondere Hilfen bei Demenzerkrankungen

Von einer Demenz spricht man bei einer länger andauernden oder anhaltenden, deutlichen Abnahme der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit. Im Laufe der Erkrankung wird die selbstständige Lebensführung beeinträchtigt und die erkrankte Person braucht in zunehmendem Maße Unterstützung in allen Lebensbereichen.

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz (PfWG) wurde mit Wirkung zum 01. Juli 2008 der anspruchsberechtigte Personenkreis erweitert, indem nunmehr an Demenz Erkrankte und andere psychisch beeinträchtigte Menschen ebenfalls Leistungen erhalten können. Wenn noch



Einzelheiten zu Hilfsangeboten bei Demenzerkrankungen mit detaillierten Hilfsmöglichkeiten dazu finden Sie in Rubrik 6.

keine Pflegestufe zuerkannt wurde, jedoch neben Einschränkungen in der Alltagskompetenz zumindest in geringem Umfang grundpflegerischer und hauswirtschaftlicher Hilfebedarf besteht, gibt es einen Leistungsanspruch je nach Betreuungsbedarf von jährlich 1.200 Euro bzw. einen erhöhten Betrag von 2.400 Euro. Diese Regelungen befinden sich in den §§ 45a ff. SGB XI.

Hilfsangebote in Form von Betreuungsgruppen, Gesprächskreisen, Selbsthilfegruppen und Treffpunkte für pflegende Angehörige gibt es auch im Kreisgebiet in fast jeder Stadt oder Gemeinde.



Weitere Informationen:

Der „Runde Tisch Demenz“ hat die Broschüre „Psychische Erkrankungen im Alter“ herausgegeben, der konkrete Hilfsangebote im Kreisgebiet beschreibt. Die Broschüre ist hier zu beziehen:

Runder Tisch Demenz

beim Kreis Borken
(Geschäftsstelle)

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Regina Kasteleiner

TELEFON

(02861) 821154

E-MAIL

r.kasteleiner@kreis-borken.de

Demenz-Servicezentrum NRW

TELEFON

(0251) 520265

INTERNET

www.demenzservice-muenster.de

Deutsche Alzheimer-Gesellschaft e.V.

TELEFON

(01803) 171017 (9 Cent/Minute) oder
(030) 2593795-14 (Festnetztarif)

INTERNET

www.deutsche-alzheimer.de

ANZEIGE



St. Antonius Haus Schöppingen



Wohn- und Pflegeheim für alte und behinderte Menschen

- stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in kleinen Wohnbereichen nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Tagesstruktur in Form sinnvoller Beschäftigung
- Altenwohnungen
- Essen auf Rädern
- eigenes Bewegungsbad
- großzügige Parkanlage mit Tiergehege und Vogelvoliere

St. Antonius Haus gGmbH
Antoniusplatz 1–9
48624 Schöppingen
Telefon (02555) 867-0
Telefax (02555) 867-27
www.st-antonius-haus.de

Geschäftsführung: Markus Schneider · E-mail: schneider@st-antonius-haus.de

Pflegedienstleitung: Barbara John · E-mail: john@st-antonius-haus.de

4 FINANZIELLE & SONSTIGE HILFEN

Grundsicherung | Kriegsoferversorgung/-fürsorge



Grundsicherungsleistungen werden nur auf Antrag gewährt.

Der Antrag kann bei den **Sozialämtern** der Stadt- oder Gemeindeverwaltungen, des Kreises Borken sowie beim **Rentenversicherungsträger** gestellt werden.

Dort sind entsprechende Antragsformulare erhältlich.

4.1 Grundsicherung

Vor allem ältere Menschen machen ihnen zustehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend, weil sie den Unterhaltsrückgriff auf ihre Kinder befürchten. Um dieser verschämten Altersarmut entgegenzuwirken, wurde die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung als besondere Leistung in die Sozialhilfe aufgenommen.

Anspruch auf Grundsicherungsleistungen haben Personen, die

- die Altersgrenze für den Bezug einer Regelaltersrente (Vollendung des 65. Lebensjahres zzgl. der Anhebungszeit für die Jahrgänge 1947 und jünger) erreicht haben,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bzw. dem Einkommen/Vermögen des Ehegatten oder Lebenspartners bestreiten können.

Der Bezug einer Rente (Altersrente oder Rente wegen Erwerbsunfähigkeit) ist jedoch nicht erforderlich.

Bei der Grundsicherung wird auf den Unterhaltsrückgriff gegenüber Kindern oder Eltern verzichtet, sofern deren jährliches Gesamteinkommen unter 100.000 Euro liegt.

4.2 Kriegsoferversorgung und Kriegsopferversorge

Die **Kriegsoferversorgung** richtet sich nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG). In erster Linie handelt es sich um Menschen, die durch Kriegsergebnisse Gesundheitsschäden erlitten haben.

Vor allem Soldaten des zweiten Weltkrieges oder auch Bundeswehrsoldaten und Zivildienstleistende sind davon betroffen. Aber auch Zivilpersonen, die durch Bombenangriffe oder Flucht und Vertreibung gesundheitliche Schäden erlitten haben, können Versorgung als Beschädigte beantragen.

Eine Versorgung nach dem BVG können sowohl Beschädigte, Schwerbeschädigte als auch deren Hinterbliebene beantragen. Dabei sind Hinterbliebene Witwen, Witwer, Lebenspartner, Lebenspartnerinnen, Waisen und Eltern. Alle Informationen zu diesem Thema bekommen Sie beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) [\[siehe rechts ►\]](#).

Auf der Internetseite des LWL finden Sie ebenfalls Antragsdrucke.

Die **Kriegsopferversorge** umfasst alle Fürsorgeleistungen im Sozialen Entschädigungsrecht. Ihre Aufgabe ist es, für den Personenkreis der Leistungsberechtigten ergänzend zu den Leistungen der Kriegsoferversorgung (bisher erbracht von den Versorgungsämtern; jetzt auch von den Landschaftsverbänden) eine an-

gemessene wirtschaftliche Versorgung sicherzustellen und Unterstützung in den verschiedenen Lebensbereichen zu leisten, um die Folgen der Schädigung bzw. des Todes des Versorgers oder der Versorgerin auszugleichen.

Im Rahmen der Kriegsopferversorge werden neben den Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene insbesondere Leistungen für Menschen erbracht, die als Wehr- oder Zivildienstleistende einen anerkannten dauerhaften gesundheitlichen Schaden, als Opfer einer Gewalttat anerkannte bleibende gesundheitliche Schädigungen erlitten haben oder Personen, die als politische Verfolgte oder Häftlinge der ehemaligen DDR anerkannt und in den ehemaligen Ostgebieten dauerhaft gesundheitlich geschädigt wurden.

Leistungen für diesen hier nicht abschließend aufgeführten Personenkreis können auch an deren Hinterbliebene (Witwen, Witwer, Voll- und Halbwaisen, Elternpaare und Elternteile) erbracht werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim LWL [\[siehe rechts ►\]](#).

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

ADRESSE

Von-Vincke-Straße 23 – 25
48143 Münster

TELEFON

0251/59101

INTERNET

www.lwl.org

siehe Rubrik **SOZIALES > VERSORGUNGSAMT** z.B. **KRIEGSOPFER**, **SOLDATEN** oder auch **OPFERENTSCHÄDIGUNG** auf der Internetseite.

Anträge finden Sie ebenfalls in der Rubrik **SOZIALES > VERSORGUNGSAMT** unter **ANTRÄGE** auf der Internetseite des LWL.

4 FINANZIELLE & SONSTIGE HILFEN

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

i

Anträge und weitere Auskünfte sind auf der Internetseite der GEZ sowie bei den Städten und Gemeinden vor Ort erhältlich.

GEZ

INTERNET

www.gez.de/gebuehren

4.3 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung (GEZ)

Unter bestimmten Voraussetzungen können auf Antrag Blinde und Gehörlose, Schwerbehinderte, EmpfängerInnen von Hilfe zur Pflege oder Pflegezulagen oder von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Menschen, die Grundsicherung im Alter, Arbeitslosengeld II, Leistungen nach dem Asylbewerberleis-

tungsgesetz oder Ausbildungsförderung erhalten, wird bei der Erfüllung bestimmter Kriterien ebenfalls die Gebühr erlassen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ besitzen.

ANZEIGE



St. Marien-Hospital
Borken GmbH



Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes

(Paul des Legarde)



Wir bieten Ihnen:

- Einen herzlichen Empfang mit kompetenter Beratung für einen großen Schritt in eine neue Zukunft.
- Professionelle Pflege und Betreuung – individuell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen.
- Komfort und viel Raum für Ihre ganz persönliche Lebensgestaltung.
- Kurzzeitpflege zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Marien-Altenheim
Borken



Ansprechpartner:

Hausleitung Anke Kernebeck
Propst-Sievert-Weg 9
46325 Borken

Sekretariat:

Tel. 0 28 61 – 97 4101

Mail: marien-altenheim@hospital-borken.de

4.4 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung versteht sich als Hilfsangebot für hochverschuldete Familien und Einzelpersonen. Ziel ist es, Schulden abzubauen und die verschiedenartigen Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen oder zu minimieren. Neben der klassischen Schuldnerberatung wird umfassende Hilfestellung bei der Durchführung von Privatinsolvenzverfahren angeboten.

Die Beratung ist kostenlos und wird in Bocholt von der AWO, in Ahaus und Borken vom Caritasverband für die Dekanate Ahaus/Vreden e.V. und in Gronau von der Sozialberatung Gronau e.V. angeboten. [siehe rechts ►].

4.5 Schwerbehinderung

Werden (auch ältere) Menschen von Behinderung betroffen, können sie den Grad ihrer Behinderung (GdB) feststellen lassen und erhalten gegebenenfalls einen Feststellungsbescheid über den Umfang der Behinderung. Als schwerbehindert gelten Personen, bei denen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt, sofern sie rechtmäßig im Bundesgebiet wohnen, sich hier gewöhnlich aufhalten oder hier einer Beschäftigung nachgehen.

Liegen weitergehende erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigungen vor, werden sogenannte Merkzeichen (z.B. **G**: erhebliche Gehbehinderung, **aG**: außergewöhnlich gehbehindert, **RF**: Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, **H**: hilflos, **Bl**: blind) in den Schwerbehindertenausweis aufgenommen. Menschen mit Behinderung sind in Beruf und Gesellschaft häufig benachteiligt. Daher gibt es verschiedene Ausgleichsmaßnahmen, die behinderte Menschen in Anspruch nehmen können. Es gibt Nachteilsausgleiche, die jedoch von den im Ausweis eingetragenen Merkzeichen abhängig sind. Dazu gehören zum Beispiel:

AWO

Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

ADRESSE

Am Schievegraben 3
46399 Bocholt

TELEFON

(0 28 71) 34 09-17 oder -18

E-MAIL

info@awo-msl-re.de

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

ADRESSE

Wüllener Straße 80 · 48683 Ahaus

TELEFON

(0 25 61) 4 29 10

E-MAIL

schuldnerberatung@caritas-familienservice.de

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

TELEFON

(0 28 61) 94 56

E-MAIL

schuldnerberatung-borken@caritas-familienservice.de

Sozialberatung Gronau e.V.

ADRESSE

Franz-Kerckhoff-Straße 13
48599 Gronau

TELEFON

(0 25 62) 9 66 67

E-MAIL

sozialberatung.gronau@freenet.de

4 FINANZIELLE & SONSTIGE HILFEN

Schwerbehinderung | Selbsthilfegruppen

Antrag auf Feststellung:

Kreis Borken

Fachbereich Soziales

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

TELEFON

(0 28 61) 82 12 18

INTERNET

[www.kreis-borken.de/
schwerbehinderung](http://www.kreis-borken.de/schwerbehinderung)

LWL-Integrationsamt Westfalen

INTERNET

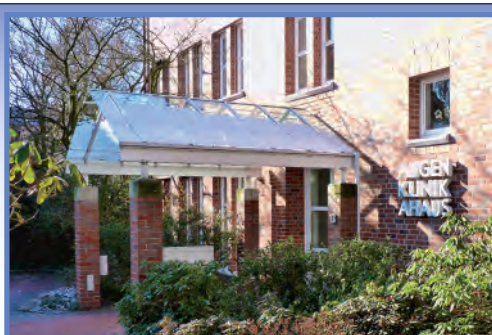
www.lwl-integrationsamt.de

- unentgeltliche Beförderung im Personennahverkehr
- unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson im öffentlichen Personenverkehr
- Ermäßigung bei der Kfz-Steuer
- Parkerleichterung
- Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung (GdB) können Sie beim Kreis Borken stellen [siehe links ]. Hierüber erhalten Sie einen Feststellungsbescheid, in dem der GdB und die einzelnen Funktionsbeeinträchtigungen angegeben werden, und zwar auch dann, wenn der festgestellte GdB weniger als 50, aber mindestens 20 beträgt.

Beim LWL-Integrationsamt Westfalen erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum Thema Schwerbehinderung [siehe links ].

ANZEIGE



Qualität, die man sieht!

High-Tech mit Augenmaß zum Wohle der Patienten.

In der Augenklinik Ahaus und unseren Augenkliniken in Raesfeld, Rheine, Essen finden Sie Ansprechpartner für ein breites Spektrum der Augenheilkunde

Grauer Star, Grüner Star, Netzhaut, Sehschule, Sehen ohne Brille

Augenklinik Ahaus · Am Schlossgraben 13 · 48683 Ahaus

Augenklinik Raesfeld · Marbecker Str 2 · 46348 Raesfeld

Telefon Terminvergabe: 02561 93 01 0

www.augenklinik.de



Augenkliniken und Augenpraxen im Verbund in Ahaus | Borken | Essen | Gronau | Gelsenkirchen | Steinfurt | Raesfeld | Rheide | Rheine | Velen | Vreden

4.6 Selbsthilfegruppen

In einer Selbsthilfegruppe können seelische und gesundheitliche Probleme auf einer unmittelbar persönlichen Ebene zusammen mit anderen Menschen besprochen werden, die sich in ähnlicher Lage befinden. Im Mittelpunkt einer Selbsthilfegruppe steht das offene gemeinsame Gespräch über Krank-

heit (Alzheimer, Diabetes, Rheuma, Krebs etc.) und Behinderung, über Einsamkeit, Alter, Sucht, Trennung und viele andere belastende Lebenssituationen.

Mitglieder einer Selbsthilfegruppe entwickeln neuen Lebensmut, erfahren wechselseitiges Zuhören und Verständnis sowie Abbau von Ängsten.

Für weitere Informationen:

Kreis Borken

Fachbereich Gesundheit

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Regina Kasteleiner

TELEFON

(0 28 61) 82 11 54

E-MAIL

r.kasteleiner@kreis-borken.de

ANZEIGE

Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck.



Damit Sie im Notfall nicht alleine sind.

Service-Telefon: **02561/9495**

Wir bieten Ihnen mit dem Hausnotrufdienst in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Damit Sie lange gut versorgt zuhause leben können.

- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden
- Die Selbständigkeit bleibt bewahrt
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Persönlicher und fachkundiger Ansprechpartner
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Pflege hat immer zwei Gesichter.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK im Kreis Borken

www.DRKBorken.de

4 FINANZIELLE & SONSTIGE HILFEN

Sterbebegleitung | Ermäßigungen



Rat und Information bekommen Sie bei den Ansprechpersonen für Fragen zum Thema Sterbebegleitung in Rubrik 6.

vdek
Verband der Ersatzkassen e.V.

INTERNET

www.vdek.com

(siehe Rubrik Landesvertretungen > NRW > Versicherte > Palliativversorgung, Borken)

4.7 Sterbebegleitung

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben“, so lautet ein Leitmotiv der Hospizbewegung. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schwerkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg zu begleiten und ihnen ein würdevolles Sterben zu ermöglichen. Gleichzeitig stehen die Hospizgruppen aber auch den Angehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite.

Im Kreis Borken gibt es neben den für die Palliativversorgung qualifizierten Pflegediensten auch ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize. Nähere Informationen und Adressen finden Sie auf der Internetseite des vdek [siehe links 

ANZEIGE



Laurentiusstraße 4 · 48703 Stadtlohn
Telefon: 0 25 63-2 08 90
Telefax: 0 25 63-20 89 28
www.hospiz-stadtlohn.de

4.8 Telefongebühren- ermäßigung

Wer einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ oder einen gültigen Bescheid über die Befreiung von Rundfunkgebühren besitzt, kann im Telekom-Laden einen verbilligten Neuanschluss sowie eine verbilligte monatliche Grundgebühr beantragen. Auskünfte hierzu erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwal-

tung oder bei der Deutschen Telekom AG [siehe rechts ►] bzw. in den T-Punkt-Läden der Deutschen Telekom.

Außerdem können Sie sich dort über das vielfältige Angebot an Apparaten und Zubehörteilen, z.B. für Personen mit verminder-tem Seh- oder Hörvermögen, informieren.

Deutsche Telekom AG

TELEFON

(08 00) 33 01 000 (kostenlos)

4.9 Wohngeld

Wohnen kostet viel Geld, oft zu viel für den, der nur ein geringes Einkommen hat. Hier gewährt der Staat eine finanzielle Hilfe, das Wohngeld. Diesen Zuschuss gibt es als Mietzuschuss für die Mietenden einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für die EigentümerInnen eines Hauses oder einer Wohnung. Die Höhe des Wohn-

geldes ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B. die Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, die Höhe des Familieneinkommens, die Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld.

i

Wohngeld wird auf Antrag gewährt. Den Antrag können Sie beim Sozialamt oder der Wohngeldstelle Ihrer jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung stellen.

ANZEIGE

HOSPIZ
... der Mensch in der Mitte!

Begleiten und Entlasten
Hospiz ist für uns
eine Haltung zum Handeln
für ein lebenswertes Leben bis zuletzt.

PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

ALLTAG
GESUNDHEIT
BERATUNG
WOHNEN
PFLEGE
HOSPIZ

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

5 VORSORGE FÜR DAS ALTER

Regelungen des Betreuungsrechts



Die nebenstehenden Ausführungen geben Ihnen einen Überblick über Ihre rechtlichen Möglichkeiten, selbstbestimmt für sich vorzusorgen. Haben Sie Interesse an der Erstellung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung, so können Sie sich individuell beraten lassen. Hierzu stehen Ihnen die Betreuungsstellen beim Kreis Borken und der Stadt Bocholt sowie die zugelassenen Betreuungsvereine im Kreis Borken zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch weiteres Informationsmaterial.

Die Kontaktdaten finden Sie auf den folgenden Seiten in der Randspalte:

Kreis Borken

Betreuungsstelle

ANSPRECHPERSON

Angela Hindermann

ADRESSE

Burloer Straße 93 · 46325 Borken

TELEFON

(0 28 61) 82 12 07

E-MAIL

a.hindermann@kreis-borken.de

5.1 Regelungen des Betreuungsrechts

Für den Fall, dass Sie aufgrund einer psychischen Krankheit oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder Einschränkung Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) selber regeln können, trifft das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) verschiedene Festlegungen.

5.1.1 Rechtliche Betreuung

Das Betreuungsgericht bestellt für Sie einen rechtlichen Betreuer bzw. eine rechtliche Betreuerin. Das geschieht entweder auf Ihren Antrag hin oder von Amts wegen, wenn das Betreuungsgericht von dieser Situation Kenntnis erlangt. Dieser Betreuer oder die Betreuerin regelt dann in festgelegten Aufgabenkreisen als gesetzliche Vertretung die Angelegenheiten für Sie. Das kann z.B. in der Gesundheitsvorsorge, Vermögensvorsorge oder in Behördenangelegenheiten sein.

Vorrangig sollen Angehörige die rechtliche Betreuung übernehmen. Sind jedoch keine geeigneten Angehörigen verfügbar, werden andere ehrenamtliche Personen oder Betreuende eines Vereins, einer Behörde oder freiberuflich tätige Betreuende bestellt.

5.1.2 Vorsorgevollmacht

Eine rechtliche Betreuung ist nicht erforderlich, soweit Sie eine andere Person bevollmächtigt haben, Sie zu vertreten und in Ihrem Namen für Sie zu handeln. Diese Vollmacht können Sie wirksam nur erteilen, solange Sie geschäftsfähig sind. Sie können in einer solchen Vollmacht festlegen, für welche Lebensbereiche der oder die von Ihnen Bevollmächtigte für Sie entscheiden und handeln darf (z.B. in Gesundheits- oder Vermögensangelegenheiten). Sie können auch die Bedingungen benennen, wie und wann der oder die Bevollmächtigte für Sie tätig werden darf.

Eine gerichtliche Kontrolle in Bezug auf die Umsetzung und Nutzung der Vollmacht durch Ihren Bevollmächtigten bzw. Ihre Bevollmächtigte findet in der Regel nicht statt.

5.1.3 Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass eine rechtliche Betreuung eingerichtet wird, können Sie bereits im Vorfeld Ihre Vorschläge zur Auswahl Ihres rechtlichen Betreuers oder Ihrer rechtlichen Betreuerin schriftlich niederlegen. In einer solchen Betreuungsverfügung können Sie auch erklären, wer nicht als rechtlicher Betreuer oder als rechtliche Betreuerin eingesetzt werden soll und welche Wünsche Sie zur Wahrnehmung der Betreuung haben.

Eine solche Willenserklärung können Sie auch abgeben, wenn Sie nicht mehr geschäftsfähig sind. Ihre Vorschläge berücksichtigt das Betreuungsgericht, wenn diese Ihrem Wohl nicht zuwider laufen und Sie an Ihren Vorschlägen erkennbar festhalten wollen. Die vorgeschlagene Person muss geeignet und gewillt sein, die rechtliche Betreuung für Sie zu übernehmen.

Stadtverwaltung Bocholt

Betreuungsstelle

ANSPRECHPERSON

Bernhard Kerkhoff

ADRESSE

Berliner Platz 2 · 46395 Bocholt

TELEFON

(02871) 953-128

E-MAIL

bernhard.kerkhoff@mail.bocholt.de

Betreuungs- und Förderverein im Kreis Borken e.V.

ANSPRECHPERSON

Wolfgang Fuchs

ADRESSE

Heidener Straße 42 · 46325 Borken

TELEFON

(02861) 89236-11

E-MAIL

info@betreuungsverein-borken.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Betreuungsverein

ANSPRECHPERSON

Sanna Zachej, Eva-Maria Vennes

ADRESSE

Crispinusstraße 9 · 46399 Bocholt

TELEFON

(02871) 25182-25

E-MAIL

s.zachej@skf-bocholt.de

e.vennes@skf-bocholt.de

ANZEIGE



Böcker, Frieler-Berendes & Partner GbR

Rechtsanwälte - Notare - Fachanwälte

Bei der

- Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen
- Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten

berät Sie

Wilhelm Böcker
Rechtsanwalt und Notar



Unser Kooperationspartner

HARTMANN BERATUNGSGRUPPE

GRONAU - AHAUS - LEVERKUSEN

www.hartmann-wp.de

Tel. 0 25 61 - 93 87 - 0

Fax 0 25 61 - 93 87 20

www.kanzlei-ahaus.de

Wilhelm Böcker

Rechtsanwalt und Notar

H. Frieler-Berendes

Fachanwältin für Familienrecht

Frank Maneke

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

B.-Michael Sommer

Rechtsanwalt und Notar

Accertus Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hartmann & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Hartmann Beratungs GmbH
Unternehmensberatung

AWO – Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Münsterland-
Recklinghausen
Betreuungsverein

ANSPRECHPERSON

Ulrike Duif

ADRESSE

Drostenstraße 1 · 46399 Bocholt

TELEFON

(0 28 71) 34 09 38

E-MAIL

u.duif@awo-msl-re.de

Sozialdienst kath. Frauen Ahaus-Vreden e.V.

Betreuungsverein

ANSPRECHPERSON

Stephan Holtmann

ADRESSE

Schloßstraße 23 · 48683 Ahaus

TELEFON

(0 25 61) 42 90 93 34

E-MAIL

holtmann@skf-ahaus-vreden.de

5.1.4 Patientenverfügung

Für die Rechtmäßigkeit einer indizierten medizinischen Behandlung ist neben dem Aufklärungsgespräch mit Ihnen auch Ihre Einwilligung erforderlich (außer bei Notbehandlungen). Diese können Sie nicht mehr erteilen, wenn Sie aufgrund Ihres gesundheitlichen Zustandes nicht mehr einwilligungsfähig sind.

Solange Sie noch einwilligungsfähig sind, können Sie bereits schriftlich festlegen, ob Sie in bestimmte medizinische Maßnahmen einwilligen oder diese untersagen. Ihre Entscheidung erfolgt also zu einem Zeitpunkt, zu dem die medizinische Behandlung noch nicht unmittelbar bevorsteht, und gilt dann, wenn Sie nicht mehr einwilligungsfähig sind.

Liegt eine solche Patientenverfügung vor, prüft Ihr rechtlicher Betreuer, Ihre rechtliche Betreuerin oder die bevollmächtigte Person, ob Ihre Festlegungen auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zutreffen. Ist das der Fall, sorgt er oder sie dafür, dass Ihre Entscheidung umgesetzt wird.

ANZEIGE



... der Mensch
in der Mitte!



Fragen – Antworten

Sie haben Fragen zu einem bestimmten Thema, ein Problem oder Sie sind einfach nur interessiert und wollen individuell und partnerschaftlich beraten werden.



Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

Haben Sie keine Patientenverfügung gemacht oder treffen Ihre Festlegungen auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation nicht zu, so ermittelt die bevollmächtigte Person Ihren mutmaßlichen Willen oder Ihre Behandlungswünsche. Dann entscheidet sie auf dieser Grundlage.

Unter Berücksichtigung Ihres Willens erörtert die bevollmächtigte Person mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin die medizinische Maßnahme.

Bei Einvernehmen zwischen Arzt bzw. Ärztin und der bevollmächtigten Person, dass die Erteilung, Nichterteilung oder der Widerruf der Einwilligung Ihrem festgestellten Willen entspricht, ist eine gerichtliche Genehmigung dafür nicht erforderlich.

Besteht kein Einvernehmen, ist

die gerichtliche Genehmigung der Entscheidung erforderlich, wenn die begründete Gefahr des Todes oder eines schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schadens auf Grund der Durchführung oder Nichtdurchführung der medizinischen Maßnahme besteht.

Es ist also besonders wichtig, dass Sie Ihre Entscheidung auf genau bestimmte Behandlungs- und Lebenssituationen beziehen.

Betreuungsverein Gronau und Umgebung e.V.

ANSPRECHPERSON

Matthias Alfert

ADRESSE

Fabrikstraße 3 · 48599 Gronau

TELEFON

(02562) 97661

E-MAIL

alfert@betreuungsverein-gronau.de

5.2 Sonstige Möglichkeiten der Vorsorge

5.2.1 Dokumentenmappe

Sorgen Sie dafür, dass Ihre wichtigen Urkunden und Dokumente geordnet, vollständig und in einer Dokumentenmappe gesammelt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrung sollte Ihrer Vertrauensperson, die im Ernstfall Ihre Interessen vertritt und für Sie handelt, bekannt sein, damit die Mappe im Notfall schnell greifbar ist.

Die wichtigsten Papiere, die in eine Urkundenmappe gehören, sind:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Ernennungsurkunden
- Arbeitsverträge
- Zeugnisse
- Sozialversicherungsunterlagen
- Rentenbescheide
- Rentenanpassungsmittelungen
- Versicherungspolicen
- Sparbücher
- Wertpapiere
- Ehe-, Erb- oder Übergabeverträge
- Schuldurkunden
- Testament

ANZEIGE

Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notar

Fuchs · Stolze · Küpers-Quill · Holzer · Ignaszak

Ulrich Holzer

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Sozialrecht · Steuerrecht · Erbrecht

Westend 27
49399 Bocholt

Fon: 0 28 71/27 89-0
Fax: 0 28 71/48 82 71

www.ihr-gutes-recht-bocholt.de

5.2.2 Testament

Mit einem Testament stellen Sie sicher, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach Ihren Wünschen verfahren wird.

> Eigenhändiges Testament

Ein eigenhändiges Testament lässt sich ohne Kosten errichten. Hierbei muss der gesamte Text handschriftlich niedergeschrieben werden. Gültig wird das Testament erst mit: Ort, Datum und der vollständigen Unterschrift mit Vor- und Nachnamen. Bei Ehegatten müssen beide unterschreiben. Das Testament können Sie zu Hause aufbewahren oder gegen eine Gebühr bei einem Amtsgericht Ihrer Wahl hinterlegen.

> Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament wird vor einem Notar bzw. einer Notarin mündlich erklärt. Eine gebührenpflichtige Niederschrift des Testamentes wird beim Amtsgericht hinterlegt. Damit werden keine Zweifel mehr aufkommen, ob es echt ist und wie der Inhalt zu verstehen ist. Der Notar bzw. die Notarin wird Sie hierbei beraten und Sie auf Konsequenzen Ihrer Verfügung hinweisen.

5.2.3 Todesfall

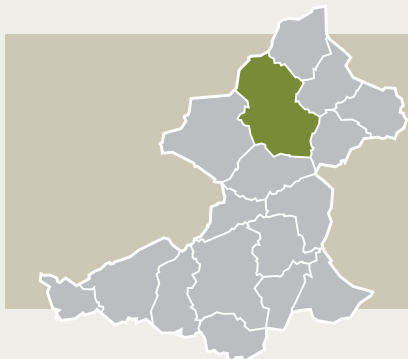
Beim Todesfall ist es aufgrund der persönlichen Trauer oftmals schwer, die anstehenden Formalitäten zu erledigen. Die folgenden Hinweise könnten Ihnen dabei behilflich sein:

- Rufen Sie einen Arzt bzw. eine Ärztin, der bzw. die den Totenschein ausfüllt.
- Benachrichtigen Sie die nächsten Angehörigen.
- Beauftragen Sie ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Dieses wird alle weiteren notwendigen Formalitäten mit Ihnen besprechen und veranlassen.
- Benachrichtigen Sie die privaten und gesetzlichen Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Krankenkasse und Sterbekasse des Verstorbenen bzw. der Verstorbenen.
- Geben Sie das Testament beim Amtsgericht, Geschäftsstelle Nachlasssachen, ab.
- Kündigen Sie laufende Verträge.
- Informieren Sie Vereine und Verbände, denen der Verstorbene bzw. die Verstorbene angehört hat.

6 ANGEBOTE IN DEN KOMMUNEN

Ahaus

Stadt Ahaus



1

Stadtverwaltung Pflegeberatung

Stadt Ahaus

ADRESSE

Rathausplatz 1 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Sybille Großmann

TELEFON

(0 25 61) 7 21 60

E-MAIL

s.grossmann@ahaus.de

INTERNET

www.ahaus.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Ambu Pflege Lanvermann

ADRESSE

Hofmate 13 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Hermann-Josef Lanvermann

TELEFON

(0 25 61) 6 91 31

E-MAIL

info@ambupflege.de

INTERNET

www.ambupflege.de

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Coesfelder Straße 6 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Norbert Leeners

TELEFON

(0 25 61) 4 209 80

E-MAIL

cpg-ahaus@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Deutsches Rotes Kreuz

Zentrum für ambulante Pflege
und Angehörigenberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Pflegedienst „Am Spieker“ GbR

ADRESSE

Am Spieker 32 – 34 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Diana Brunsmann

TELEFON

(0 25 61) 98 72-26 oder -28

E-MAIL

info@pflegedienst-am-spieker.de

INTERNET

www.pflegedienst-am-spieker.de

Pflegedienst Landfester

ADRESSE

Wessumer Straße 24
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martin Landfester

TELEFON

(0 25 61) 31 15 oder (01 70) 20 82 835

E-MAIL

pflegedienst-landfester
@t-online.de

INTERNET

www.pflegedienst-landfester.de

Sozialstation Woltering

ADRESSE

Bocholder Esch 33b
48683 Ahaus-Alstätte

ANSPRECHPERSON

Stefan Woltering

TELEFON

(0 25 67) 9 62 03

E-MAIL

info@sozialstation-woltering.de

INTERNET

www.sozialstation-woltering.de

St. Marien Pflegedienst GmbH & Co. KG

ADRESSE

Wüllener Straße 101
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Bärbel Tervoort

TELEFON

(0 25 61) 99-2099

E-MAIL

mobile.pflege@marien-
kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

3

Beratungs- und Entlastungs- angebote

(psychosoziale Beratung, Wohn-
raumberatung, Familienentlas-
tende Dienste, Pflegewerkstatt,
Entlassungsmanagement, etc.)

Kreis Borken Fachbereich Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst

ADRESSE

Bahnhofstraße 93 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Brigitte Brauns

TELEFON

(0 25 61) 91 21 39

E-MAIL

b.brauns@kreis-borken.de

INTERNET

www.kreis-borken.de
(unter Kreisverwaltung > Gesund-
heit > Sozialpsychiatrischer Dienst)

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Ahaus

Psychosoziale Beratung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Psychosoziale Beratung

ADRESSE

Coesfelder Straße 6 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Ursula Damm

TELEFON

(0 25 61) 42 09 84

E-MAIL

u.damm@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

DRK Soziale Arbeit u. Bildung

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(01 63) 80 29 10 6

E-MAIL

wohnraumberatung
@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Ahaus

Familienentlastende Dienste der
Pfarrgemeinden:

Familie in Not – Pfarrgemeinde St. Andreas

ADRESSE

Quantwickerstraße 7
48683 Ahaus-Wüllen

ANSPRECHPERSON

Maria Bußmann

TELEFON

(0 25 61) 8 11 41

Familie in Not – Pfarr- gemeinde St. Georg

ADRESSE

Heideweg 2
48683 Ahaus-Ottenstein

ANSPRECHPERSON

Annette Niemeier

TELEFON

(0 25 61) 8 14 05

Familie in Not – Pfarrgemeinde St. Josef

ADRESSE

Alstätterstraße 38
48683 Ahaus-Graes

ANSPRECHPERSON

Rita Leveling

TELEFON

(0 25 61) 37 60

Familie in Not – Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt

ADRESSE

Hochstraße 29
48683 Ahaus-Alstätte

ANSPRECHPERSON

Rita Goerke

TELEFON

(0 25 67) 17 06

Familie in Not – Pfarrgemeinde St. Marien

ADRESSE

Johann-Wilhelm-Straße 5
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Cäcilia Heisterborg

TELEFON

(0 25 61) 24 54

Familie in Not – Pfarrgemeinde St. Martinus

ADRESSE

Eichenallee 36
48683 Ahaus-Wessum

ANSPRECHPERSON

Maria Gebker

TELEFON

(0 25 61) 6 78 93

SkF Ahaus-Vreden e.V.

Individuelle ehrenamtliche
Unterstützung

ADRESSE

Schloßstraße 16 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Angelika Litmeier

TELEFON

(0 25 61) 95 23 33

E-MAIL

litmeier@skf-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.skf-ahaus-vreden.de

St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden GmbH

Begleitet nach Hause

ADRESSE

Butenwall 3 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

brinkmoeller@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Café Rondo im Heinrich- Albertz-Haus – Demenzcafé

ADRESSE

Hindenburgallee 27 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martin Overbeck, Sabine Elfering

TELEFON

(0 25 61) 4 29 20

E-MAIL

heinrich-albertz-haus-ahaus@ca-
ritas-altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-altenhilfe-
einrichtungen.de

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Coesfelder Straße 6 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Ursula Damm

TELEFON

(0 25 61) 42 09 84

E-MAIL

u.damm@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

5

Betreute Wohnangebote

Caritas-Seniorenheim St. Friedrich

ADRESSE

Eichenallee 3 – 5
48683 Ahaus-Wessum

ANSPRECHPERSON

Heinrich Diehlmann

TELEFON

(0 25 61) 9 51 70

E-MAIL

st.friedrich-wessum@caritas-
altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-altenhilfe-
einrichtungen.de

Caritas-Seniorenheim Heinrich-Albertz-Haus

ADRESSE

Hindenburgallee 27 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martin Overbeck

TELEFON

(0 25 61) 4 29 20

E-MAIL

heinrich-albertz-haus-ahaus@caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

La Repos

ADRESSE

Wessumer Straße 24
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martin Landfester

TELEFON

(0 25 61) 31 15

E-MAIL

pflegedienst-landfester@t-online.de

INTERNET

www.pflegedienst-landfester.de

Caritas-Seniorenheim Holthues Hoff

ADRESSE

Fuistingstraße 37 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Margot Könning-Bollwerk

TELEFON

(0 25 61) 91 60

E-MAIL

info@holthues-hoff.de

INTERNET

www.holthues-hoff.de

Seniorenwohnpark Alstätte

ADRESSE

Haaksbergener Straße 36
48683 Ahaus-Alstätte

ANSPRECHPERSON

Michael Hillen

TELEFON

(0 25 62) 9 15 19 00

E-MAIL

hillen@st-antoniushaus-gronau.de

INTERNET

www.st-antoniushaus-gronau.de

Wohnpark „St. Andreas“

ADRESSE

Lange Straße 62a
48683 Ahaus-Wüllen

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

wohnen@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Wohnpark „Am Schlossgarten“

ADRESSE

Van-Delden-Straße 20
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

wohnen@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Wohnpark „St. Marien“

ADRESSE

Marienstraße 11 + 11a
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

wohnen@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Haus St. Martin

Wohngemeinschaft für
Menschen mit Demenz

ADRESSE

Mühlenweg 2a
48683 Ahaus-Wessum

ANSPRECHPERSON

Gisela Damer

TELEFON

(0 25 61) 42 09 80

E-MAIL

g.damer@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Betreutes Wohnen im Centrum

ADRESSE

Am Domhof 1a · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Stefan Woltering

TELEFON

(0 25 67) 9 62 03

INTERNET

www.wba-immobilien.de

6

Tagespflege

Caritas-Seniorenheim Holthues Hoff

ADRESSE

Fuistingstraße 37 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Mike Saalmann

TELEFON

(0 25 61) 91 62 40

E-MAIL

m.saalmann@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an

Caritas-Seniorenheim St. Friedrich

ADRESSE

Eichenallee 3 – 5
48683 Ahaus-Wessum

ANSPRECHPERSON

Heinrich Diehlmann

TELEFON

(0 25 61) 9 51 70

E-MAIL

st.friedrich-wessum@caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

Ahaus

**Caritas-Seniorenheim
Heinrich-Albertz-Haus**

ADRESSE

Hindenburgallee 27 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martin Overbeck

TELEFON

(0 25 61) 4 29 20

E-MAIL

heinrich-albertz-haus-ahaus@caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-altenhilfe-einrichtungen.de

**Katharinenstift
Alstätte**

ADRESSE

Haaksbergener Straße 36
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Michael Hillen

TELEFON

(0 25 62) 9 15 19 00

E-MAIL

hillen@st-antoniushaus-gronau.de

INTERNET

www.st-antoniushaus-gronau.de

8

Ambulante Hospizdienste**Omega-Gruppe Ahaus**

ADRESSE

Marktstraße 16 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Gertie Kloster

TELEFON

(0 171) 7 81 99 83

E-MAIL

info@omega-ev.de

INTERNET

www.omega-ev.de

**Caritas-Seniorenheim
Holthues Hoff**

ADRESSE

Fuistingstraße 37 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Margot Könning-Bollwerk

TELEFON

(0 25 61) 91 60

E-MAIL

info@holthues-hoff.de

INTERNET

www.holthues-hoff.de

**St. Marien Senioren-und
Pflegezentrum**

ADRESSE

Wüllenerstraße 103
48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Ali Nazlier

TELEFON

(0 25 61) 99 21 00

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Hospizinitiative Ahaus

ADRESSE

Zitadelle 32a · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Rita Stockheim

TELEFON

(0 25 61) 8 17 07

E-MAIL

rita.stockheim@gmx.de

ANZEIGE



... der Mensch
in der Mitte!

**Hier bin ich zu Hause!**

Sie brauchen Unterstützung in Ihrer
bisherigen Wohnform oder suchen Alternativen,
um Ihre Selbständigkeit zu bewahren.



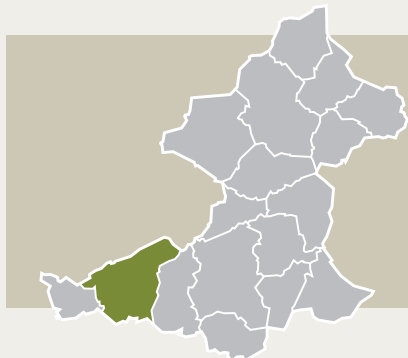
PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0

Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

Stadt Bocholt



6

1

Stadtverwaltung Pflegerberatung

Stadt Bocholt

ADRESSE

Berliner Platz 2 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Jutta Ehlting

TELEFON

(0 28 71) 95 35 20

E-MAIL

jehlting@mail.bocholt.de

INTERNET

www.bocholt.de

ANSPRECHPERSON

Ingrid Thuirot

TELEFON

(0 28 71) 95 37 58

E-MAIL

ithuirot@mail.bocholt.de

INTERNET

www.bocholt.de

- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorenteknik

AWO-Sozialstation

ADRESSE

Drostenstraße 1
46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Margret Sievers

TELEFON

(0 28 71) 34 09 71

E-MAIL

info@awo-msl-re.de

INTERNET

www.awo-wm.de

Häuslicher Kranken- und Seniorenpflegedienst

ADRESSE

Karolingerstraße 83
46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Ute Sommers

TELEFON

(0 28 71) 18 23 67

E-MAIL

info@pflegedienst-sommers.de

INTERNET

www.pflegedienst-sommers.de

DRK gemeinnützige Pflege und Servicebetriebe Region Borken-Bocholt GmbH

ADRESSE

Goerdelerstraße 15 · 46397 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Elke Michalke

TELEFON

(0 28 71) 18 10 67

E-MAIL

drk-sozialst@versanet.de

INTERNET

www.drk-bocholt.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Sozialstation

ADRESSE

Nordwall 44 – 46
46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Beate Kersting

TELEFON

(0 28 71) 2 51 30

E-MAIL

sozialstation@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

Ev. Diakonie Sozialstation

Sozialstation

ADRESSE

Dinxperloer Straße 173
46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Annette Koenen

TELEFON

(0 28 71) 22 28 41

E-MAIL

diakoniestation.bocholt@johanneswerk.de

INTERNET

www.johanneswerk.de

Bocholt

Pflege und mehr GmbH

ADRESSE

Adenauerallee 88 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Hedwig Petrasch

TELEFON

(0 28 71) 22 66 20

E-MAIL

info@pflege-und-mehr.com

INTERNET

www.pflege-und-mehr.com

TELEFON

(0 28 71) 8 87 49 56

E-MAIL

info@pflegemitherz-bocholt.de

INTERNET

www.pflegemitherz-bocholt.de

ANSPRECHPERSON

Ulla Brauckmann

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote**Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.**

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Nordwall 44 – 46 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Inge Bihn

TELEFON

(0 28 71) 2 51 30

E-MAIL

info@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

Leben im Alter e.V.

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung

ADRESSE

Werkstraße 19 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Andrea Unland

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de

Kardinal-Diepenbrock GmbH

ADRESSE

Weberstraße 6 · 46397 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Nikolaus Ridder

TELEFON

(0 28 71) 2 55 40

E-MAIL

info@diepenbrock.de

INTERNET

www.diepenbrock.de

Pflege mit Herz

ADRESSE

Fischerweg 9 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Marion Moritz

Leben im Alter e.V.

Wohnraumberatung

ADRESSE

Werkstraße 19 · 46395 Bocholt

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen**Käthe's Treff im Wichernhaus**

ADRESSE

Rudolf-Virchow-Straße 5
46395 Bocholt-Stenern

ANSPRECHPERSON

Annette Koenen

TELEFON

(0 28 71) 22 28 41

**Café Kleeblatt
im Diepenbrockstift**

ADRESSE

Weberstraße 6 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Rolf Oechtering

TELEFON

(0 28 71) 2 55 40

E-MAIL

kardinal-diepenbrock-stiftung
@t-online.de

INTERNET

www.diepenbrock.de

**Alten- und Pflegeheim****Betreutes Wohnen****Seniorenwohnungen****Mobiler Mittagstisch****Kardinal-Diepenbrock GmbH**

Weberstraße 6 · 46397 Bocholt

Telefon (0 28 71) 25 54 - 0

Telefax (0 28 71) 25 54 - 212

Gut versorgt!

www.diepenbrock.de

Betreute Wohnangebote

Kardinal-Diepenbrock-Stiftung

ADRESSE

Schonenberg 7 · 46397 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Michael Harhuis

TELEFON

(0 28 71) 2 55 40

E-MAIL

m.harhuis@diepenbrock.de

INTERNET

www.diepenbrock.de

Betreutes Wohnen Domizil Diepenbrock

ADRESSE

Adenauerallee 96 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Michael Harhuis

TELEFON

(0 28 71) 2 55 40

E-MAIL

m.harhuis@diepenbrock.de

INTERNET

www.diepenbrock.de

Senioren Wohnen! Bocholt

ADRESSE

Werther Straße 147 – 149
46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Andrea Unland

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de

Senioren Residenz Schanze

ADRESSE

Schanze 32 – 36 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Claudia Borgers

TELEFON

(0 28 71) 2 36 50

E-MAIL

c.borgers@senator-senioren.de

INTERNET

www.seniorenresidenz-schanze.de

Tagespflege

Bokeltsen Tagestreff

ADRESSE

Böggeringstraße 1 – 3
46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Azar Mokhtari-Payedar

TELEFON

(0 28 71) 4 89 66 16

E-MAIL

tpebocholt@rsd-gmbh.de

INTERNET

www.rsd-gmbh.de

Seniorentagespflegestätte Up de Welle

ADRESSE

Up de Welle 4 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Hedwig Petrasch

TELEFON

(0 28 71) 22 66 20

E-MAIL

info@pflege-und-mehr.com

INTERNET

www.pflege-und-mehr.com

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Senioren Tagespflege im
CaritasCentrum Bocholt

ADRESSE

Nordwall 44 – 46 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Christel Rüdrieh

TELEFON

(0 28 71) 25 13 12 01

E-MAIL

info@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

Altenpflegeheime

Diepenbrockstift Kardinal Diepenbrock GmbH

ADRESSE

Weberstraße 6 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Rolf Oechtering

TELEFON

(0 28 71) 2 55 40

E-MAIL

info@diepenbrock.de

INTERNET

www.diepenbrock.de

Haus vom Guten Hirten

ADRESSE

Karolingerstraße 65
46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Johannes Tepasé

TELEFON

(0 28 71) 95 80

E-MAIL

tepassé@guter-hirte-bocholt.de

INTERNET

www.guter-hirte-bocholt.de

Jeanette-Wolff-Zentrum

ADRESSE

Dürerstraße 1
46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Barbara Bollwerk

TELEFON

(0 28 71) 34 21

E-MAIL

sz-bocholt@awo-ww.de

INTERNET

www.awo-ww.de

Käthe-Kollwitz-Haus

ADRESSE

Rudolf-Virchow-Straße 11
46397 Bocholt-Stenern

ANSPRECHPERSON

Hans Leiting

TELEFON

(0 28 71) 2 71 00

E-MAIL

kaethe-kollwitz-haus
@johanneswerk.de

INTERNET

www.johanneswerk.de

Senioren Residenz Schanze

ADRESSE

Schanze 32 – 36
46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Claudia Borgers

TELEFON

(0 28 71) 2 36 50

E-MAIL

c.borgers@senator-senioren.de

INTERNET

www.seniorenresidenz-schanze.de

Bocholt

**Azurit Seniorenzentrum
Bocholt I**

ADRESSE

Böwings Stegge 6 + 8
46395 Bocholt

TELEFON

(0 28 71) 2 19 30

E-MAIL

szbocholt@azurit-gruppe.de

INTERNET

www.azurit-gruppe.de

**Azurit Seniorenzentrum
Bocholt II**

ADRESSE

Böwings Stegge 6 + 8
46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Brigitte Radtowski

TELEFON

(0 28 71) 2 19 30

E-MAIL

szbocholt@azurit-gruppe.de

INTERNET

www.azurit-gruppe.de

8

Ambulante Hospizdienste**Hospiz-Stiftung Omega
Bocholt e.V.**

ADRESSE

Georg-Fahrenhorst-Weg 10
46397 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Inge Kunz

TELEFON

(0 28 71) 2 37 93 80

INTERNET

www.omega-ev.de

ANZEIGE

**Käthe-Kollwitz-Haus****Für ein würdevolles Leben im Alter**

- Wohngruppen für Menschen mit Demenz
- Leben in kleinen Wohngruppen
- Offener Mittagstisch
- Kurzzeitpflege

Rudolf-Virchow-Str. 11 · 46397 Bocholt · Tel. 02871 27 10-0

**Diakoniestation Bocholt****helfen, begegnen, pflegen**

- Häusliche Pflege in guten Händen rund um die Uhr
- Essen auf Rädern

Käthes Treff**Die Begegnungsstätte im Wichernhaus**

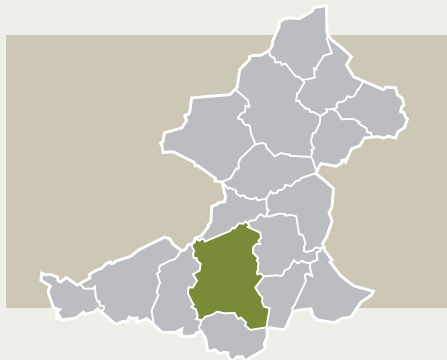
Dinxperloer Straße 173 · 46399 Bocholt · Tel. 02871 22 28 41

**Büldenhaus, Bocholt-Suderwick – Europaproject****Wohnen mit Versorgungssicherheit**

- 12 Wohnungen im Bereich Wohnen mit Versorgungssicherheit
- Wohnen und Pflege in Gemeinschaft
- Taverne als Treffpunkt für Bewohner und Gäste des Büldenhaus und des Careaz Dr. Jenny

Hellweg 48/50 · 46399 Bocholt · Tel. 02871 22 28 41

Stadt Borken



6

1

Stadtverwaltung Pflegeberatung

Stadt Borken

ADRESSE

Im Piepershagen 17
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Elisabeth Hertog

TELEFON

(0 28 61) 939-151

E-MAIL

elisabeht.hertog@borken.de

INTERNET

www.borken.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

AE-Pflegedienst GmbH & Co. KG

ADRESSE

Ahauser Straße 2a · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Monika Limberg

TELEFON

(0 28 61) 9 14 31

E-MAIL

ae-pflegedienst@t-online.de

INTERNET

www.ae-pflegedienst.de

BHD Sozialstation

ADRESSE

Ahauser Straße 73 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Katrin Nießing

TELEFON

(0 28 61) 8910110

E-MAIL

info@bhdsozialstation.de

INTERNET

www.bhdsozialstation.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege Borken

ADRESSE

Propst-Pricking-Straße 1b
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Bernhard Blicher

TELEFON

(0 28 61) 8 08 49 50

E-MAIL

cpg-borken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

DRK-gemeinnützige Pflege- und Servicebetriebe Region Borken-Bocholt mbH

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Petra Nentwig

TELEFON

(0 28 61) 80 29-250

E-MAIL

p.nentwig@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Pflegeteam Berger Buderus & Siems GbR

ADRESSE

Mühlenstraße 24 – 26
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Regina Ifland

TELEFON

(0 28 61) 60 07 93

E-MAIL

info@pflegeteam-berger.de

INTERNET

www.pflegeteam-berger.de

3

Beratungs- und Entlastungs- angebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Borken

**Caritas-Beratungsstelle für
ältere Menschen und pflegende
Angehörige**

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Propst-Pricking-Straße 1
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Dorothea Rinke

TELEFON

(0 28 61) 8 08 49 50

E-MAIL

info@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

info@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

ANSPRECHPERSON

Lucia Deiters

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-zib@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

4

**Betreuungsangebote für
demenziell veränderte
Menschen****DRK Soziale Arbeit und
Bildung gGmbH**

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(01 63) 80 29 102

E-MAIL

m.penker@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Demenzcafé im Alten Kloster

ADRESSE

Freiheit · 46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Magda Fortmann

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

info@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

5

Betreute Wohnangebote**Bodelschwingh-Haus**

ADRESSE

Markstiege 2
46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Felix Staffehl

TELEFON

(0 28 61) 9 41 60

E-MAIL

bodelschwinghhaus.borken
@pertheswerk.de

INTERNET

www.pertheswerk.de

**St. Remigius
Familientlastender Dienst**

ADRESSE

Wollweberstraße 5 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Karl Otten

TELEFON

(0 28 61) 6 48 06

**Demenzcafé Borken
in der Casa Philip Neri**

ADRESSE

Nina-Winkel-Straße 58
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Magda Fortmann

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

info@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

Caritas Pflege & GesundheitWohngemeinschaft im
Franziskusstift

ADRESSE

Ballbahn 14
46325 Borken-Weseke

ANSPRECHPERSON

Stefanie Müller

TELEFON

(0 28 62) 90 70 60

E-MAIL

cpg-wohnform-weseke
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

**Caritasverband für das
Dekanat Borken e.V.**

Pflegewerkstatt im Krankenhaus

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Claudia Grave

**Caritas Pflege & Gesundheit
Zeitintensiver Betreuungs-
dienst**

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohngemeinschaft im
Josefzentrum

ADRESSE

Propst-Pricking-Straße 1
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Barbara Edeler

TELEFON

(0 28 61) 8 08 49 50

E-MAIL

cpg-wohnform@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Betreutes Wohnen im
Josefzentrum

ADRESSE

Propst-Pricking-Straße 1
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Dorothea Rinke

TELEFON

(0 28 61) 8 08 49 50

E-MAIL

cpg-demenz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Betreutes Wohnen an der Aa

ADRESSE

Im Piepershagen 31a – 35d
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Claudia Grave

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-wohnform-borken
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Betreutes Wohnen
„Haus am Ludgerus“

ADRESSE

Ballbahn 14 · 46325 Borken-Weseke

ANSPRECHPERSON

Stefanie Müller

TELEFON

(0 28 62) 90 70 60

E-MAIL

cpg-wohnform-weseke
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Betreutes Wohnen „Graf-Friedrich-Straße“

ADRESSE

Graf-Friedrich-Straße 22
46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Frau Wolter

TELEFON

(0 28 61) 80 45 30

E-MAIL

v.wolter@asb-muenster.de

INTERNET

www.asb-muenster.de (> Borken)

6

Tagespflege

Tagespflege im Bodelschwingh-Haus

ADRESSE

Ahauser Straße 64
46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Heidrun Winkelmann

TELEFON

(0 28 61) 94 16 22

E-MAIL

bodelschwinghhaus.borken
@pertheswerk.de

INTERNET

www.pertheswerk.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an (siehe Seite 67 ff.).

ANZEIGE



24 Stunden für Sie erreichbar:
Telefon: 0 28 61 / 60 07 93

Ihr Zuhause ist unser Ziel

Wir wollen die Selbstständigkeit unserer Patienten erhalten, fördern und Ihre Lebensqualität verbessern. An oberster Stelle steht bei uns eine enge Zusammenarbeit mit dem Patienten und dessen Bezugspersonen, wodurch eine ganzheitliche Versorgung ermöglicht wird.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung für pflegende Angehörige
- Dementenbetreuung



Zuhause bleiben.....

bedeutet auch bei Pflegebedürftigkeit

- eine vertraute, geborgene Atmosphäre zu finden
- selbstbestimmt zu leben
- soziale Kontakte aufrecht zu erhalten
- Lebensqualität auch in schwierigen Zeiten zu bewahren

Auch wenn auf Dauer medizinische und pflegerische Betreuung benötigt wird, sollte möglichst niemand seine Wohnung und sein familiäres Umfeld aufgeben müssen. Heute ist es mit Unterstützung durch die ambulante Pflege häufig möglich, wesentlich länger zu Hause zu leben, oft können Krankenhaus- oder Heimaufenthalte vollständig vermieden werden. Dafür steht Ihnen unser Team zur Verfügung. Wir sehen es als unsere Verpflichtung, Pflegeleistungen ausschließlich durch ausgebildetes Fachpersonal erbringen zu lassen.

**Hohe Qualität muss nicht teuer sein
– vergleichen Sie uns!**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

- auch mehrmals täglich
- am Wochenende und an Feiertagen
- in Notfällen auch nachts

Ihre Ansprechpartnerinnen



Monika Limberg
examierte
Krankenschwester,
Pflegedienstleitung



Gaby Nohr
examierte
Krankenschwester,
Teamleitung
Borken/ Raesfeld



Julia Schmaloeer
examierte
Altenpflegerin,
Pflegerin IHK,
Teamleitung
Reken/Heiden



Beispiele aus unserem Leistungsspektrum

Behandlungspflege

(nach ärztlicher Verordnung)

- Wundversorgungen/ Verbandswechsel
- Injektionen/ Insulingaben
- Unterstützung bei der Diabetes Neueinstellung
- Medikamentengabe und -überwachung
- Stomaversorgung /Blasenkatheterwechsel

Intensiv-Behandlungspflege

(nach ärztlicher Verordnung)

- Port-Versorgungen
- parenterale Ernährung
- intensive Wundtherapien
- Schmerztherapien

Grundpflege

- z.B.: aktivierende Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, fachgerechte Vorbeugemaßnahmen zum Dekubitus

Pflege und Betreuung Schwerstkranker

- Intensive, individuelle pflegerische Betreuung
- Sterbebegleitung

Pflegeberatung

Vermittlung weitergehender Dienste

- Hausnotruf-/ Personenrufsystem
- Essen auf Rädern
- hauswirtschaftliche Hilfen
- und andere

Pflegeüberleitung

Als Kooperationspartner des St. Marien-Hospitals Borken organisieren wir schon während des Krankenhausaufenthaltes Ihre häusliche Versorgung.

AE-Pflegedienst GmbH & Co. KG, Ahauser Str. 2a, 46325 Borken

**Ihr Partner in der häuslichen Kranken, Senioren- und Behindertenbetreuung
für Borken, Heiden, Raesfeld und Reken! Tel.: 02861-91431**

Bodelschwingh-Haus

ADRESSE

Markstiege 2
46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Felix Staffehl

TELEFON

(0 28 61) 9 41 60

E-MAIL

bodelschwingghaus.borken
@pertheswerk.de

INTERNET

www.pertheswerk.de

Marien-Altenheim

ADRESSE

Propst-Sievert-Weg 9
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Anke Kernebeck

TELEFON

(0 28 61) 97 41 10

E-MAIL

marien-altenheim
@hospital-borken.de

INTERNET

www.hospital-borken.de

Seniorenhaus im Josefzentrum am Park

ADRESSE

Heidener Straße 78
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Angelika Schwietering

TELEFON

(0 28 61) 8 92 10-0

E-MAIL

st-josefzentrum@caritas-
borken.de

INTERNET

www.caritas-borken.de

Miteinander Wohnen Altenpflegeheim

ADRESSE

Nordring 10 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Margot Rudroff

TELEFON

(0 28 61) 60 44 55

E-MAIL

info@miteinander-wohnen.com

INTERNET

www.miteinander-wohnen.com

8

Ambulante Hospizdienste

Hospizgruppe Borken – Gemen – Oeding

ADRESSE

Markstiege 2
46325 Borken-Gemen

ANSPRECHPERSON

Sabrina Heinzdorff

TELEFON

(0 28 61) 9 41 60

Ambulanter Hospizdienst Borken

ADRESSE

Propst-Pricking-Straße 1
46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Andreas Gerdes

TELEFON

(0 28 61) 8 08 49 50

E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-
gesundheit.de

Hospizdienst Borken – Gescher – Rhede

ADRESSE

Nordring 52 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Pfarrer Ulrich Radke

TELEFON

(0 28 61) 90 35 54

E-MAIL

borken@dw-st.de

INTERNET

www.dw-st.de

ANZEIGE



Ihr Partner
seit 1827



Senioren-Umzüge

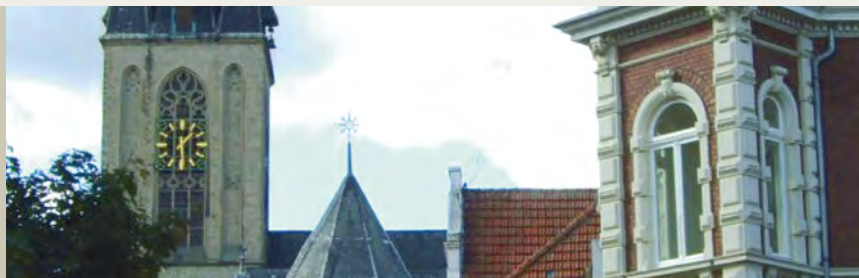
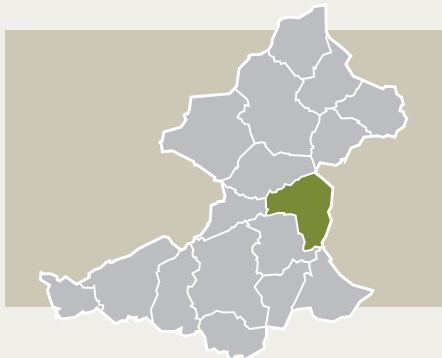
*Umziehen ohne Sorge durch unsere
Fachkenntnis und Erfahrung*

- Umfassende Beratung und individuelle Betreuung (persönlich oder telefonisch)
- Bei Bedarf wird Ihr wertvoller Hausrat durch unsere geschulten Packer und Packerinnen ein- und wieder ausgepackt
- Haushaltsauflösung und auf Wunsch Endreinigung der Wohnung
- Unterstützung bei An-, Um- und Abmeldungen
- Umzug in ruhiger und angenehmer Atmosphäre



**Ridder
Möbeltransport GmbH**
Bismarckstraße 11
46483 Wesel
Telefon (02 81) 33 90 30
Telefax (02 81) 3 39 03 34
www.ridder-international.de

Stadt Gescher



1

**Stadtverwaltung
Pflegeberatung**
Stadt Gescher
ADRESSE

Marktplatz 1 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Barbara Bömer

TELEFON

(0 25 42) 6 01 30

E-MAIL

boemer@gescher.de

INTERNET

www.gescher.de

- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorenteknik

ANSPRECHPERSON

Marion Homann

TELEFON

(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg-gescher@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V

BHD Sozialstation GmbH
ADRESSE

Borkener Straße 27
48653 Coesfeld

ANSPRECHPERSON

Heike Riering

TELEFON

(0 25 41) 8 44 61-10 oder 13

E-MAIL

info@bhd-coesfeld.de

INTERNET

www.bhd-coesfeld.de

**Caritas Pflege & Gesundheit
Gescher**
ADRESSE

Hofstraße 11 · 48712 Gescher

3

**Beratungs- und Entlastungs-
angebote**

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Marienstraße 16 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Anke Schwöppe

TELEFON

(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg-gescher@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Pflegewerkstatt – Angehörigen-schulung

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Karin Lustig

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-pflegewerkstatt@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(01 63) 8 02 91 02

E-MAIL

m.penker@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Familienentlastender Dienst

ADRESSE

Bahnhofstraße 33 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Getrud Lütke-Meyring

TELEFON

(0 25 42) 77 16

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Caritas Pflege & Gesundheit

Zeitintensiver Betreuungsdienst

ADRESSE

Marienstraße 16 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Lucia Deiters

TELEFON

(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg-zib@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Demenzcafé Gescher

ADRESSE

Vennweg 18 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Hildegard Ketteler

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10 oder
(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg-gescher@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

5

Betreute Wohnangebote

„Haus Sonnenwinkel“

ADRESSE

Konrad-Adenauer-Straße 9
48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Jörg Wenningmann

TELEFON

(0 25 41) 94 85-83

E-MAIL

info@ew-immo.de

INTERNET

www.wenningmann.de

6

Tagespflege

Caritas Pflege & Gesundheit

Tagespflege Gescher

ADRESSE

Hofstraße 11 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Matthias Mört

TELEFON

(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an

St. Pankratius Altenwohnheim

ADRESSE

Marienstraße 12 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Norbert Arnzen

TELEFON

(0 25 42) 9 13-0

E-MAIL

n.arnzen@altenheimgescher.de

INTERNET

www.altenheimgescher.de

Haus Teresa Kurzzeitpflege Haus Hall

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

ADRESSE

Tungerloh-Capellen 4
48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Matthias Lütjann

TELEFON

(0 25 42) 7 03 31 77

E-MAIL

kurzzeitpflege@haushall.de

INTERNET

www.haushall.de

8

Ambulante Hospizdienste**Hospizdienst
Borken – Gescher – Rhede****ADRESSE**

Nordring 52 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Elke Jarvers

TELEFON

(0 28 61) 90 35 54

E-MAIL

borken@dw-st.de

INTERNET

www.dw-st.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Ambulanter Hospizdienst

ADRESSE

Marienstraße 16 · 48712 Gescher

ANSPRECHPERSON

Andreas Gerdes

TELEFON

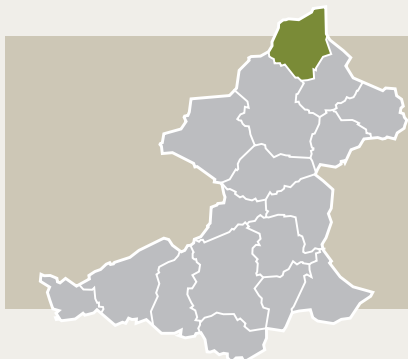
(0 25 42) 76 96

E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Stadt Gronau

1

**Stadtverwaltung
Pflegeberatung****Stadt Gronau****ADRESSE**Konrad-Adenauer-Straße 1
48599 Gronau**ANSPRECHPERSON**

Edith Brefeld

TELEFON

(0 25 62) 12 477

E-MAIL

edith.brefeld@gronau.de

INTERNET

www.gronau.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln

- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

AmbuPflege Lanvermann**ADRESSE**Gildehauser Straße 141 – 145
48599 Gronau**ANSPRECHPERSON**

Hermann-Josef Lanvermann

TELEFON

(0 25 62) 9 79 04

E-MAIL

info@ambupflege.de

INTERNET

www.ambupflege.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege – St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

ADRESSE

Möllenweg 22 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Maria Lammers

TELEFON

(0 25 62) 9 15 18 00

E-MAIL

sozialstation@st-antonius-gronau.de

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

Ambulanter Pflegedienst Kosel

ADRESSE

Hörsterstraße 4 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Gisela Kosel

TELEFON

(0 25 62) 65 66

E-MAIL

info@pflegedienst-kosel.de

INTERNET

www.pflegedienst-kosel.de

Das Pflegeteam

ADRESSE

Pfarrer-Reukes-Straße 12
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Volker Seipel

TELEFON

(0 25 62) 81 88 98

E-MAIL

info@pflegeteam-gronau.de

INTERNET

www.pflegeteam-gronau.de

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Gronau

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Friedrich-Straße 13
48599 Gronau-Epe

ANSPRECHPERSON

Irmgard Hewing

TELEFON

(0 25 65) 40 77 40

E-MAIL

cpg-gronau@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Pflegedienst Bethesda

ADRESSE

Konrad-Adenauer-Straße 49
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Sven Wenner

TELEFON

(0 25 62) 9 64 59 05

INTERNET

www.pflegedienst-bethesda.de

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Neustraße 27 – 31 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Irmgard Hewing

TELEFON

(0 25 62) 9 37 60

E-MAIL

cpg-gronau@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Neustraße 27 – 31 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Miriam Wenningmann

TELEFON

(0 25 62) 9 37 60

E-MAIL

pflegeberatung
@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH – Pflegeinformationszentrum (PIZ)

ADRESSE

Zum Bahnhof 7
48599 Gronau-Epe

ANSPRECHPERSON

Christine Gerwing

TELEFON

(0 25 65) 93 08 13 17

E-MAIL

gerwing@st-antonius-gronau.de

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

Deutsches Rotes Kreuz

Zentrum für ambulante Pflege und Angehörigenberatung – Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

DRK Soziale Arbeit u. Bildung

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(0 25 61) 94 54 oder (0163) 8029106

E-MAIL

wohnraumberatung
@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Gronau

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Betreuungsverein Gronau e.V.

Invididuelle ehrenamtliche Unterstützung

ADRESSE

Fabrikstraße 3 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Matthias Alfert

TELEFON

(0 25 62) 9 76 61

INTERNET

www.betreuungsverein-gronau.de

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Begleitet nach Hause

ADRESSE

Am Möllenweg 24
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Michael Hillen

TELEFON

(0 25 62) 9 15 19 74

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

Ev. Lukas-Krankenhaus in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz

Pflegewerkstatt im Krankenhaus

ADRESSE

Zum Lukas-Krankenhaus 1
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

s.biallas@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.lukas-gronau.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen**Café Päusken**Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau
Demenzcafé

ADRESSE

Zum Lukas-Krankenhaus 1
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Bernd Rösemeier

TELEFON

(0 25 62) 7 94 29

E-MAIL

roesemeier@lukas-gronau.de

INTERNET

www.lukas-gronau.de

Tagesbetreuung im Caritas-Seniorenheim City-Wohnpark Gronau

ADRESSE

Neustraße 27 – 31 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Miriam Wenningmann

TELEFON

(0 25 62) 9 64 58 00

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

5

Betreute Wohnangebote**Caritas-Seniorenheim City-Wohnpark Gronau**

ADRESSE

Neustraße 27 – 31 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Miriam Wenningmann

TELEFON

(0 25 62) 9 67 60

E-MAIL

pflegeberatung@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

6

Tagespflege**Franziskus-Haus**

ADRESSE

Alstätter Straße 43
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Michael Hillen

TELEFON

(0 25 62) 9 15 17 00

E-MAIL

stift@st-antonius-gronau.de

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an

Caritas-Seniorenheim City-Wohnpark Gronau

ADRESSE

Neustraße 27 – 31 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Maria Rengers

TELEFON

(0 25 62) 9 67 60

E-MAIL

city-wohnpark-gronau@caritas-
altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Dorotheenhof

ADRESSE

Laurenzstraße 34
48599 Gronau-Epe

ANSPRECHPERSON

Herr Harmeling, Frau Dinkelborg

TELEFON

(0 25 62) 4 04 09-0

E-MAIL

dorotheenhof@st-antonius-
gronau.de

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

St. Antonius-Stift Gronau

ADRESSE

Möllenweg 24 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Wolfgang Averbeck

TELEFON

(0 25 62) 9 15 19 00

E-MAIL

seniorenarbeit@st-antonius-
gronau.de

INTERNET

www.st-antonius-gronau.de

Bethesda Seniorenzentrum GmbH

ADRESSE

Zum Lukas-Krankenhaus 3
48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Reinhard van Loh

TELEFON

(0 25 62) 7 19 20

E-MAIL

info@bethesda-altenheim.de

INTERNET

www.bethesda-altenheim.de

St. Agatha-Domizil

ADRESSE

Zum Bahnhof 7
48599 Gronau-Epe

ANSPRECHPERSON

Friedhelm Harmeling

TELEFON

(0 25 65) 9 30 80

E-MAIL

info@st-agatha-domizil.de

INTERNET

www.st-agatha-domizil.de

8

Ambulante Hospizdienste

Hospizbewegung St. Josef Gronau e.V.

ADRESSE

Fabrikstraße 3 · 48599 Gronau

ANSPRECHPERSON

Annette Sahle

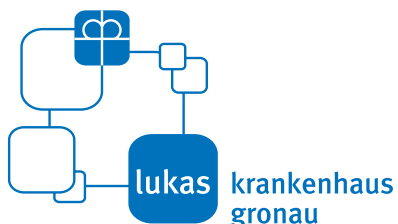
TELEFON

(0 25 62) 9 64 59 96

E-MAIL

hospizbewegung.st.josef.gronau
@web.de

ANZEIGE



»Menschen in einem Zuhause auf Zeit«

Geriatrie

- Moderne Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Altersleiden
- Umfassende Kompetenz im stationären und tagesklinischen Bereich
- Verknüpfung von Schulmedizin mit naturheilkundlicher Behandlung

Psychiatrie und Psychotherapie

- Moderne Diagnostik und Therapie bei seelischen Erkrankungen in jedem Alter
- Individuelle Hilfen im ambulanten, tages- und nachtklinischen sowie stationären Bereich
- Ganzheitliches Therapieangebot mit psychotherapeutischem Schwerpunkt



Evangelisches Lukas- Krankenhaus Gronau gGmbH

Zum Lukas-Krankenhaus 1 | 48599 Gronau

Telefon (0 25 62) 79 - 0

Telefax (0 25 62) 79 - 200

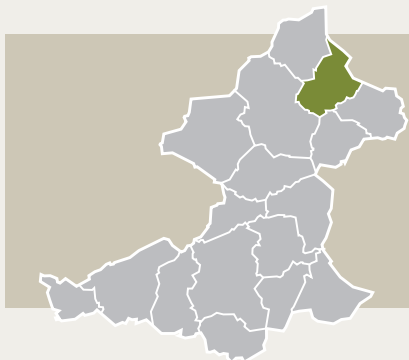
krankenhaus@lukas-gronau.de

www.lukas-gronau.de



Heek

Gemeinde Heek



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Heek

ADRESSE

Bahnhofstraße 60 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Bernhard Gausling

TELEFON

(0 25 68) 93 00 13

E-MAIL

b.gausling@heek.de

INTERNET

www.heek.de

- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege

ADRESSE

Up'n Hoff 17 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Alla Herner, Thomas Grotenhoff

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

St. Marien Pflegedienst GmbH & Co. KG – Beratungsbüro

ADRESSE

Hauptstraße 34
48619 Heek-Nienborg

ANSPRECHPERSON

Annette Krampe

TELEFON

(0171) 8365163

E-MAIL

pflege@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)

Deutsches Rotes Kreuz

Zentrum für ambulante Pflege und Angehörigenberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Sandra Weddewer

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.kv-borken.drk.de

3

Beratungs- und Entlastungs- angebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Up'n Hoff 17 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Edith Rensing-Bröcker

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

ambulante-pflege-heek
@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Deutsches Rotes Kreuz Zentrum für ambulante Pflege und Angehörigenberatung

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(0163) 8029106

E-MAIL

wohnraumberatung
@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Katholisches Pfarramt Hl. Kreuz „Dienst am Nächsten“

Familienentlastende Dienste

für Heek

ADRESSE

Donnerberg 4 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Irmgard Laarveld

TELEFON

(0 25 68) 2906

für Heek-Nienborg

ADRESSE

Zum Kalvarienberg 15
48619 Heek-Nienborg

ANSPRECHPERSON

Anni Rosery

TELEFON

(0 25 68) 12 11

für Heek-Ahle

ADRESSE

Ahle 55 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Angelika Homölle

TELEFON

(0 25 61) 66 06

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Demenzcafé „Tied für Di“

ADRESSE

Kirchplatz 12 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Uwe Bröcker

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

5

Betreute Wohnangebote

Wohnpark Johannes Nepomuk

ADRESSE

Kirchplatz 12 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Uwe Bröcker

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

ambulante-pflege-heek
@caritas-senioren-service.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Service Wohnen St. Anna

ADRESSE

Hauptstraße 34
48619 Heek-Nienborg

ANSPRECHPERSON

Marina Mieling

TELEFON

(0 25 68) 9 33 93 42

(0151) 23 58 18 10

E-MAIL

tagespflege@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

6

Tagespflege

Wohnpark Johannes Nepomuk

ADRESSE

Kirchplatz 12 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Uwe Bröcker

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-senioren-service.de

St. Anna Tagespflege

ADRESSE

Hauptstraße 34
48619 Heek-Nienborg

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmüller

TELEFON

(0 25 64) 95 50 00



E-MAIL

tagespflege@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Alten-
pflegeheime auch Plätze für
Kurzzeit- und Verhinderungs-
pflege anCaritas-Seniorenheim
St. Ludgerus

ADRESSE

Kirchplatz 9 · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Roswitha Pache

TELEFON

(0 25 68) 9 34 60

E-MAIL

st.ludgerus-heek@caritas-
altenhilfe-einrichtungen.de

INTERNET

www.caritas-ahaus.de

8

Ambulante Hospizdienste

Hospizbewegung

ADRESSE

Mähne 26a · 48619 Heek

ANSPRECHPERSON

Maria Lammers

TELEFON

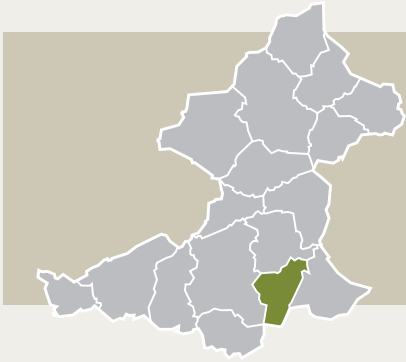
(0 25 68) 18 98

ANZEIGE

Wohlbefinden,
Erholung, Vorsorge ...Wir wollen Sie unterstützen, die eigenen Kräfte
und Ressourcen im Sinne Ihrer Gesundheit einzusetzen.Ridderstr. 41
48683 Ahaus
0 25 61 - 93 63 0Turmstr. 14
46345 Borken
0 28 61 - 945 810

Einfach mal anklicken! www.caritas-pflege-gesundheit.de

Gemeinde Heiden



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Heiden

ADRESSE

Rathausplatz 1 · 46359 Heiden

ANSPRECHPERSON

Bernd Schmidt

TELEFON

(0 28 67) 97 73 02

E-MAIL

b.schmidt@heiden.de

INTERNET

www.heiden.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Hauptstraße 18 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Peter Rave

TELEFON

(0 28 64) 88 13 60

E-MAIL

cpg-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Krankenflegedienst Marianne Meis

ADRESSE

Im Lücking 33 · 46359 Heiden

ANSPRECHPERSON

Marianne Meis

TELEFON

(0 28 67) 9 55 20

E-MAIL

mail@marianne-meis.de

INTERNET

www.marianne-meis.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas Pflege & Gesundheit

Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

ADRESSE

Hauptstraße 18 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Anke Schwöppe

TELEFON

(0 28 64) 8 86 19 10

E-MAIL

cpg-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Pflegewerkstatt – Angehörigen-schulung

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Petra Hengst

TELEFON

(0 28 64) 8 86 19 10 oder

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-pflegewerkstatt
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

Heiden



TELEFON
(0163) 8029102
E-MAIL
m.penker@kv-borken.drk.de
INTERNET
www.drkborken.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Caritas Pflege & Gesundheit Zeitintensiver Betreuungs- dienst

ADRESSE
Turmstraße 14 · 46325 Borken
ANSPRECHPERSON
Lucia Deiters
TELEFON
(0 28 61) 94 58 10
E-MAIL
cpg-zib@caritas-borken.de
INTERNET
www.caritas-pflege-gesundheit.de

5

Betreute Wohnangebote

Haus am Vogelpark

ADRESSE
Parkstraße 5 – 9 · 46359 Heiden
ANSPRECHPERSON
Elisabeth Marks
TELEFON
(0 28 67) 90 97 98-0
E-MAIL
bewis-heiden@t-online.de
INTERNET
www.bewis-heiden.de

6

Tagespflege keine Angebote in Heiden

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Alten-
pflegeheime auch Plätze für
Kurzzeit- und Verhinderungs-
pflege an

Haus St. Josef

ADRESSE
Pastoratsweg 11 · 46359 Heiden
ANSPRECHPERSON
Andrea Spielmann
TELEFON
(0 28 67) 97 50 20
E-MAIL
info@heiden.smpm.de
INTERNET
www.st-josef-heiden.de

8

Ambulante Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst Borken

ADRESSE
Turmstraße 14 · 46325 Borken
ANSPRECHPERSON
Andreas Gerdes
TELEFON
(0 28 61) 94 58 10
E-MAIL
cpg-hospiz@caritas-borken.de
INTERNET
www.caritas-pflege-gesundheit.de

ANZEIGE

HIER FINDEN SIE EIN ZUHAUSE!

Seniorenzentrum Haus St. Josef *Heiden*

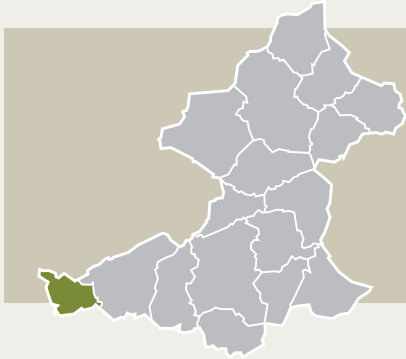
In kleinen, modern ein-
gerichteten Wohngruppen
erleben wir Gemeinschaft:
überschaubar und familiär.
Dort darf sich jeder zu Hause
fühlen. Mit seinen eigenen
Stärken und Schwächen.
Und mit seinen Wünschen.
Wir sind für Sie da.



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Menüservice
- Tagesbetreuung

Kontakt:
Tel.: 0 28 67 97 50 20
E-Mail: info@heiden.smpm.de
www.st-josef-heiden.de

Stadt Isselburg



1

Stadtverwaltung Pflegeberatung

Stadt Isselburg

ADRESSE

Minervastraße 12
46419 Isselburg

ANSPRECHPERSON
Sigrid Borkens

TELEFON

(0 28 74) 9 11 24

E-MAIL

sigrid.borkens@isselburg.de

INTERNET

www.isselburg.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Issel Pflegedienst

Augustahospital Anholt GmbH

ADRESSE

Augustastrasse 8 · 46419 Isselburg

ANSPRECHPERSON

Joachim Weidemann

TELEFON

(0 28 74) 98 93 11

E-MAIL

info@isselpflege.de

INTERNET

www.isselpflege.de

RSD Ambulant

ADRESSE

Am Schievekamp 46
46419 Isselburg-Anholt

ANSPRECHPERSON

Frank Rothkirch

TELEFON

(0 28 74) 9 02 90

E-MAIL

info@rsd-gmbh.de

INTERNET

www.rsd-gmbh.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Psychosoziale Begleitung und Unterstützung für Familien im Pflegealltag

ADRESSE

Nordwall 44 – 46 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Inge Bihn

TELEFON

(0 28 71) 2 51 30

E-MAIL

info@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

Leben im Alter e.V.

Wohnraumberatung

ADRESSE

Werkstraße 19 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Ulla Brauckmann

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de

Leben im Alter e.V.

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung

ADRESSE

Werkstraße 19 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Andrea Unland

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de



Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Issel Pflegedienst: Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir helfen Ihnen, die Eigenständigkeit und damit die Lebensqualität in Ihrem häuslichen Umfeld zu erhalten und zu fördern.

Wir bieten

- Individuelle Pflege
- Beratung
- Behandlungspflege
- Kursangebote
- Verhinderungspflege
- spezielle Pflege für neurologisch erkrankte Menschen (z. B. Schlaganfall-Patienten)



Wir sind

- examinierte Alten-, Kranken- und Gesundheitspflegerinnen mit Fachweiterbildungen im Wundmanagement, in der Stoma-Versorgung und in der Pflege von Schlaganfall-Patienten.

Wir legen großen Wert auf unseren hohen Qualitäts-Standard und unsere christliche Ausrichtung.

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne! Telefon 02874.989311

Individuell
Schnell
Sorgfältig
Entlastend
Leistungsstark



4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Café Kleeblatt – Demenzcafé

im St. Elisabeth-Haus

ADRESSE

Dierteweg 15
46419 Isselburg

ANSPRECHPERSON

Inge Bihn

TELEFON

(0 28 74) 91 32-0

E-MAIL

kontakt@st-elisabeth-haus.de

INTERNET

www.st-elisabeth-haus.de

5

Betreute Wohnangebote

Betreutes Wohnen „Am Griemel“

ADRESSE

Am Griemel 1 – 3
46419 Isselburg-Anholt

ANSPRECHPERSON

Frank Rothkirch

TELEFON

(0 28 74) 9 02 90

E-MAIL

info@rsd-gmbh.de

INTERNET

www.rsd-gmbh.de

6

Tagespflege

„Tagestreff“ Seniorentages- pflegeeinrichtung

ADRESSE

Am Griemel 1
46419 Isselburg-Anholt

ANSPRECHPERSON

Frank Rothkirch

TELEFON

(0 28 74) 9 02 90

E-MAIL

info@rsd-gmbh.de

INTERNET

www.rsd-gmbh.de

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Alten-
pflegeheime auch Plätze für
Kurzzeit- und Verhinderungs-
pflege an

Seniorenpflegeheim Haus Rothkirch

ADRESSE

Am Schievenkamp 46
46419 Isselburg-Anholt

ANSPRECHPERSON

Frank Rothkirch

TELEFON

(0 28 74) 9 02 90

E-MAIL

info@rsd-gmbh.de

INTERNET

www.rsd-gmbh.de

Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth-Haus

ADRESSE

Dierteweg 15
46419 Isselburg-Werth

ANSPRECHPERSON

Wolfgang Jochmann

TELEFON

(0 28 74) 9 13 20

E-MAIL

kontakt@st-elisabeth-haus.de

INTERNET

www.st-elisabeth-haus.de

8

Ambulante Hospizdienste

keine Angebote in Isselburg

ANZEIGE

Seniorenhaus St. Elisabeth *Isselburg*

Das Seniorenheim St. Elisabeth ist eine Hausgemeinschaft mit moderner Wohnform und zeitgemäßem Zusammenleben von Senioren. Hier gestalten alte Menschen ihren Lebensabend gemeinsam in einem „familiären“ Umfeld.

- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Tägliche Beschäftigungsangebote

- große Wohnküche für gemeinsames Kochen und Essen
- Appartements mit Dusche/WC und eigenem Telefon- und Fernsehanschluss

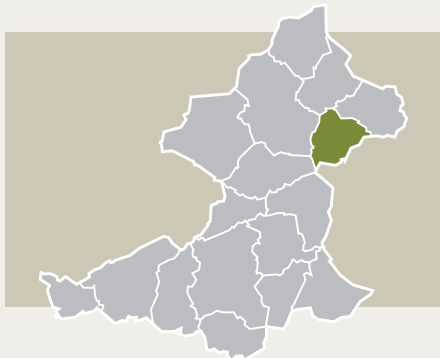


Seniorenhaus St. Elisabeth

Dierteweg 15
46419 Isselburg
Telefon (0 28 74) 91 32 - 0
Telefax (0 28 74) 2 93 33
kontakt@st-elisabeth-haus.de
www.st-elisabeth-haus.de

Legden

Gemeinde Legden



1

**Gemeindeverwaltung
Pflegerberatung**
Gemeinde Legden
ADRESSE

Amtshausstraße 1 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Hans Wittmund

TELEFON

(0 25 66) 91 02 28

E-MAIL

wittmund@legden.de

INTERNET

www.legden.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe

- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorenteknik

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege

ADRESSE

 Trippelvoetsweg 4
48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Uwe Bröcker

TELEFON

(0 25 66) 90 58 86

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

**Münsterländer Pflegedienst
Home Care**
ADRESSE

Eschstraße 15 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Andreas Mathmann

TELEFON

(0 25 66) 36 00 + 36 01

3

**Beratungs- und Entlastungs-
angebote**

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

 Trippelvoetsweg 4
48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Edith Rensing-Bröcker

TELEFON

(0 25 66) 90 58 86

E-MAIL

e.rensing-broecker@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

DRK Soziale Arbeit u. Bildung

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(0163) 8029106

E-MAIL

wohnraumberatung
@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

„Dienst am Nächsten“

Familienentlastende Dienste

ADRESSE

Hauptstraße 12 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Frau Steens

TELEFON

(0 25 66) 12 82

4

**Betreuungsangebote für
demenziell veränderte
Menschen****Demenzcafé „Tied für di“**

im Altenheim St. Josef

ADRESSE

Trippelvoetsweg 4
48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Uwe Bröcker

TELEFON

(0 25 68) 96 40 23

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

ANZEIGE

**Unser
Altenwohnhaus
Sankt Josef Legden**

Wir laden Sie ein, Ihren Lebensabend mit uns zu verbringen. Unser Altenwohnhaus Sankt Josef wird für Sie schnell ein echtes neues „Zuhause“ sein.

Unser Haus liegt im eigenen Park, nah am Ortskern. Über einen Fußweg können Sie diesen in wenigen Minuten erreichen.

Wir bieten:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Altenwohnungen
- Essen auf Rädern

Am besten lernen Sie unser Haus bei einem Besuch kennen. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen. Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

**Unser Altenwohnhaus
Sankt Josef**Trippelvoetsweg 4
48739 Legden

Fon 0 25 66/9 80 00

Fax 0 25 66/98 00 49

sanktjosef@asj-legden.de
www.asj-legden.de

Legden

5

Betreute Wohnangebote**Wohnanlage „Unser Altenwohnhaus St. Josef“**

ADRESSE

Trippelvoetsweg 4 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Wilhelm Winter

TELEFON

(0 25 66) 9 80 00

E-MAIL

altenwohnhaus.sankt.josef
@t-online.de

INTERNET

www.asj-legden.de

6

Tagespflege

keine Angebote in Legden

8

Ambulante Hospizdienste

keine Angebote in Legden

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an

Wohnanlage „St. Marien“

ADRESSE

Trippelvoetsweg 1 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Wilhelm Winter

TELEFON

(0 25 66) 9 80 00

E-MAIL

altenwohnhaus.sankt.josef
@t-online.de

INTERNET

www.asj-legden.de

„Unser Altenwohnhaus St. Josef“

ADRESSE

Trippelvoetsweg 4 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Wilhelm Winter

TELEFON

(0 25 66) 9 80 00

E-MAIL

altenwohnhaus.sankt.josef
@t-online.de

INTERNET

www.asj-legden.de

Wohnanlage „St. Theodor“

ADRESSE

Trippelvoetsweg 4b
48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Wilhelm Winter

TELEFON

(0 25 66) 9 80 00

E-MAIL

altenwohnhaus.sankt.josef
@t-online.de

INTERNET

www.asj-legden.de

Anne Seniorenresidenz

ADRESSE

Bergweg 8 · 48739 Legden

ANSPRECHPERSON

Matthias Unland

TELEFON

(0 25 66) 9 81 60

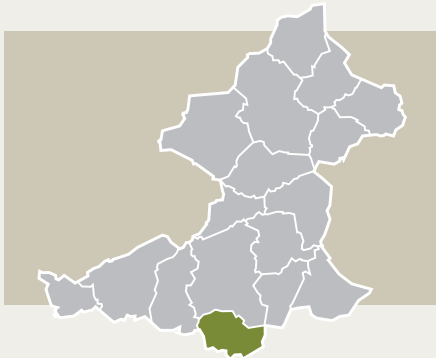
E-MAIL

info@anne-seniorenresidenz.de

INTERNET

www.anne-seniorenresidenz.de

Gemeinde Raesfeld



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Raesfeld

ADRESSE

Weseler Straße 19
46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Markus Büsken

TELEFON

(0 28 65) 95 51 61

E-MAIL

buesken@raesfeld.de

INTERNET

www.raesfeld.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorenteknik

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege in Raesfeld

ADRESSE

Borkener Straße 2
46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Anke Gesing

TELEFON

(0 28 65) 20 21 43

E-MAIL

cpg-raesfeld@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas Pflege & Gesundheit

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

ADRESSE

Borkener Straße 2
46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Dorothea Rinke

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-raesfeld@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(0163) 8029102

E-MAIL

m.penker@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Pflegewerkstatt – Angehörigen-schulung

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Petra Hengst

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-pflegewerkstatt
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Kath. Pfarramt St. Martin

Familienentlastender Dienst
„Das offene Ohr“

ADRESSE

Kolpingstraße 20 · 46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Paula Nagel

TELEFON

(0 28 65) 609890 o. (0 28 65) 7276

Raesfeld

4

**Betreuungsangebote für
demenziell veränderte
Menschen**
Caritas Pflege & Gesundheit

Demenz-Café Raesfeld

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Hildegard Ketteler

TELEFON

(0 28 61) 945-810

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Zeitintensiver Betreuungsdienst

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Lucia Deiters

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-zib@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

5

Betreute Wohnangebote
keine Angebote in Raesfeld

6

Tagespflege

keine Angebote in Raesfeld

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Alten-
pflegeheime auch Plätze für
Kurzzeit- und Verhinderungs-
pflege an

Seniorenhaus St. Martin

ADRESSE

Im Mensing 15 · 46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Anne Eversmann

TELEFON

(0 28 65) 95 70 00

E-MAIL

info@stmartin-raesfeld.de

INTERNET

www.stmartin-raesfeld.de

Landhaus Keller

ADRESSE

Weseler Straße 71
46348 Raesfeld

ANSPRECHPERSON

Heinz-Josef Keller

TELEFON

(0 28 65) 6 08 50



E-MAIL

altenheime-familie-keller
@t-online.de

INTERNET

www.altenheime-keller.de

8

Ambulante Hospizdienste
**Caritas Pflege & Gesundheit
Ambulanter Hospizdienst**

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Andreas Gerdes

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

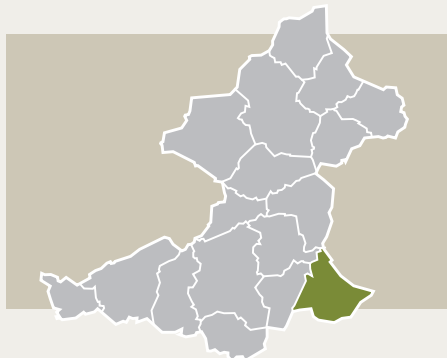
E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Gemeinde Reken



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Reken

ADRESSE

Kirchstraße 14 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Rainer Wiesner

TELEFON

(0 28 64) 94 40 28

E-MAIL

r.wiesner@reken.de

INTERNET

www.reken.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Ambulant betreuen & pflegen

ADRESSE

Riesweg 35 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Lucia Löbbing

TELEFON

(0 28 64) 9 42 40

E-MAIL

info@gesundheitservice-reken.de

INTERNET

www.pflege-loebbing.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas Pflege & Gesundheit

Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

ADRESSE

Hauptstraße 31 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Anke Schwöppe

TELEFON

(0 28 64) 8 86 19 10

E-MAIL

cpg-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege in Reken

ADRESSE

Hauptstraße 31 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Peter Rave

TELEFON

(0 28 64) 8 86 19 10

E-MAIL

cpg-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Pflegewerkstatt – Angehörigen-schulung

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Petra Hengst

TELEFON

(0 28 64) 8 86 19 10 oder
(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-pflegewerkstatt
@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

AE-Pflegedienst

ADRESSE

Dorstener Straße 17
48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Monika Limberg

TELEFON

(0 28 64) 88 18 65

E-MAIL

ae-pflegedienst@t-online.de

INTERNET

www.ae-pflegedienst.de

Reken

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(0163) 8029102

E-MAIL

m.penker@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Leben im Alter in Reken e.V.

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung

ADRESSE

Buchenstraße 19 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Gerda-Marie Möller

TELEFON

(02864) 2246

INTERNET

www.leben-im-alter-reken.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen**Caritas-Café im Pfarrheim St. Elisabeth – Demenzcafé**

ADRESSE

Elisabethstraße 1 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Hildegard Ketteler

TELEFON

(02861) 945810

E-MAIL

cpg-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Zeitintensiver Betreuungsdienst

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Lucia Deiters

TELEFON

(02861) 945810

E-MAIL

cpg-zib@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

5

Betreute Wohnangebote**Caritas Pflege & Gesundheit**

Wohngemeinschaft & Betreutes Wohnen „Haus am Brunnenplatz“

ADRESSE

Hauptstraße 31 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Eva Nieder

TELEFON

(02864) 8861930

E-MAIL

cpg-wohnform-reken@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Seniorenwohnanlage St. Ludgerus

ADRESSE

Am Krankenhaus 1 + 3
48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Marina Ostendorf

TELEFON

(02864) 90203-0

E-MAIL

info@st-ludgerus-reken.de

INTERNET

www.st-ludgerus-reken.de

6

Tagespflege

keine Angebote in Reken

7

Altenpflegeheime

(in der Regel auch mit Plätzen für Kurzzeit- u. Verhinderungspflege)

Altenpflegeheim Maria Veen

ADRESSE

Am Kloster 1 · 48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Hermann Josef Baumann

TELEFON

(02864) 947200

E-MAIL

office@haus-maria-veen.de

INTERNET

www.haus-maria-veen.de

Seniorenwohnanlage St. Ludgerus

ADRESSE

Am Krankenhaus 1 + 3
48734 Reken

ANSPRECHPERSON

Marina Ostendorf

TELEFON

(02864) 90203-0

E-MAIL

info@st-ludgerus-reken.de

INTERNET

www.st-ludgerus-reken.de

8

Ambulante Hospizdienste**Caritas Pflege & Gesundheit Ambulanter Hospizdienst**

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Andreas Gerdes

TELEFON

(02861) 945810

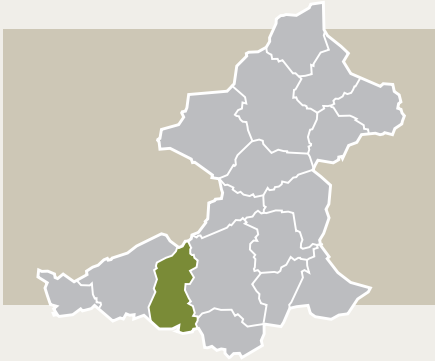
E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Stadt Rhede



1

Stadtverwaltung Pflegerberatung

Stadt Rhede

ADRESSE

Rathausplatz 9 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Uwe Hüfing

TELEFON

(0 28 72) 93 01 40

E-MAIL

u.huefing@rhede.de

INTERNET

www.rhede.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

ASP mobile Pflege

ADRESSE

Oststraße 27 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Christel Overkämping

TELEFON

(0 28 72) 98 12 34

E-MAIL

info@asp-rhede.de

INTERNET

www.asp-rhede.de

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Sozialstation

ADRESSE

Hamalandplatz 4 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Heike Schöling

TELEFON

(0 28 72) 98 06 67

E-MAIL

ambulante-pflege
@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Nordwall 44 – 46 · 46399 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Inge Bihn

TELEFON

(0 28 71) 2 51 30

E-MAIL

info@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

Leben im Alter e.V.

Wohnraumberatung und Individuelle ehrenamtliche Unterstützung

ADRESSE

Werkstraße 19 · 46395 Bocholt

ANSPRECHPERSON

Andrea Unland

TELEFON

(0 28 71) 2 17 65 66

E-MAIL

info@l-i-a.de

INTERNET

www.l-i-a.de

Kath. Pfarramt St. Gudula

Familienentlastender Dienst

ADRESSE

Leostraße 5 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Hedwig Beckmann

TELEFON

(0 28 72) 73 49

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Caritas Café Kleeblatt – Demenzcafé

ADRESSE

Hamalandplatz 4 · 46414 Rhede

Rhede

ANSPRECHPERSON

Inge Bihn

TELEFON

(0 28 71) 25 13-1203

E-MAIL

info@caritas-bocholt.de

INTERNET

www.caritas-bocholt.de

**Tagespflege im
Haus St. Hildegard**

ADRESSE

Neustraße 13 – 15 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Edith Heynck

TELEFON

(0 28 72) 92 43 30

E-MAIL

info@sthildegard.eu

INTERNET

www.sthildegard.eu

INTERNET

www.sthildegard.eu

Haus Tenking

ADRESSE

Tenkingallee 2 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Margitta Hoyer

TELEFON

(0 28 72) 23 25

E-MAIL

tenking@sozialwerk.de

INTERNET

www.sozialwerk.de

5

Betreute Wohnangebote**Domizil Hamalandplatz**

ADRESSE

Hamalandplatz 4 – 29 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Edith Heynck

TELEFON

(0 28 72) 80 24 01

E-MAIL

info@sthildegard.eu

INTERNET

www.sthildegard.eu

7

Altenpflegeheime

In der Regel bieten die Altenpflegeheime auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege an

Haus St. Hildegard

ADRESSE

Neustraße 13 – 15 · 46414 Rhede

ANSPRECHPERSON

Edith Heynck

TELEFON

(0 28 72) 92 43 30

E-MAIL

info@sthildegard.eu

8

Ambulante Hospizdienste**Diakonisches Werk**

Ambulanter Hospizdienst
Borken – Gescher – Rhede

ADRESSE

Nordring 52 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Pfarrer Ulrich Radke

TELEFON

(0 28 61) 90 35 54

E-MAIL

borken@dw-st.de

INTERNET

www.dw-st.de

6

Tagespflege

ANZEIGE



**HAUS
ST. HILDEGARD**

PFLEGEN WOHNEN LEBEN



**Lebensqualität
im Alter erleben**

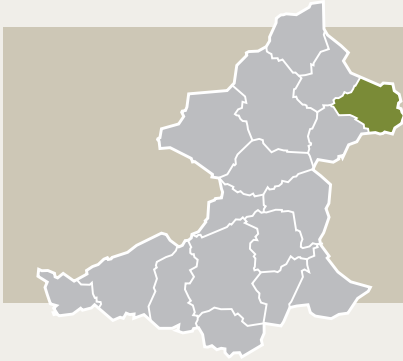


**HAUS
ST. HILDEGARD**

PFLEGEN WOHNEN LEBEN

Neustraße 13-15 · 46414 Rhede
Telefon: 0 28 72 / 92 433-0
Telefax: 0 28 72 / 92 433-99
E-Mail: info@sthildegard.eu

Gemeinde Schöppingen



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Schöppingen

ADRESSE

Amtsstraße 17
48624 Schöppingen

ANSPRECHPERSON

Marita Raue

TELEFON

(0 25 55) 88 22

E-MAIL

marita.raue@schoeppingen.de

INTERNET

www.schoeppingen.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorenteknik

Pflegedienst Schulze Eggenrodde

ADRESSE

Kirchspiel 3 · 48624 Schöppingen

ANSPRECHPERSON

Berthold Schulze Eggenrodde

TELEFON

(0 25 45) 4 33

E-MAIL

info@seniorenhof-eggerode.de

INTERNET

www.seniorenhof-cafe.de

BHD Sozialstation GmbH

ADRESSE

Borkener Straße 27b
48653 Coesfeld

ANSPRECHPERSON

Ulla Schürhoff

TELEFON

(0 25 41) 94 28 10

E-MAIL

info@bhd-coesfeld.de

INTERNET

www.bhd-coesfeld.de

3

Beratungs- und Entlastungs- angebote

(psychosoziale Beratung, Wohnraumberatung, Familienentlastende Dienste, Pflegewerkstatt, Entlassungsmanagement, etc.)

Caritas Pflege & Gesundheit

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Bergstraße 5 · 48624 Schöppingen

ANSPRECHPERSON

Edith Rensing-Bröcker

TELEFON

(0 25 55) 5 11

E-MAIL

cpg-heek@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

DRK Soziale Arbeit u. Bildung

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(0163) 8029106

E-MAILwohnraumberatung
@kv-borken.drk.de**INTERNET**

www.drkborken.de

4

**Betreuungsangebote für
demenziell veränderte
Menschen**

keine Angebote in Schöppingen

5

Betreute Wohnangebote**Seniorenhof Schulze
Eggenrodde**

siehe Punkt 7

6

Tagespflege**Tagespflege zur Schmiede****ADRESSE**Hauptstraße 42a
48624 Schöppingen**ANSPRECHPERSON**

Doris Depenbrock

TELEFON

(0 25 55) 9 97 98 90

E-MAILd.depenbrock@caritas-ahaus-
vreden.de**INTERNET**

www.caritas-ahaus-vreden.de

7

Altenpflegeheime**Seniorenhof Schulze
Eggenrodde****ADRESSE**

Kirchspiel 3 · 48624 Schöppingen

ANSPRECHPERSON

Berthold Schulze Eggenrodde

TELEFON

(0 25 45) 4 33

E-MAIL

info@seniorenhof-eggerode.de

INTERNET

www.seniorenhof-cafe.de

St. Antonius-Haus**ADRESSE**Antoniusplatz 1 – 9
48624 Schöppingen**ANSPRECHPERSON**

Markus Schneider

TELEFON

(0 25 55) 8 67-0

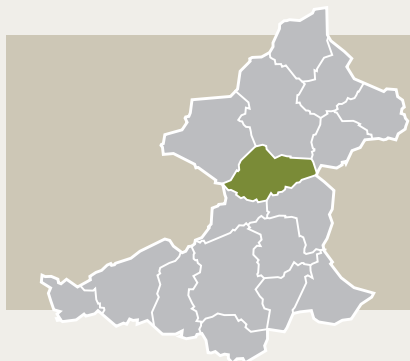
E-MAIL

info@st-antonius-haus.de

INTERNET

www.st-antonius-haus.de

Stadt Stadtlohn



1

**Stadtverwaltung
Pflegeberatung****Stadt Stadtlohn****ADRESSE**

Markt 3 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Dieter Holtkamp

TELEFON

(0 25 63) 87-531

E-MAIL

d.holtkamp@stadtlohn.de

INTERNET

www.stadtlohn.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI

- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Josefstraße 41 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Monika Nienhaus

TELEFON

(0 25 63) 91 25 06

E-MAIL

cpg-stadtlohn@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Sozialstation Woltering

ADRESSE

Neustraße 18 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Stefan Woltering

TELEFON

(0 25 63) 9 71 73

E-MAIL

info@sozialstation-woltering.de

INTERNET

www.sozialstation-woltering.de

Pflegedienst St. Niklas

ADRESSE

Prof.-Kötting-Straße 66
48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Bernd Buderus

TELEFON

(0 25 63) 9 77 09

E-MAIL

info@sankt-niklas.de

INTERNET

www.sankt-niklas.de

3

Beratungs- und Entlastungsangebote

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Josefstraße 41 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Anne Dankelmann

TELEFON

(0 25 63) 91 25 08

E-MAIL

a.dankelmann@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Deutsches Rotes Kreuz Zentrum für Ambulante Pflege und Angehörigenberatung

Psychosoziale Beratung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(0163) 8029106

E-MAIL

wohnraumberatung@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Krankenhaus Maria-Hilf Stadtlohn – Pflegewerkstatt

ADRESSE

Vredener Straße 58
48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Sandra Sievers

TELEFON

(0 25 63) 91 22 19

E-MAIL

info@kmh-stadtlohn.de

INTERNET

www.kmh-stadtlohn.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Beratungs- und Betreuungsstelle für Menschen mit Demenz

ADRESSE

Josefstraße 41 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Anne Dankelmann

TELEFON

(0 25 63) 91 25 08

E-MAIL

a.dankelmann@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

5

Betreute Wohnangebote

Wohnstift St. Marien

ADRESSE

Josefstraße 47 a – f
48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Christian Wiesmann

TELEFON

(0 25 63) 91 24 53

E-MAIL

wohnstifte@kmh-stadtlohn.de

INTERNET

www.kmh-stadtlohn.de

Wohnstift St. Paulus

ADRESSE

Paulusstraße 5 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Christian Wiesmann

TELEFON

(0 25 63) 91 24 53

E-MAIL

wohnstifte@kmh-stadtlohn.de

INTERNET

www.kmh-stadtlohn.de

Haus „Mutter Teresa“

ADRESSE

Josefstraße 47 e · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Birgit Ksoll

TELEFON

(0 25 63) 91 25 02

E-MAIL

cpg-stadtlohn@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

**Haus „Mutter Teresa“
Kurzzeitpflege**

ADRESSE

Josefstraße 47 e · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Birgit Ksoll

TELEFON

(0 25 63) 9 125 04

E-MAIL

cpg-stadtlohn@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Wohnstift Haus Ludgerus

ADRESSE

Vredener Straße 66

48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Christian Wiesmann

TELEFON

(0 25 63) 91 24 53

E-MAIL

wohnstifte@kmh-stadtlohn.de

INTERNET

www.kmh-stadtlohn.de

7**Altenpflegeheime**

(in der Regel auch mit Plätzen für Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

**Seniorenwohn- und Pflegeheim
St. Josef**

ADRESSE

Marienstraße 2 · 48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Ludwig Wübbelt

TELEFON

(0 25 63) 9 12 77 10

E-MAIL

kontakt@seniorenheim-stadtlohn.de

INTERNET

www.seniorenheim-stadtlohn.de

8**Ambulante Hospizdienste****Elisabeth Hospiz**

ADRESSE

Laurentiusstraße 4

48703 Stadtlohn

ANSPRECHPERSON

Sophie Löpping

TELEFON

(0 25 63) 2 08 90

E-MAIL

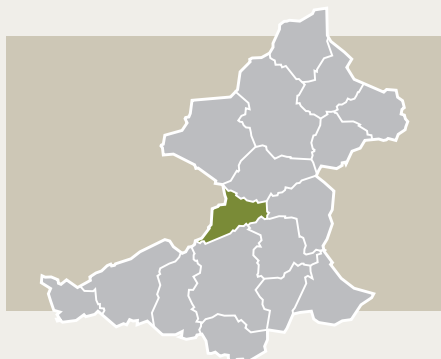
hospiz@kmh-stadtlohn.de

INTERNET

www.hospiz-stadtlohn.de

6**Tagespflege**

Gemeinde Südlohn



1

Gemeindeverwaltung Pflegeberatung

Gemeinde Südlohn

ADRESSE

Winterswyker Straße 1
46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Johannes Kückelmann

TELEFON

(0 28 62) 5 82 35

E-MAIL

johannes.kueckelmann
@suedlohn.de

INTERNET

www.suedlohn.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe
- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit

ADRESSE

Nordwall 8 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Ulla Hubbeling

TELEFON

(0 28 62) 74 56

E-MAIL

cpg-vreden@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Pflegedienst St. Niklas

ADRESSE

Bahnhofstraße 1 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Bernd Buderus

TELEFON

(0 28 62) 88 40

E-MAIL

info@sankt-niklas.de

INTERNET

www.sankt-niklas.de

3

Beratungs- und Entlastungs- angebote

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Nordwall 8 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Maria Schulze-Döring

TELEFON

(0 28 62) 74 56

E-MAIL

m.schulze-doering@caritas-
ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

Deutsches Rotes Kreuz Zentrum für Ambulante Pflege und Angehörigenberatung

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Christof Schültingkemper

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boeing@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

4

Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen

Caritas Pflege & Gesundheit

Beratungs- und Betreuungsstelle
für Menschen mit Demenz

ADRESSE

Nordwall 8 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Maria Schulze-Döring

TELEFON

(0 28 62) 74 56

E-MAIL

m.schulze-doering@caritas-
ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

5

Betreute Wohnangebote

Henricus-Stift Betreutes Wohnen

ADRESSE

Bahnhofstraße 3 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Jochen Albers

TELEFON

(0 28 62) 98 30

E-MAIL

info@henricus-stift.de

INTERNET

www.henricus-stift.de

Haus Georg

ADRESSE

Südwall 39 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON

Wilhelm Koch

TELEFON

(0 25 91) 8572

E-MAIL
info@haus-georg.de
INTERNET
www.haus-georg.de

6

Tagespflege

keine Angebote in Südlohn

7

Altenpflegeheime

(in der Regel auch mit Plätzen für Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

Henricus-Stift

ADRESSE
Breul 6 · 46354 Südlohn
ANSPRECHPERSON
Jochen Albers
TELEFON
(0 28 62) 98 30
E-MAIL
info@henricus-stift.de
INTERNET
www.henricus-stift.de

Seniorenheim St. Niklas

ADRESSE
Bahnhofstraße 1 · 46354 Südlohn

ANSPRECHPERSON
Bernd Buderus

TELEFON
(0 28 62) 88 40

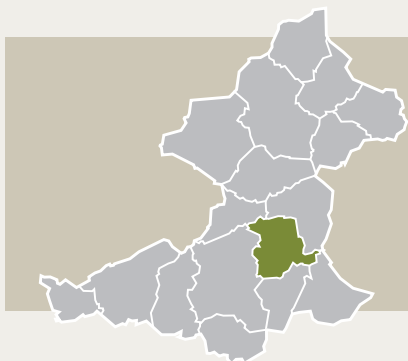
E-MAIL
info@sankt-niklas.de

INTERNET
www.sankt-niklas.de

8

Ambulante Hospizdienste
keine Angebote in Südlohn

Gemeinde Velen



1

Gemeindeverwaltung
Pflegeberatung
Gemeinde Velen

ADRESSE
Ramsdorfer Str. 19 · 46342 Velen
ANSPRECHPERSON
Hedwig Ossing
TELEFON
(0 28 63) 92 62 50
E-MAIL
ossing@velen.de
INTERNET
www.velen.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnungs- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe

- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit

Mobile Pflege Velen

ADRESSE
Am Kuhm 13 · 46342 Velen
ANSPRECHPERSON
Margret Nieland

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 70

E-MAIL

cpg-velen@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

3**Beratungs- und Entlastungsangebote****Caritas Pflege & Gesundheit**

Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

ADRESSE

Am Kuhm 13 · 46342 Velen

ANSPRECHPERSON

Anke Schwöppe

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 70

E-MAIL

cpg-velen@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Pflegewerkstatt – Angehörigen-schulung

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Karin Lustig

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-pflegewerkstatt@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Wohnraumberatung

ADRESSE

Röntgenstraße 6 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Michaela Penker

TELEFON

(01 63) 8 02 91 02

E-MAIL

m.penker@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

Familiententlastender Dienst „St. Andreas“**ADRESSE**Ramsdorfer Straße 9
46342 Velen**ANSPRECHPERSON**

Günter Senkbeil

TELEFON

(0 28 63) 43 65

4**Betreuungsangebote für demenziell veränderte Menschen****Caritas Café im Haus Ignatius Demenzcafé****ADRESSE**

Am Kuhm 13 · 46342 Velen

ANSPRECHPERSON

Magda Fortmann

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 30

E-MAIL

cpg-wohnform-velen@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Zeitintensiver Betreuungsdienst

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Lucia Deiters

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-zib@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

5**Betreute Wohnangebote****„Haus zur Alten Vikarie“****ADRESSE**Weseker Straße 1
46342 Velen-Ramsdorf**ANSPRECHPERSON**

Thomas Kronenfeld

TELEFON

(0 28 63) 95 31 08

E-MAIL

info@altenheim-rams Dorf.de

INTERNET

www.altenheim-rams Dorf.de

Caritas Pflege & GesundheitWohngemeinschaft
„Haus Ignatius“**ADRESSE**

Am Kuhm 13 · 46342 Velen

ANSPRECHPERSON

Beate Hörbelt

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 30

E-MAIL

cpg-wohnform-velen@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & GesundheitBetreutes Wohnen
„Haus Ignatius“**ADRESSE**

Am Kuhm 13 · 46342 Velen

ANSPRECHPERSON

Stefan Ruhe

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 30

E-MAIL

cpg-bwvelen@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

6**Tagespflege****Caritas Pflege & Gesundheit**

Tagespflege im „Haus Ignatius“

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Matthias Mört

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

7

Altenpflegeheime

(in der Regel auch mit Plätzen für Kurzzeit- u. Verhinderungspflege)

Haus St. Walburga**ADRESSE**

Weseker Straße 1
46342 Velen-Ramsdorf

ANSPRECHPERSON

Thomas Kronenfeld

TELEFON

(0 28 63) 9 53-0

E-MAIL

info@altenheim-ramsorf.de

INTERNET

www.altenheim-ramsorf.de

8

Ambulante Hospizdienste**Caritas Pflege & Gesundheit**

Ambulanter Hospizdienst

ADRESSE

Turmstraße 14 · 46325 Borken

ANSPRECHPERSON

Andreas Gerdes

TELEFON

(0 28 61) 94 58 10

E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Trauercafé

ADRESSE

Am Kuhm 13 · 46342 Velen

ANSPRECHPERSON

Judith Kolschen

TELEFON

(0 28 63) 3 83 99 70

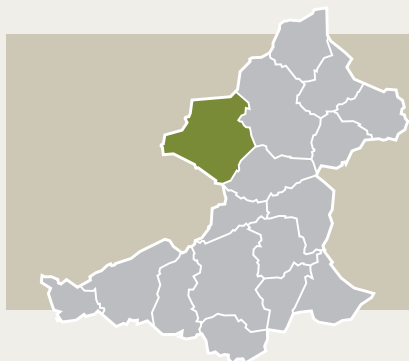
E-MAIL

cpg-hospiz@caritas-borken.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Stadt Vreden



1

**Stadtverwaltung
Pflegeberatung****Stadt Vreden****ADRESSE**

Burgstraße 14 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Brigitte Sicking

TELEFON

(0 25 64) 30 31 51

E-MAIL

brigitte.sicking@vreden.de

INTERNET

www.vreden.de

2

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste erbringen in der Regel folgende Leistungen:

- Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfen, z.B. Wohnung- und Wäschepflege, Nahrungszubereitung, Einkäufe

- Mahlzeitenbringdienst (Essen auf Rädern)
- Wohnraumberatung und Beratung zu Hilfsmitteln
- Personenrufsysteme und andere Seniorentechnik

Caritas Pflege & Gesundheit**ADRESSE**

An't Lindeken 95 · 4 86 91 Vreden

ANSPRECHPERSON

Ulla Hubbeling

TELEFON

(0 25 64) 15 45

E-MAIL

cpg-vreden@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

Helfende Hände GmbH**ADRESSE**Zwillbrocker Straße 47
48691 Vreden**ANSPRECHPERSON**

Christof Hilbing

TELEFON

(0 25 64) 24 60

E-MAIL

helfende.haende.vre@t-online.de

Deutsches Rotes KreuzZentrum für Ambulante Pflege
und Angehörigenberatung**ADRESSE**

Wüllener Straße 27 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Susanne Biallas

TELEFON

(0 25 61) 94 95

E-MAIL

pflegedienst@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

3**Beratungs- und Entlastungs-
angebote****St. Marien Pflegedienst
GmbH & Co. KG**

Beratungsbüro

ADRESSE

Königstraße 5 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Pia Hilbing

TELEFON

(0 25 64) 39 66 98

E-MAIL

pflege@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Psychosoziale Begleitung

ADRESSE

An't Lindeken 95 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Maria Schulze-Döring

TELEFON

(0 25 64) 15 45

E-MAIL

cpg-vreden@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

**DRK Soziale Arbeit und
Bildung gGmbH**

Wohnraumberatung

ADRESSE

Bahnhofstraße 85 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Claudia Alfert

TELEFON

(01 63) 80 29 10 6

E-MAILwohnraumberatung
@kv-borken.drk.de**INTERNET**

www.drkborken.de

Caritas Pflege & Gesundheit

Wohnraumberatung

ADRESSE

Ridderstraße 41 · 48683 Ahaus

ANSPRECHPERSON

Martha Bösing

TELEFON

(0 25 61) 9 36 30

E-MAIL

m.boesing@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

**St. Marien-Krankenhaus
Ahaus-Vreden GmbH**

Begleitet nach Hause

ADRESSE

Butenwall 3 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

brinkmoeller@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

4**Betreuungsangebote für
demenziell veränderte
Menschen****Caritas Pflege & Gesundheit**Beratungs- und Betreuungsstelle
für Menschen mit Demenz**ADRESSE**

An't Lindeken 95 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Maria Schulze-Döring

TELEFON

(0 25 64) 15 45

E-MAIL

cpg-vreden@caritas-ahaus-vreden.de

INTERNET

www.caritas-pflege-gesundheit.de

5**Betreute Wohnangebote****Wohnpark „An't Lindeken“****ADRESSE**An't Lindeken 95, 97, 99
48691 Vreden**ANSPRECHPERSON**

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 50 00

E-MAIL

altenheim@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Wohnpark „Weißes Haus“**ADRESSE**

Butenwall 17 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Michael Brinkmöller

TELEFON

(0 25 64) 99 20 99

E-MAIL

altenheim@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Vreden

Helfende Hände GmbH

Betreutes Wohnen

ADRESSE

Wessendorferstraße 9 – 13
48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Christof Hilbing

TELEFON

(0 25 64) 24 60

E-MAIL

helfende.haende.vre@t-online.de

**DRK Betreutes Wohnen
„Zur alten Post“**

ADRESSE

Bahnhofstraße 1 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Doris Hösing

TELEFON

(0 25 64) 39 77 38

E-MAIL

d.hoesing@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

**DRK Betreutes Wohnen
„Haus Kreszentia“**

ADRESSE

Kreszentiastraße 33
48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Iris Maschmeier

TELEFON

(0 25 64) 39 82 30

E-MAIL

info@kv-borken.drk.de

INTERNET

www.drkborken.de

6

Tagespflege**Tagespflege „St. Marien“**

ADRESSE

An't Lindeken 95 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Gaby Wisseling

TELEFON

(0 25 64) 99 52 00

E-MAIL

tagespflege@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.marien-kh-gmbh.de

Tagespflege „Peter und Paul“

ADRESSE

Alstätterstraße 8 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Elisabeth Engel

TELEFON

(0 25 64) 15 45

E-MAIL

cpg-vreden@caritas-ahaus-
vreden.de

INTERNET

www.caritas-ahaus-vreden.de

7

Altenpflegeheime(in der Regel auch mit Plätzen
für Kurzzeit- und Verhinderungs-
pflege)**St. Ludger
Senioren- und Pflegezentrum**

ADRESSE

An't Lindeken 100 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Heinz Nienhaus

TELEFON

(0 25 64) 99 50 10

E-MAIL

ludger@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.senioren-und-
pflegezentren.de**St. Antonius Altenpflegeheim
GmbH**

ADRESSE

Köckelwick 52 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Reinhard Heidemann

TELEFON

(0 25 64) 91 50

E-MAIL

postfach@antoniushaim.de

INTERNET

www.antoniushaim.de

**Seniorenpflegezentrum
St. Georg**

ADRESSE

Butenwall 3 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Christa Hilbing

TELEFON

(0 25 64) 99 51 00

E-MAIL

georg@marien-kh-gmbh.de

INTERNET

www.senioren-und-pflegezen-
tren.de

8

Ambulante Hospizdienste**Omega – Mit dem Sterben leben**

ADRESSE

Wüllner Straße 22 · 48691 Vreden

ANSPRECHPERSON

Marianne Zieverink

TELEFON

(0 25 64) 8 21

E-MAIL

www.omega-ev.de

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Aktivitäten 6
 Altenpflegeheime 24
 alternative Wohnformen..... 21
 ambulante Pflegedienste..... 54

B

Bewohnerbeirat 36
 Bildung..... 7
 Betreute Wohngemeinschaft ... 24
 Betreutes Wohnen 21/22
 Betreuungsleistungen bei
 Demenz..... 31
 Betreuungsrecht 48
 Betreuungsstellen/-vereine .. 48 ff
 Betreuungsverfügung 49

D

Demenz..... 31, 39
 Dokumentenmappe..... 52

E

Ehrenamtliches Engagement 8
 Essen auf Rädern 18

F

Finanzielle Hilfen 40 ff
 Freiwilligenzentrale, -agentur.... 8

G

geriatrische Rehabilitation..... 37
 Grundsicherung..... 40

H

Hausnotruf 19
 Häusliche Pflege 30
 Heimaufsicht 36
 Hilfen bei Demenz-
 erkrankungen 39
 Hilfen für pflegende
 Angehörige 38
 Hospiz/Hospizbewegung 46

I

Integrationsamt Westfalen..... 44
 Investitionskosten..... 36

K

Kombination von Geld- und
 Sachleistung 30
 Komplementäre Hilfen..... 16/17
 Kriegsofferversorgung/
 Kriegsofferversorgung..... 41
 Kriminalpolizeiliche Beratung ... 13
 Kultur 9/10
 Kurzzeitpflege..... 32

L

Landesstelle für pflegende
 Angehörige 38
 Leistungen der Pflegekasse .. 27/28

M

Mahlzeitenbringdienst 18
 Mehrgenerationenhaus 7
 Mehrgenerationenwohnen 23
 Mittagstisch 18
 Mobilität im Alter 10

N

Nachtpflege..... 32
 Netzwerk „Freiwillig Engagiert
 im Kreis Borken“..... 9

O

Öffentlicher Personen-
 nahverkehr 11

P

Palliativpflege..... 37
 Patientenverfügung 50
 Pflegeberatung..... 26/27
 Pflegegeld..... 30
 Pflegehilfsmittel 31
 Pflegekasse 31
 Pflegekurse 31

Pflegekosten	35	Sterbebegleitung.....	46
Pflegesachleistung	30	Studium im Alter	7
Pflegestufen	28		
Pflegewerkstatt	31		
		T	
R		Tagespflege	32
Reisen und Erholung	12	Telefongebührenermäßigung...	47
rechtliche Betreuung	48	Testament	53
Runder Tisch Demenz.....	39	Todesfall.....	53
Rundfunk- und Fernseh-			
gebührenbefreiung	42	V	
		Verkehrssicherheit	10,14
S		Verhinderungspflege.....	33
Schuldnerberatung	43	Vollstationäre Pflege.....	35
Schwerbehinderung	43	Vorsorgevollmacht	49
Selbsthilfegruppen	45		
Sicherheitstipps der Polizei	13	W	
Soziale Absicherung der		Wohnen im Alter	16 ff
Pflegenden	31	Wohngeld	47
Sport	14	Wohnraumanpassung	31
		Wohnraumberatung	19
		Wohnen zu Hause	16

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreis Borken

Der Landrat – Fachbereich Soziales
Burloer Straße 93 · 46325 Borken

REDAKTION

Bärbel König, Telefon (0 28 61) 82-1232

KONZEPTION + GESTALTUNG

communicate

Agentur für Design & Kommunikation

Stahl & Schilling GbR
Westliche 53a | 75172 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 12 69 90
Telefax (0 72 31) 12 69 95
www.agentur-communicate.de

ANZEIGENVERWALTUNG

communicate
anzeigen@agentur-communicate.de

AUFLAGE

4.000 Exemplare, 3. Auflage

FOTOS

Lisa Kannenbrock (Seiten 1, 6, 26, 40, 48 und
gesamte Rubrik 6 außer den u.g. Seiten)
communicate (Seiten 1, 16, 26, 40, 48)
Benedikt Plesker (Seite 54)
Bruno Wansing, Stadt Bocholt (Seite 59)
Stadt Gescher (Seite 68)
Gemeinde Legden (Seite 82)
Stadt Stadtlohn (Seite 92)
Herbert Schlottbom (Seite 94)

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für Druckfehler oder Unrichtigkeiten kann keine Haftung übernommen und kein Schadenersatz gefordert werden.

Titel und Aufmachung sind gesetzlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch communicate.

© 2010 communicate, Pforzheim

Wohnen und Leben im Alter

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Tagespflege · Betreutes Wohnen · Ambulante Hilfe



Einrichtungen der Altenhilfe in Trägerschaft der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Seniorenzentrum am St. Antonius-Hospital Gronau

- St. Antonius-Stift/
Senioren-Wohnheim

Möllenweg 24
48599 Gronau

Telefon:
02562/915-1900

Franziskus-Haus Tagespflege

Alstätter Straße 43

Telefon:
02562/915-1700

Seniorenzentrum am St. Agatha-Domizil Epe

- St. Agatha-Domizil/
Senioren-Wohnheim
Kurzzeitpflege

Zum Bahnhof 7
48599 Gronau-Epe

Telefon:
02565/9308-0

PIZ Pflegeinformations- zentrum

Zum Bahnhof 7

Telefon:
02565/9308-13

Seniorenwohnpark Alstätte

- Katharinen-Stift/
Senioren-Wohnheim
- Betreutes Wohnen
- St. Antonius-Haus
Seniorenerholungs-
und -bildungsheim

Haaksbergener Straße 36
48683 Ahaus-Alstätte

Telefon:
02567/938-0

Ambulanter Pflegedienst

Fachgerechte und
zuverlässige medizinische,
pflegerische und betreue-
rische Hilfe.

Der Ambulante Pflegedienst
ist 7 Tage in der Woche
rund um die Uhr für Sie
erreichbar.

Möllenweg 22
48599 Gronau

Telefon:
02562/915-1800

Unser zusätzliches Angebot für Bürgerinnen und Bürger in Gronau und Epe: **Essen auf Rädern**

Telefon: 02562/915-1080



**St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH**

Möllenweg 24
48599 Gronau
www.st-antonius-gronau.de



Ihre Augen stehen im Mittelpunkt



Das Behandlungsspektrum der Augenärzte Gemeinschaftspraxis Ahaus, Gronau und Lingen umfasst:

- Grauer Star
- Netzhautoperationen
- Lidoperationen
- Behandlung der altersabhängigen Macula-Degeneration mit Lucentis® und Avastin®
- Hornhauttransplantationen
- Grüner Star
- Schieloperationen
- chirurg. Korrektur von Fehlsichtigkeiten: Lasik, Lasek, Implantation von Premium- Linsen oder phaken Linsen (z.B. Acrysof Cachet©)

Augenärzte Gemeinschaftspraxis

Standort Ahaus

Domhof 15 • 48683 Ahaus
Tel.: 02561/93000

Standort Gronau

Eper Str. 8 • 48599 Gronau
Tel.: 02562/6059

Standort Lingen

Georgstr. 29 • 49809 Lingen
Tel.: 0591/62409

info@augenpraxis.de
www.augenpraxis.de

Augen-Zentrum-Ahaus

Augenklinik am St. Marien-Krankenhaus
Wüllener Str. 97a
48683 Ahaus
Tel.: 02561/93000

info@augen-zentrum-ahaus.de
www.augen-zentrum-ahaus.de

